

Vorwort

Wir gratulieren zum Kauf eines mit EyeSight™ ausgerüsteten SUBARU. EyeSight bietet die modernsten Fahrassistentenfunktionen von SUBARU, darunter die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den Stop & Go Anfahrrassistenten, den Spurhalteassistenten und den Spurleitassistenten. All diese Systeme sollen den Fahrer bei seinen Entscheidungen unterstützen und die Fahrt komfortabler und angenehmer machen. Die Wirkungsweise und die Verwendung der verschiedenen EyeSight-Funktionen werden für Sie am Anfang ungewohnt sein. Deshalb bitten wir Sie, dieses Handbuch gründlich zu lesen, bevor Sie EyeSight einsetzen. Außerdem empfehlen wir, EyeSight in Ruhe auszuprobieren, um selbst zu erfahren, wie es funktioniert und sich an seine Wirkungsweise zu gewöhnen.

Denken Sie daran, dass die Verantwortung für eine sichere Fahrweise immer beim Fahrer verbleibt. Als Fahrer müssen Sie immer aufmerksam bleiben und dürfen bei der Bedienung Ihres Fahrzeugs nicht nachlässig werden, weil EyeSight vorhanden ist. EyeSight kann eine aktive Mitwirkung des Fahrers nie ersetzen und in bestimmten Fahrsituationen möglicherweise nicht optimal reagieren.

Diese Broschüre ergänzt die Betriebsanleitung Ihres SUBARU und enthält eine detaillierte Beschreibung von EyeSight. Sie sollten sie zusammen mit Ihrer Betriebsanleitung lesen, um ein vertieftes Verständnis für den richtigen Umgang mit Ihrem Fahrzeug zu entwickeln.

Die Informationen, Spezifikationen und Abbildungen in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. SUBARU CORPORATION behält sich das Recht vor, Spezifikationen und Konstruktionen jederzeit und ohne vorige Mitteilung zu ändern, verpflichtet sich jedoch in keiner Weise, ähnliche Änderungen an zuvor verkauften Fahrzeugen vorzunehmen.

Bitte bewahren Sie diese Broschüre immer zusammen mit der Betriebsanleitung auf und lassen Sie beides im Fahrzeug, wenn Sie es verkaufen. Auch der nächste Besitzer benötigt die darin enthaltenen Informationen.

HINWEIS: "SUBARU" steht für SUBARU CORPORATION und seine verbundenen Unternehmen sowie Tochtergesellschaften.

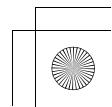
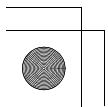
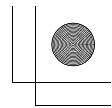
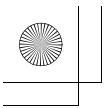
HINWEIS: Mit "SUBARU-Händler" wird ein autorisierter SUBARU-Händler und/oder eine autorisierte SUBARU-Vertragswerkstatt bezeichnet.

SUBARU CORPORATION, TOKYO, JAPAN

"SUBARU" und das Sternenhaufen-Symbol mit den sechs Sternen sind eingetragene Marken der SUBARU CORPORATION.

© Copyright 2023 SUBARU CORPORATION

B8362GG-A.book 2 ページ 2023年8月7日 月曜日  在前 10 時 51 分



EyeSight

Über EyeSight	4
Notbremsystem mit Kollisionswarner	34
Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung	68
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)	113
Spurhaltefunktion	122
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden).....	134
Anfahr-Kollisionswarner	147
Spurhalteassistent.....	155
Spurleitassistent.....	161
Stop & Go Anfahrassistent.....	166
EyeSight-Assistenzmonitor (wenn vorhanden)	168
Konventioneller Geschwindigkeitsregler	170
Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne	184
EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung	186
Informationen zur Open-Source-Software	190
Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen	191
Liste der Bildschirmmeldungen	196
Fehlersuche	201

Über EyeSight

EyeSight ist ein Fahrassistentensystem, das dem Fahrer mit einer Vielzahl von Funktionen bei seinen Entscheidungen hilft und so für eine sicherere und komfortablere Fahrt sorgt und Ermüdungserscheinungen verringert. Mithilfe von Bildern der Stereokamera erkennt EyeSight vorausfahrende Fahrzeuge, Hindernisse, Spurbegrenzungslinien und anderes. Für Modelle mit SRVD verwendet EyeSight auch Radarsensoren zur Erkennung von Fahrzeugen, die sich nahe am Heck Ihres Fahrzeugs befinden.

WARNUNG

Der Fahrer bleibt für eine sichere Fahrweise verantwortlich. Auch wenn Ihr Fahrzeug mit EyeSight ausgerüstet ist, müssen Sie sich immer an die Verkehrsregeln und Vorschriften halten. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen, und ergreifen Sie erforderliche Maßnahmen, um einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

Verlassen Sie sich beim Fahren niemals ausschließlich auf EyeSight. EyeSight wurde dafür entwickelt, den Fahrer bei seinen Entscheidungen zu unterstützen, um das Unfall- und Schadensrisiko zu reduzieren und den Fahrer zu entlasten.

Wenn eine EyeSight-Warnung aktiviert wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihnen und um Sie herum geschieht und erforderliche Maßnahmen ergreifen.

Dieses System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer bei schlechter Sicht oder extremen Wetterbedingungen beim Fahren zu unterstützen, oder ihn vor unvorsichtiger Fahrweise zu warnen, wenn er der vor ihm liegenden Straße nicht seine volle Aufmerksamkeit schenkt. Es kann auch nicht in allen Fahrsituationen Kollisionen verhindern.

Wenn ein Warnsignal/eine Benachrichtigung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner, der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion oder ein anderes System aktiviert wird, sollte der Fahrer den Bereich um das Fahrzeug herum überprüfen und dann entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Erkennungs- und Steuerungsfähigkeiten von EyeSight haben Grenzen. Lesen Sie die Anleitung für jede Funktion durch, bevor Sie das System verwenden und verwenden Sie es immer ordnungsgemäß. Eine unsachgemäße Verwendung kann zu einem Ausfall der Steuerungsleistung und damit zu Unfällen führen.

Über EyeSight

Bitte beachten Sie folgende Seiten für die einzelnen Funktionen:

- Für das Notbremsystem mit Kollisionswarner siehe Seite 34.
- Für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung siehe Seite 68.
- Für die Fahrspurzentrierungsfunktion siehe Seite 97.
- Für den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer siehe Seite 113.
- Für die Spurhaltefunktion siehe Seite 122.
- Für den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung siehe Seite 134.
- Für den Anfahr-Kollisionswarner siehe Seite 147.
- Für den Spurhalteassistenten siehe Seite 155.
- Für den Spurleitassistenten siehe Seite 161.
- Für den Stop & Go Anfahrrassistenten siehe Seite 166.
- Für den konventionellen Geschwindigkeitsregler siehe Seite 170.

Bei Modellen mit Linkssenkung:

Bei Fahrzeugen mit Linkssenkung ist EyeSight für das Fahren auf der rechten Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspurangepassung kann EyeSight jedoch auch für das Fahren auf der linken Seite konfiguriert werden.*

⇒ Seite 195

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

*: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Modellen mit Rechts- und Linkssenkung betroffen sind, können nicht geändert werden.

Bei Modellen mit Rechtsenkung:

Bei Fahrzeugen mit Rechtsenkung ist EyeSight für das Fahren auf der linken Straßenseite konfiguriert. Durch Ändern der Einstellung Fahrspurangepassung kann es jedoch auch für das Fahren auf der rechten Seite konfiguriert werden.*

⇒ Seite 195

Wenn die Fahrspureinstellung (Fahrseite) nicht mit der Fahrspur übereinstimmt, ist die Leistung von EyeSight unter Umständen eingeschränkt.

*: Eigenschaften und Einstellungen, die durch spezifische Unterschiede zwischen Modellen mit Rechts- und Linkssenkung betroffen sind, können nicht geändert werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Über EyeSight

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Verwenden Sie auch nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die Fahrspurzentrierungsfunktion, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), die Spurhaltefunktion, den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die Fahrspurzentrierungsfunktion, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), die Spurhaltefunktion, den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) und den konventionellen Geschwindigkeitsregler.
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*¹
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.

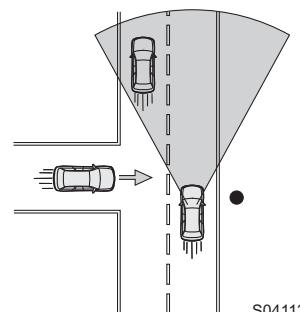
Über EyeSight

- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie nicht die Fahrspurzentrierungsfunktion, die Spurhaltefunktion oder den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden).
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

VORSICHT

- Die Eigenschaften der Stereokamera ähneln denen menschlicher Augen. Daher haben Bedingungen, die es dem Fahrer erschweren, nach vorne zu sehen, eine ähnliche Wirkung auf die Stereokamera. Zudem wird dem System die Erkennung von Fahrzeugen, Hindernissen und Fahrspuren erschwert.
- Die Erkennung durch das EyeSight-System ist auf Objekte beschränkt, die sich im Sichtfeld der Stereokamera befinden. Nachdem ein Objekt in das Sichtfeld der Kamera tritt, kann es außerdem einige Zeit dauern, bis das System es als Zielhindernis erkennt und den Fahrer warnt.

Beispiel für die Reichweite des Sichtfeldes der Stereokamera



Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Über EyeSight

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann es für das System schwierig werden, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Fahrradfahrer, Fußgänger und Hindernisse auf der Straße sowie Fahrbahnmarkierungen zu erkennen. EyeSight kann seinen Betrieb auch vorübergehend einstellen. Diese vorübergehende Unterbrechung wird jedoch beendet, sobald sich die Bedingungen verbessern und das Fahrzeug eine kurze Zeit gefahren wurde.
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel). Die Wahrscheinlichkeit, dass das System seinen Betrieb vorübergehend einstellt, erhöht sich insbesondere dann, wenn die Windschutzscheibe mit einem Ölfilm bedeckt ist, ein Glasbeschichtungsmittel aufgebracht wurde oder schlecht funktionierende Scheibenwischer verwendet werden.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Windschutzscheibenwaschanlage wird verwendet.
 - Regentropfen, Wassertropfen oder Schmutz auf der Windschutzscheibe wurden nicht ausreichend entfernt.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
 - Beim Ein- und Ausfahren in bzw. aus einem Tunnel
 - Die Rückansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (zum Beispiel ein Niederfluranhänger usw.).
 - Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist ein Zaun, eine Wand, ein Rollladen usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Ziegelraster usw.) oder ohne Muster.
 - Das Hindernis vor dem Fahrzeug ist eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug hat bei Nacht oder in einem Tunnel die Heckleuchten nicht eingeschaltet
 - Beim Durchfahren unter Bannern, Flaggen, tief hängenden Ästen oder dichten/hoher Vegetation

Über EyeSight

- Bei starken Steigungen oder Gefällen
- Es ist völlig dunkel und es werden keine Objekte erkannt.
- Die Umgebung des Fahrzeugs ist farblich einheitlich (wenn zum Beispiel alles mit Schnee bedeckt ist usw.).
- Reflexionen in der Windschutzscheibe verhindern eine präzise Erkennung.
- Unter den nachstehend genannten Bedingungen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen. In diesen Fällen nimmt EyeSight den Betrieb wieder auf, sobald die Bedingungen sich verbessern.
 - Die Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera ist verschmutzt oder beschlagen.
 - Die Temperatur im Fahrzeug ist sehr hoch, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in direktem Sonnenlicht stand, oder die Temperatur im Fahrzeug ist sehr niedrig, zum Beispiel, wenn das Fahrzeug lange in extremer Kälte stand.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems
- Unter den nachstehend genannten Bedingungen ist es schwierig, vorausfahrende Fahrzeuge, Motorräder, Radfahrer, Fußgänger, Hindernisse auf der Straße, Fahrbahnen usw. zu erkennen. Außerdem stellt das EyeSight-System möglicherweise vorübergehend den Betrieb ein. Stellt das EyeSight-System mehrmals hintereinander den Betrieb ein, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
 - Die Linsen der Stereokamera sind verschmutzt oder verstaubt.
 - Die Stereokamera ist durch einen starken Schlag nicht mehr richtig ausgerichtet.
 - Das Fahrzeug ist lange Zeit nicht gefahren worden (zum Beispiel 1 Jahr oder länger).
- Bei einer Fehlfunktion des EyeSight-Systems schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner (⇒ Seite 66), den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) (⇒ Seite 145) und den Spurhalteassistenten (⇒ Seite 159) aus und verwenden nicht mehr die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, die Fahrspurzentrierungsfunktion, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden), die Spurhaltefunktion und den konventionellen Geschwindigkeitsregler. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Wenn die Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte leuchtet, funktioniert das Notbremssystem mit Kollisionswarner möglicherweise nicht richtig. Wenn die Warnleuchte leuchtet, schalten Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie auch nicht die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder den konventionellen Geschwindigkeitsregler.

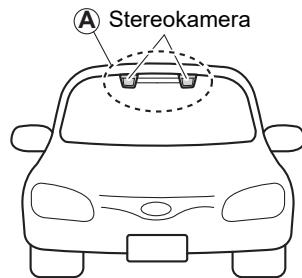
Über EyeSight

 **HINWEIS**

- EyeSight zeichnet die folgenden Daten auf und speichert sie, wenn das Notbremsystem mit Kollisionswarner aktiviert wird, wenn die "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)"-Warnung aktiviert wird und wenn die SRS-Airbags ausgelöst wurden. Es zeichnet keine Gespräche oder sonstigen Audiodaten auf.
 - Bilddaten der Stereokamera
 - Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug
 - Fahrgeschwindigkeit
 - Einschlagwinkel des Lenkrads
 - Seitliche Bewegung im Verhältnis zur Fahrtrichtung
 - Betätigungsstatus des Gaspedals
 - Betätigungsstatus des Bremspedals
 - Wählhebelposition
 - Kilometerzählerstand
 - Daten zu ABS, Fahrzeugdynamikregelung und Antriebsschlupfregelungsfunktion
- SUBARU und Vertragspartner von SUBARU greifen unter Umständen auf die aufgezeichneten Daten zu und nutzen sie für Forschungs- und Entwicklungs-zwecke. SUBARU und Vertragspartner von SUBARU werden die erhaltenen Daten Außenstehenden nicht offenlegen oder zur Verfügung stellen, außer unter folgenden Bedingungen.
 - Der Fahrzeughalter hat seine Zustimmung gegeben.
 - Die Offenlegung/Bereitstellung basiert auf einem Gerichtsbeschluss oder einer anderen rechtswirksamen Forderung.
 - Daten, die so modifiziert wurden, dass der Nutzer und das Fahrzeug nicht identifiziert werden können, werden zu statistischen und ähnlichen Zwecken an Forschungsinstitute weitergegeben.

Handhabung der Stereokamera

Die Stereokamera befindet sich an der Windschutzscheibe.



S01107

VORSICHT

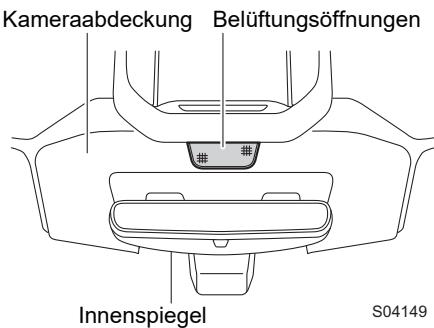
- Die Stereokamera überprüft und erkennt Verschmutzungen und Unschärfe auf der Vorderseite der Kamera. Die Erkennungsgenauigkeit beträgt allerdings nicht ganz 100 %. Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass die Funktion Verschmutzungen oder Unschärfe auf der Vorderseite der Stereokamera nicht präzise erkennt. Es kann auch vorkommen, dass die Funktion Schnee oder Eis auf der Windschutzscheibe nahe der Stereokamera nicht erkennt. Achten Sie unter solchen Bedingungen immer auf eine saubere Windschutzscheibe (gekennzeichnet mit A). Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen des Systems kommen. Wenn diese Funktion erkennt, dass die Vorderseite der Stereokamera verschmutzt oder unscharf ist, können abgesehen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder konventionellen Geschwindigkeitsregler keine EyeSight-Funktionen aktiviert werden.
- Wenn der Bereich um die Kameralinsen verschmutzt ist, versuchen Sie nicht, die Windschutzscheibe selbst zu reinigen. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Fahrzeugs an einen SUBARU-Händler.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Über EyeSight

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

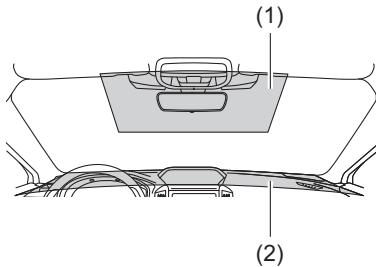
- Die Linsen der Stereokamera sind Präzisionsbauteile. Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, insbesondere für den Bereich um die Kameralinsen herum.
 - Berühren Sie niemals die Linsen der Stereokamera. Versuchen Sie auch nicht, die Linsen zu reinigen. Wenn Sie die Linsen versehentlich berührt haben, wenden Sie sich unbedingt an einen SUBARU-Händler.
 - Wenn Sie die Innenseite der Windschutzscheibe um die Kameraabdeckung herum reinigen, sprühen Sie den Reiniger nicht direkt auf die Windschutzscheibe. Sprühen Sie den Reiniger stattdessen auf ein Tuch und wischen Sie dann die Windschutzscheibe ab.
 - Die Stereokamera darf keinesfalls harten Schlägen oder Stößen ausgesetzt werden.
 - Die Stereokamera darf nicht ausgebaut oder zerlegt werden.
 - Die Einbauposition der Stereokamera darf ebenso wenig verändert werden wie die umgebenden Strukturen.
- Wenn das Kamerasytem heiß wird, können die Kühlventilatoren in Betrieb gehen. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen in der Kameraabdeckung. Führen Sie auch nichts in die Belüftungslöcher ein. Andernfalls könnte das Kamerasytem beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die Kameraabdeckung, da sie aufgrund der vom Kamerasytem erzeugten Wärme heiß sein kann.
- Wenn die Kameraabdeckung einen Schlag erfährt, stark zusammengedrückt wird oder anderweitig Stößen ausgesetzt wird, funktionieren die EyeSight-Funktionen möglicherweise nicht korrekt.



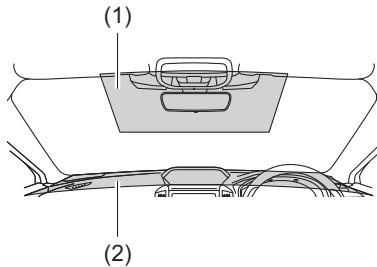
Über EyeSight

- In den Bereichen, die in den Abbildungen als Verbotszonen (1) und (2) grau gekennzeichnet sind, dürfen keine anderen als die von SUBARU zugelassenen Zubehörteile installiert werden. Dazu gehören Windschutzscheibe (innen und außen), Innenspiegel, Kameraabdeckung und die Oberseite der Instrumententafel.
 - Selbst wenn Zubehörteile außerhalb der Verbotszonen installiert werden, kann es durch die Spiegelung von Licht oder anderen Objekten zu Fehlfunktionen von EyeSight kommen. In diesem Fall müssen Sie die Zubehörteile entfernen. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
 - Bringen Sie keine Aufkleber oder sonstiges Zubehör an die Windschutzscheibe an (innen oder außen). Ist dies unumgänglich (zum Beispiel aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder zur elektronischen Mauterfassung), vermeiden Sie den verbotenen Bereich (1), der in den Abbildungen als graue Zone dargestellt ist. Andernfalls kann das Sichtfeld der Stereokamera beeinträchtigt werden mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
 - Bringen Sie keine Gegenstände in der grau gekennzeichneten Verbotszone (2) an. Andernfalls kann die Stereokamera aufgrund von Reflexionen in der Windschutzscheibe Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.
 - Reinigen Sie die Oberfläche der Instrumententafel nicht mit Chemikalien oder anderen Substanzen. Andernfalls kann die Stereokamera aufgrund von Reflexionen in der Windschutzscheibe Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Modelle mit Linkssenkung



Modelle mit Rechtslenkung



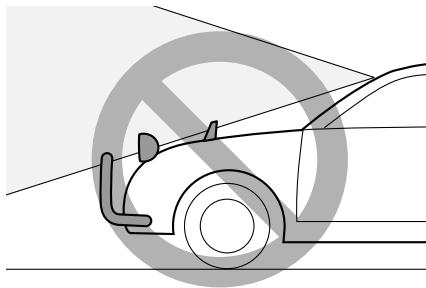
H00293

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Über EyeSight

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Wischerblättern entwickelt. Im Fall eines Austauschs oder einer Reparatur dürfen nur Original-SUBARU-Wischerblätter oder Wischerblätter eines anderen Herstellers montiert werden, die genau dieselben Eigenschaften haben wie Original-SUBARU-Wischerblätter, um diese Funktion weiter nutzen zu können.
Ersatzteile minderer Qualität können es für die Stereokamera unmöglich machen, Objekte präzise zu erkennen, und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.
- Tauschen Sie beschädigte Wischerblätter oder verschlissene Wischergummis so schnell wie möglich aus. Die Verwendung von geschädigten Wischerblättern oder verschlissenen Wischergummis kann zu Schlierenbildung auf der Windschutzscheibe führen. Andernfalls kann die Stereokamera Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden, weil Schlieren oder Tropfen auf der Windschutzscheibe zurückbleiben.
- Montieren Sie kein Zubehör an die Fahrzeugfront, zum Beispiel auf der Motorhaube oder am Kühlergrill. Dies kann das Sichtfeld der Kamera beeinträchtigen mit der Folge, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Vergewissern Sie sich beim Transport von Dachgepäck, dass das Sichtfeld der Stereokamera nicht eingeschränkt wird. Ein eingeschränktes Stereokamera-Sichtfeld kann sich negativ auf die Funktion des Systems auswirken. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen SUBARU-Händler.



S01098

Über EyeSight

- Halten Sie die Windschutzscheibe (innen und außen) immer sauber. Wenn die Windschutzscheibe beschlagen ist oder sich Schmutz oder ein Ölfilm auf ihr abgelagert hat, kann die Stereokamera Objekte möglicherweise nicht präzise erkennen und das EyeSight-System funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Bringen Sie keinerlei Geräte oder Zubehörteile an der mittleren Belüftungsöffnung an, da eine Änderung des Luftstroms die Leistung von EyeSight beeinträchtigen könnte.
- Verwenden Sie für die Windschutzscheibe keine Glasbeschichtungsmittel oder ähnliche Substanzen. Andernfalls könnte der ordnungsgemäße Betrieb des Systems beeinträchtigt werden.
- Bringen Sie keinerlei Folien oder zusätzliche Glasschichten auf der Windschutzscheibe an. Dies könnte zu Fehlfunktionen des Systems führen.
- Wenn die Windschutzscheibe Kratzer oder Risse aufweist, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.
- Wenn die Windschutzscheibe ausgetauscht oder repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler.
Dieses SUBARU-Fahrzeug ist mit der EyeSight-Funktion ausgestattet. Diese Funktion wurde von SUBARU ausschließlich für den Einsatz von Original-SUBARU-Windschutzscheiben entwickelt. Wenn die Windschutzscheibe ersetzt oder repariert werden muss, darf nur eine Original-SUBARU-Windschutzscheibe oder die Windschutzscheibe eines anderen Herstellers eingebaut werden, die genau dieselben Eigenschaften hat wie die Original-SUBARU-Windschutzscheibe, um diese Funktion weiter nutzen zu können. Ersatzteile minderer Qualität können es für die Stereokamera unmöglich machen, Objekte präzise zu erkennen, und die Funktion des EyeSight-Systems kann beeinträchtigt werden. SUBARU und SUBARU-Händler haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung anderer Ersatzteile als Original-Ersatzteile von SUBARU verursacht werden.
Wenn die Windschutzscheibe ausgebaut oder ersetzt wurde, muss die Stereokamera außerdem neu eingestellt werden, um die EyeSight-Funktion weiter nutzen zu können. Für nähere Informationen zur Einstellung der Stereokamera wenden Sie sich bitte an einen SUBARU-Händler oder einen Reparaturbetrieb, der in der Lage ist, das EyeSight-System zu warten.

Handhabung der Radarsensoren (wenn vorhanden)

Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Über EyeSight

EyeSight-Funktionen

EyeSight umfasst folgende Funktionen.

■ Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Funktion umfasst eine Abstandswarnung, die den Fahrer warnt und zu einer Vermeidungshandlung auffordert, wenn die Gefahr einer Kollision mit einem Hindernis (ein Fahrzeug, Fußgänger, Radfahrer usw.) vor ihm besteht. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Unfallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern.

⇒ Seite 34

Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden)

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn die Möglichkeit einer Kollision mit einem Fahrzeug, Fußgänger oder Radfahrer vor dem Fahrzeug besteht. Wenn der Fahrer nicht ausweicht, betätigt das System das Lenkrad und versucht so, eine Kollision zu vermeiden.

⇒ Seite 54

■ Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Diese Funktion hält die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Im Fall eines in derselben Spur vorausfahrenden Fahrzeugs passt sie die tatsächliche Fahrgeschwindigkeit bis zur eingestellten Höchstfahrgeschwindigkeit an die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs an.

⇒ Seite 68

Fahrspurzentrierungsfunktion

Diese Funktion hilft, das Fahrzeug in der Mitte der Fahrspur zu halten, indem sie Fahrbahnmarkierungen (z. B. weiße Linien) und das vorausfahrende Fahrzeug auf Autobahnen, Schnellstraßen und Straßen erkennt und Lenkunterstützung bereitstellt. Die Fahrspurzentrierungsfunktion funktioniert nur, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.

⇒ Seite 97

■ Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Diese Funktion steuert die Fahrgeschwindigkeit, sodass die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschritten wird.

⇒ Seite 113

■ Spurhaltefunktion

Beim Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen erkennt das System die Fahrbahnmarkierungen (und Straßenbegrenzungen (bei Modellen für Europa)). Wenn es wahrscheinlich erscheint, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt, unterstützt das System den Lenkvorgang, indem es in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, und verhindert so das Verlassen der Fahrspur.

⇒ Seite 122

■ Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Wenn es wahrscheinlich erscheint, dass das Fahrzeug die Spur verlässt, während sich ein hinterherfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur nähert, unterstützt das System den Fahrer, indem es das Lenkrad in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, sodass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt.

⇒ Seite 134

■ Anfahr-Kollisionswarner

Diese Funktion reduziert ungewollte Vorwärtsbewegungen, die durch eine falsche Stellung des Wählhebels oder ein versehentlich oder zu stark betätigtes Gaspedal verursacht werden.

⇒ Seite 147

■ Spurhalteassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn das Fahrzeug die Fahrspur zu verlassen droht.

⇒ Seite 155

■ Spurleitassistent

Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn ein Schlingern des Fahrzeugs in der Fahrspur festgestellt wird, das durch Übermüdung des Fahrers, mangelnde Konzentration auf die Straße, Unachtsamkeit, starke Seitenwinde oder andere Faktoren verursacht wird.

⇒ Seite 161

■ Stop & Go Anfahrrassistent

Diese Funktion weist den Fahrer darauf hin, dass das vor ihm stehende Fahrzeug angefahren ist, sein Fahrzeug jedoch weiterhin steht.

⇒ Seite 166

Über EyeSight

■ Konventioneller Geschwindigkeitsregler

In diesem Modus hält das System eine konstante Fahrgeschwindigkeit aufrecht. Dem vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht gefolgt. Diese Funktion kann sogar dann verwendet werden, wenn das EyeSight-System vorübergehend seinen Betrieb eingestellt hat (⇒ Seite 188). Zur Verwendung dieser Funktion muss von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.

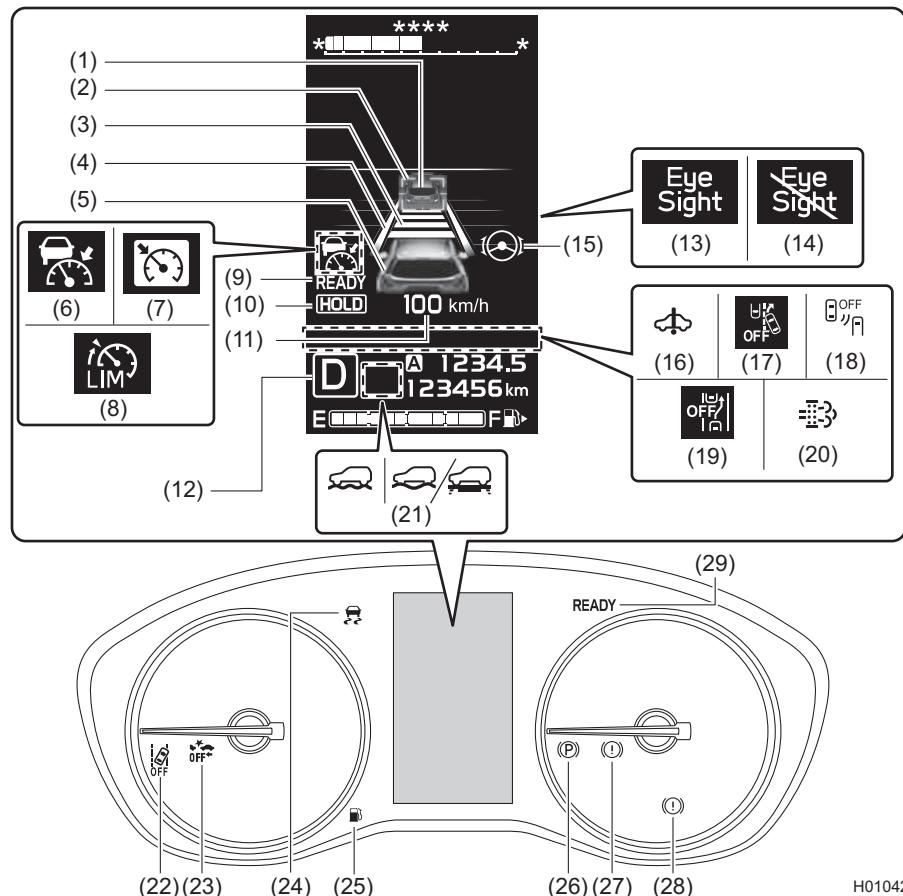
⇒ Seite 170

HINWEIS

EyeSight funktioniert nicht, wenn das e-BOXER-System abgeschaltet ist (die Anzeigeleuchte READY des e-BOXER-Systems leuchtet nicht).

Über EyeSight

Kombiinstrument



Die Anzeige-Einheiten können in den Bildschirmeinstellungen geändert werden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Über EyeSight

(1)		Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, leuchtet diese Anzeigeleuchte bei Erkennen eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf. ⇒ Seite 79
(2)		Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs Die Fahrspurzentrierungsfunktion geht durch Erkennen des vorausfahrenden Fahrzeugs in Betrieb.
(3)		Anzeige der Abstandseinstellung Zeigt die Abstandseinstellung an, die mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung) eingestellt wurde. ⇒ Seite 85
(4)		Fahrspuranzeige <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeigeleuchte leuchtet grau auf, wenn das e-BOXER-System gestartet wird. (Modelle für Europa) Diese Anzeige leuchtet grau auf, wenn der Schalter  (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) gedrückt wird. Sowohl die rechte als auch die linke Linie oder nur eine Linie leuchten blau, wenn durch Erkennen der Fahrbahnmarkierungen die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiviert wird. Sowohl die rechte als auch die linke Linie oder nur eine Linie leuchten weiß, wenn die Spurhaltefunktion im Bereitschaftsmodus oder aktiv ist. Wenn Ihr Fahrzeug bei aktiver Fahrspurzentrierungsfunktion von der Fahrspur abweicht, blinkt die Linie, die das Fahrzeug gerade überquert, gelb. ⇒ Seiten 107, 111 und 129
(5)		Darstellung Ihres Fahrzeugs Wenn das Bremspedal betätigt wird oder die Bremssteuerung aktiviert ist, leuchtet das Bremslicht auf der Fahrzeuganzeige rot.

Über EyeSight

(6)		Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der -Schalter (CRUISE) gedrückt wird. ⇒ Seite 77 Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün. Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt die Anzeige von Grün zu Weiß. ⇒ Seite 78
(7)		Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeige leuchtet, wenn der Schalter / (Einstellung der Abstandswarnung) nach dem Drücken des Schalters (CRUISE) gedrückt gehalten wird. ⇒ Seite 172 Die Farbe der Anzeige wechselt von Weiß zu Grün, wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert ist. ⇒ Seite 175
(8)		Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeige leuchtet, wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet ist. ⇒ Seite 115 Ist der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer eingeschaltet, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß zu Grün. ⇒ Seite 116 Diese Anzeige leuchtet weiß, wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aufgrund einer starken Betätigung des Gaspedals vorübergehend deaktiviert wird oder sich der Wählhebel in der Stellung "R" befindet.
(9)		Anzeige READY Diese Anzeige leuchtet, wenn der Geschwindigkeitsregler* oder der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) aktiviert werden kann. ⇒ Seiten 77, 115 und 173 *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler

Über EyeSight

(10)		Anzeige HOLD Diese Leuchte leuchtet, wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist. ⇒ Seite 86
(11)		Eingestellte Fahrgeschwindigkeit Zeigt die eingestellte Fahrgeschwindigkeit an. ⇒ Seiten 77 und 172
(12)		Wahlhebel-/Schaltpositionsanzeige Diese Anzeige leuchtet und zeigt die Wahlhebelposition oder den eingelegten Gang an.
(13)		EyeSight-Warnanzeige (gelb) <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn im EyeSight-System eine Störung auftritt. Wenn sie leuchtet oder blinkt, kann keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden (einschließlich der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und des Notbremsystems mit Kollisionswarner usw.). ⇒ Seite 186
(14)		Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight (weiß) <ul style="list-style-type: none"> Die Anzeige leuchtet, wenn das EyeSight-System vorübergehend abgeschaltet ist. Diese Anzeige leuchtet, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und kurz nach dem Start des e-BOXER-Systems der  -Schalter (CRUISE) oder der  -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) betätigt wird. Einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt sie. Bei leuchtender Anzeige kann abgesehen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder vom konventionellen Geschwindigkeitsregler keine der EyeSight-Funktionen genutzt werden. ⇒ Seite 188

Über EyeSight

(15)		Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion oder die Spurhaltefunktion aktiviert ist. Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion oder die Spurhaltefunktion aktiv ist, wechselt die Farbe der Anzeige von Weiß auf Grün. ⇒ Seiten 107 und 129
(16)		Ausfall-Anzeigeleuchte für e-BOXER-System Die Ausfall-Anzeigeleuchte für das e-BOXER-System leuchtet auf, wenn eine Funktionsstörung im e-BOXER-System auftritt. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
(17)		Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF (wenn vorhanden) <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet ist. Sie leuchtet auf, wenn SRVD oder der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung aufgrund einer Fehlfunktion nicht verwendet werden können oder wenn SRVD ausgeschaltet ist. ⇒ Seite 146
(18)		SRVD-OFF-Anzeige (wenn vorhanden) Diese Anzeige leuchtet, wenn SRVD deaktiviert ist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
(19)		Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn SRVD oder das Notbremssystem mit Kollisionswarner aufgrund einer Fehlfunktion nicht verwendet werden können. Sie leuchtet auf, wenn SRVD oder das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wird. ⇒ Seite 65

Über EyeSight

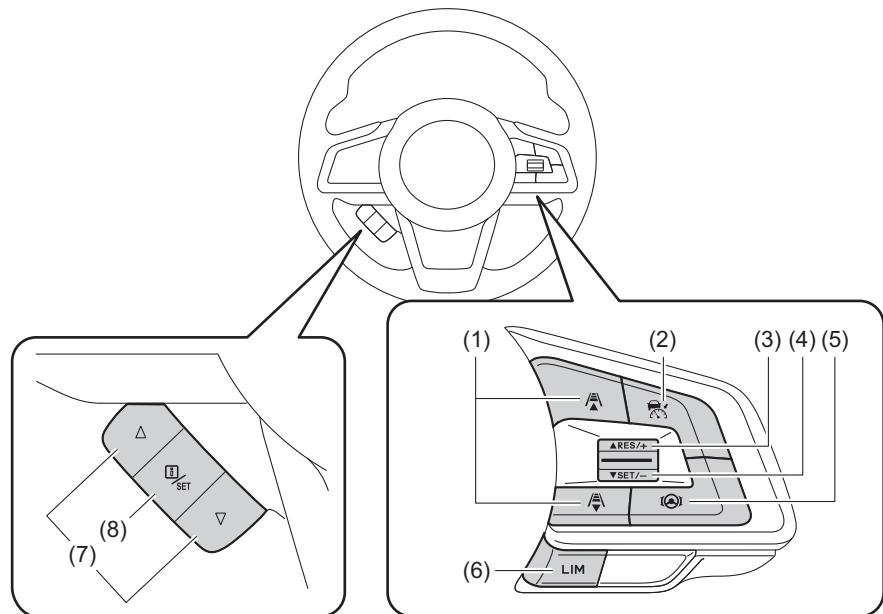
(20)		Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden) <ul style="list-style-type: none"> Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die angesammelte Partikelmenge die festgelegte Grenze überschreitet. Der Geschwindigkeitsregler* und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) können nicht verwendet werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler
(21)		X-MODE-Anzeige Diese Anzeige leuchtet, wenn der X-MODE eingeschaltet ist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
(22)		Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind. Sie leuchtet auch, wenn der Zündschalter zur Position ON gedreht wird. Je nach aktuellem Status (ON oder OFF) erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems die Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten, oder leuchtet sie weiter. ⇒ Seite 160
(23)		Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner <ul style="list-style-type: none"> Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet sind. Ferner leuchtet sie auch dann auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird, wobei sie einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt. ⇒ Seite 67
(24)		Fahrzeugdynamikregelungs-Warnleuchte/ Fahrzeugdynamikregelungs-Anzeigeleuchte <ul style="list-style-type: none"> Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn eine mögliche Störung in der Fahrzeugdynamikregelung vorliegt. Diese Anzeigeleuchte blinkt während der Aktivierung des Schleuderschutzes und während der Aktivierung der Antriebsschlupfregelungsfunktion. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

(25)		Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand <ul style="list-style-type: none"> Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Tank fast leer ist. Bei Modellen mit Benzinpumpe darf der Geschwindigkeitsregler* und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler
(26)		Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse Diese Anzeigeleuchte leuchtet, wenn die elektronische Feststellbremse angezogen ist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
(27)		Bremssystem-Warnleuchte (rot) Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) beim Fahren mit gelöster elektronischer Feststellbremse aufleuchtet, schalten Sie das Notbremsystem mit Kollisionswarner aus. Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt nicht den Geschwindigkeitsregler* oder manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden). Wenn die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht erlischt, halten Sie das Fahrzeug umgehend an einer sicheren Stelle an. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler
(28)		Warnleuchte für elektronische Feststellbremse (gelb) Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das elektronische Feststellbremssystem eine Störung aufweist. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
(29)	READY	Anzeigeleuchte READY für e-BOXER-System Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das e-BOXER-System gestartet wurde. Sie erlischt, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet wurde. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Über EyeSight

Schalteranordnung

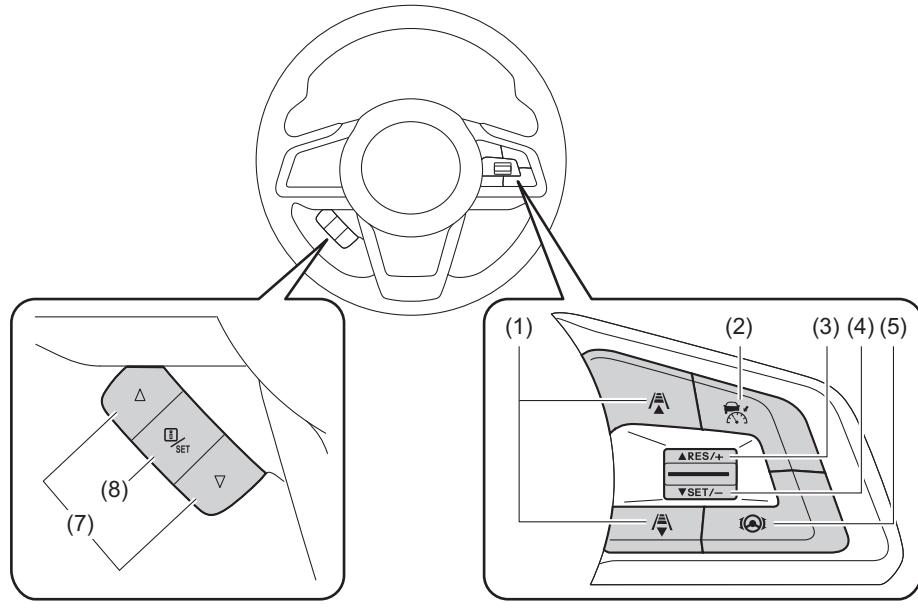
Modelle mit manuellem Geschwindigkeitsbegrenzer



H01036

Über EyeSight

Modelle ohne manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer



H01047

Über EyeSight

		Schalter zur Anzeige der Abstandseinstellung <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie einen dieser Schalter, um den Abstand in 4 Stufen einzustellen (nur wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist). ⇒ Seite 85 Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem / -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden. *: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.
(2)		CRUISE-Schalter <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie diesen Schalter, um den Geschwindigkeitsregler* einzubzw. auszuschalten. Wenn (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) oder (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist. ⇒ Seiten 77 und 172 Drücken Sie diesen Schalter zum Abschalten des Geschwindigkeitsreglers. ⇒ Seiten 90 und 179 <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler</p>
(3)		Schalter RES/+ (RES/SET-Schalter) <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie diesen Schalter zum Aktivieren des Geschwindigkeitsreglers* oder manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers (wenn vorhanden). Nachdem der Geschwindigkeitsregler* oder der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer deaktiviert wurde, drücken Sie diesen Schalter, um die Funktion des Geschwindigkeitsreglers oder des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit wieder aufzunehmen. Drücken Sie diesen Schalter, um die Sollgeschwindigkeit zu erhöhen (wenn der Geschwindigkeitsregler* oder der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist). ⇒ Seiten 78, 82 und 93 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 113 (für manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer - wenn vorhanden) ⇒ Seiten 175, 177 und 182 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler) <p>*: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler</p>

(4)		Schalter SET/- (RES/SET-Schalter) <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie diesen Schalter zum Aktivieren des Geschwindigkeitsreglers* oder manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers (wenn vorhanden). Drücken Sie diesen Schalter, um die Sollgeschwindigkeit zu reduzieren (wenn der Geschwindigkeitsregler* oder der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist). ⇒ Seiten 78 und 83 (für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 113 (für manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer - wenn vorhanden) ⇒ Seiten 175 und 178 (für den konventionellen Geschwindigkeitsregler) *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler
(5)		Schalter aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung Drücken Sie diesen Schalter, um die Fahrspurzentrierungsfunktion oder die Spurhaltefunktion ein- oder auszuschalten. ⇒ Seiten 107 und 129
(6)		LIM-Schalter (manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie diesen Schalter, um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer ein- bzw. auszuschalten. Bei Betätigung des LIM-Schalters (manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) wird  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. ⇒ Seite 115 • Drücken Sie diesen Schalter zum Abschalten des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers. ⇒ Seite 118
(7)		Steuerungsschalter Ziehen Sie einen dieser Schalter in den folgenden Situationen. <ul style="list-style-type: none"> Zum Umschalten zwischen den verschiedenen Bildschirmen der Kombiinstrumentenanzeige. Zur Änderung der Signaltonlautstärke usw. ⇒ Seite 191
(8)		Info/SET-Schalter Ziehen Sie diesen Schalter in den folgenden Situationen. <ul style="list-style-type: none"> Bei erneuter Anzeige der Meldung, die auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wurde. ⇒ Seite 196 Zur Änderung der Signaltonlautstärke usw. ⇒ Seite 191

Über EyeSight

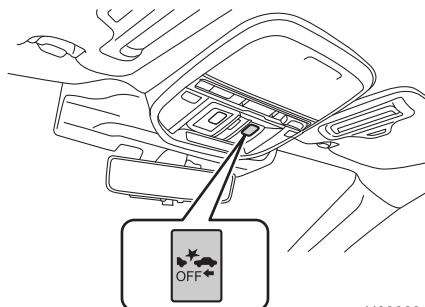
■ -Schalter (zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner)

Um das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Anfahr-Kollisionswarner auszuschalten, müssen Sie diesen Schalter ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten.

Wenn diese Funktionen ausgeschaltet sind, leuchtet  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) in der Instrumententafel auf.

Um das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Anfahr-Kollisionswarner wieder einzuschalten, müssen Sie den Schalter erneut drücken und gedrückt halten. Dies deaktiviert  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner).

⇒ Seiten 66 und 153



H00003

■ -Schalter (zum Ausschalten des Spurhalteassistenten)

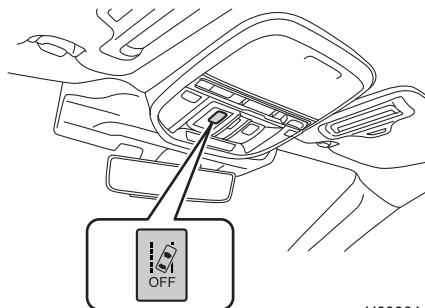
Um die Funktionen Spurhalteassistent und Spurleitassistent auszuschalten, müssen Sie diesen Schalter ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten.

Wenn die Funktionen ausgeschaltet sind, leuchtet  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten) in der Instrumententafel auf.

Um die Funktionen Spurhalteassistent und Spurleitassistent wieder einzuschalten, müssen Sie den Schalter erneut gedrückt halten.

Dies deaktiviert  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten).

⇒ Seiten 159 und 164



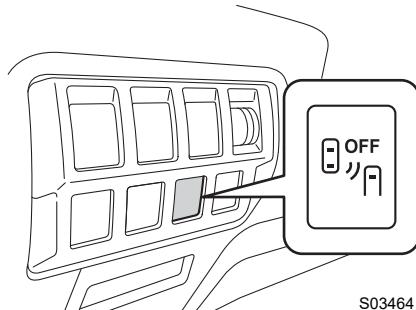
H00004

Über EyeSight

■ SRVD-OFF-Schalter (wenn vorhanden)

Drücken Sie diesen Schalter, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) und die SRVD ein- bzw. auszuschalten.

- ⇒ Seite 134 (für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung)
- ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs (für die SRVD).



S03464

■ X-MODE-Schalter

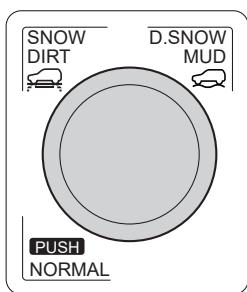
Verwenden Sie diesen Schalter, um den X-MODE ein-/auszuschalten.

Bei aktiviertem X-MODE leuchtet die Anzeigeleuchte für den X-MODE.

Wenn der X-MODE deaktiviert wird, erlischt die Anzeigeleuchte für den X-MODE.

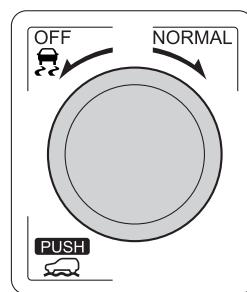
- ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Typ A



S03602

Typ B



S03253

● Zur Aktivierung

Typ A

Drehen Sie den X-MODE-Schalter nach rechts oder links in die Stellung SNOW/DIRT oder D.SNOW/MUD.

Typ B

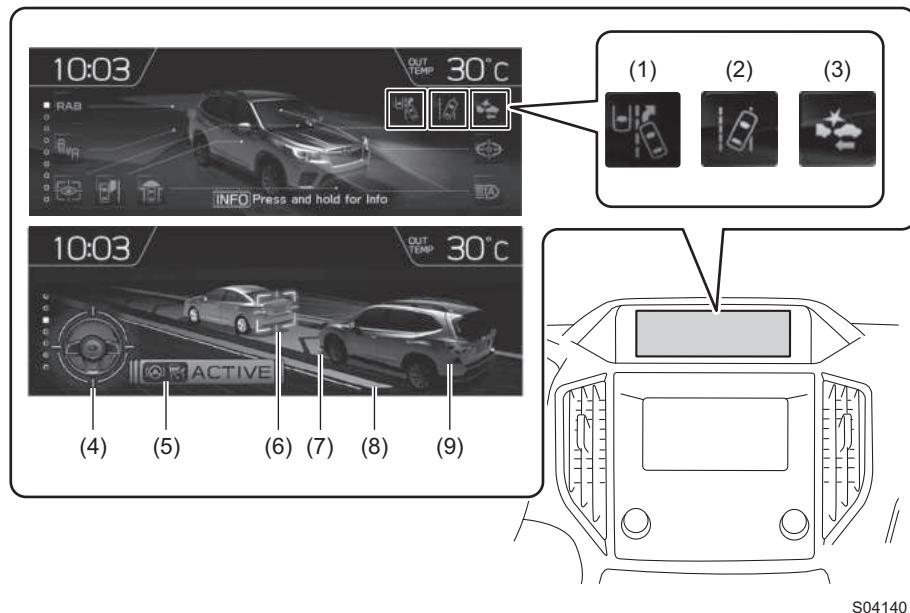
Drücken Sie den X-MODE-Schalter.

● Zur Deaktivierung

Drücken Sie den X-MODE-Schalter.

Über EyeSight

■ Multifunktionsanzeige



S04140

- | | |
|---|---|
| (1) Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) | (4) Lenkradanzeige |
| (2) Anzeige für Spurhalteassistenten | (5) Anzeige für Fahrspurzentrierung |
| (3) Anzeige für Notbremsystem mit Kollisionswarner | (6) Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs |
| | (7) Fahrspuranzeige |
| | (8) Straßenlinienanzeige |
| | (9) Anzeige des eigenen Fahrzeugs |

● Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet ist.

● Anzeige für Spurhalteassistenten

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent eingeschaltet sind.

● Anzeige für Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner eingeschaltet ist.

● Lenkradanzeige

Diese Anzeige zeigt den Lenkradbetätigungsstatus an und leuchtet blau, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiviert ist. Sie dreht sich auch synchron mit dem tatsächlichen Lenkwinkel.

● Anzeige für Fahrspurzentrierung

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiviert ist.

● Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, erscheint diese Anzeige bei Erkennen eines vorausfahrenden Fahrzeugs. Die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs zeigt den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug vor Ihnen grafisch an.

● Fahrspuranzeige

Diese Anzeige ist zu sehen, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion, die Spurhaltefunktion oder der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) aktiv ist.

● Straßenlinienanzeige

Diese Anzeige zeigt den Status der folgenden Funktionen an.

- Fahrspurzentrierungsfunktion:
Vom System aktiverter Status
- Spurhaltefunktion:
System-Bereitschaftsmodus / Aktivierter Status

● Anzeige des eigenen Fahrzeugs

Wenn das Bremspedal betätigt wird oder die Bremssteuerung aktiviert ist, leuchtet das Bremslicht auf der Fahrzeuganzeige rot.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Wenn die Gefahr besteht, auf ein vor dem Fahrzeug identifiziertes Objekt (ein Fahrzeug, Fußgänger, Radfahrer usw.) aufzufahren, hilft das EyeSight-System dabei, eine Kollision zu vermeiden oder abzumindern, indem es den Fahrer warnt. Wenn der Fahrer nichts zur Vermeidung unternimmt, werden unmittelbar vor der Kollision die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprallschaden zu begrenzen oder, wenn möglich, die Kollision zu verhindern. Reagiert der Fahrer selbst, um die Kollision zu vermeiden, unterstützt ihn der Notbremssystem-Assistent dabei, die Kollision zu vermeiden oder diese so gering wie möglich zu halten. Dieses System kann bei direkten Heckkollisionen (Auffahrunfällen) wirkungsvoll sein. Zusätzlich zu Heckkollisionen kann dieses System auch zur Vermeidung von Kollisionen mit kreuzenden Fußgängern und Radfahrern sowie mit entgegenkommenden Fahrzeugen und Fußgängern beim Abbiegen wirksam sein. Diese Funktion kann aktiviert werden, wenn sich der Wählhebel in einer der Stellungen "D", "M" oder "N" befindet.

Über identifizierte Objekte für das Notbremssystem mit Kollisionswarner

EyeSight sieht die folgenden Objekte als identifizierte Objekte für das Notbremssystem mit Kollisionswarner an. (Die identifizierten Objekte unterscheiden sich je nach Funktion.)

- Fahrzeuge
- Fußgänger
- Radfahrer

WARNUNG

Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner

- Verwenden Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner und den Notbremssystem-Assistenten nie dazu, Ihr Fahrzeug anzuhalten oder unter normalen Bedingungen einen Aufprall zu vermeiden. Diese Funktionen können Kollisionen nicht unter allen Umständen verhindern. Wenn sich der Fahrer zum Abbremsen des Fahrzeugs allein auf das Notbremssystem mit Kollisionswarner verlässt, kann es zu Kollisionen kommen.
- Wenn eine Warnung ausgegeben wird, müssen Sie darauf achten, was vor Ihrem Fahrzeug und ringsum geschieht, und gegebenenfalls das Bremspedal betätigen und/oder nach Bedarf anders reagieren.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner erkennt Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer als identifizierte Objekte. Das System dient dazu, Kollisionen zu vermeiden oder abzuschwächen, kann aber unter bestimmten Bedingungen* Objekte nicht erkennen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn ein Fahrzeug von der Seite gesehen wird, in entgegengesetzter Richtung oder rückwärts fährt. Auch Motorräder, kleine Tiere oder Kinder sowie Wände und Türen werden nicht immer erkannt.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner greift ein, wenn es feststellt, dass eine Kollision nicht vermieden werden kann, und ist darauf ausgelegt, kurz vor dem Aufprall eine hohe Bremskraft zu aktivieren. Das Ergebnis hängt von verschiedenen Bedingungen* ab. Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Nachdem das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde, bleibt es wirksam, auch wenn das Gaspedal teilweise betätigt wird. Wenn das Gaspedal jedoch plötzlich oder vollständig betätigt wird, wird das System ausgeschaltet.
- Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt oder das Lenkrad bewegt, kann es sein, dass das System eine Vermeidungshandlung des Fahrers erkennt, und aktiviert die automatische Bremssteuerung unter Umständen nicht, um dem Fahrer die volle Kontrolle zu überlassen.
- Wenn die Geschwindigkeitsdifferenz zu dem erkannten Objekt höher als ca. 60 km/h (50 km/h bei einem kreuzenden Radfahrer) ist, kann eine Kollision aufgrund der Leistungsbeschränkungen von EyeSight möglicherweise nicht verhindert werden. Aber auch wenn die Geschwindigkeitsdifferenz ca. 60 km/h (50 km/h bei einem kreuzenden Radfahrer) oder weniger beträgt, kann es vorkommen, dass Ihr Fahrzeug nicht anhält oder das System nicht aktiviert wird, wenn das identifizierte Objekt plötzlich vor Ihnen auftaucht oder sich außerhalb des Sichtfeldes der Stereokamera befindet, je nach unterschiedlichen Bedingungen* wie Sicht oder Griffigkeit der Straße. Auf ähnliche Weise kann es vorkommen, dass der Notbremssystem-Assistent nicht aktiviert wird, je nach unterschiedlichen Bedingungen*.

*: Bedingungen

- Entfernung zum identifizierten Objekt, Geschwindigkeitsunterschied, Annäherungsbedingungen, seitliche Verschiebung (Grad des Versatzes)
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das erkannte Objekt ist etwas anderes als ein identifiziertes Objekt.
 - Ein Haustier oder ein anderes Tier (Hund, Wild usw.)
 - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
- Selbst wenn es sich bei dem Objekt um ein identifizierbares Objekt handelt, kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seinem Aussehen und seiner Ausrichtung vorkommen, dass das System es nicht als identifiziertes Objekt erfassen kann.
- Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

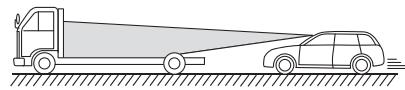
Notbremssystem mit Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremssystem, Reifenverschleiß, Reifendruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems kalt.
- Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)
- Erkennungsbedingungen der Stereokamera
Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.
 - Das identifizierte Objekt bewegt sich außerhalb des Sichtfeldes der Kamera.
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
 - Bei Annäherung an einen Fußgänger oder Radfahrer bei Nacht
 - Ein identifiziertes Objekt befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
 - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
 - Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Das Zielobjekt kann nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Es ist dunkle Nacht und es befinden sich keine Objekte in der Umgebung.
- Die Umgebung hat größtenteils die gleiche Farbe (zum Beispiel an einem schneebedeckten Ort).
- Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.



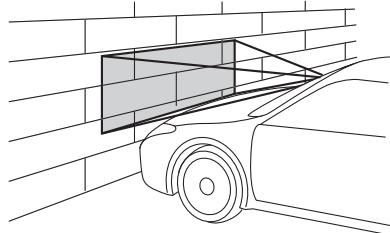
S02133

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Notbremssystem mit Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Vor einem stehenden Fahrzeug befindet sich eine Wand oder Ähnliches.
- Ein anderes Objekt befindet sich in der Nähe des Fahrzeugs.
- Ein Fahrzeug usw. steht quer zur eigenen Fahrtrichtung.
- Bei rückwärtsfahrenden oder bei entgegenkommenden Fahrzeugen usw.
- Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
 - Bei kleinen Tieren oder Kindern usw.
 - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen
- Das erkannte Objekt ist ein Zaun oder eine Wand mit einheitlichem Muster (Streifenmuster, Ziegelmauer usw.).
- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ändert plötzlich die Richtung, beschleunigt oder verlangsamt.
- Ein identifiziertes Objekt kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
- Ein identifiziertes Objekt befindet sich direkt vor Ihrem Stoßfänger.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Hindernis beträgt 5 km/h oder weniger (da die Bremsen erst betätigt werden, wenn ein Hindernis in direkter Nähe vor Ihrem Fahrzeug ist, kann es, je nach Form und Größe des Hindernisses, vorkommen, dass das Hindernis nicht im Sichtfeld der Kamera ist).
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Auf unebenen oder unbefestigten Straßen
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.



H00996

Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Testen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht grundlos. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.
 - Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen auftreten, müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten.
⇒ Seite 66
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*1
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.*1
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremsystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*3
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremsystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

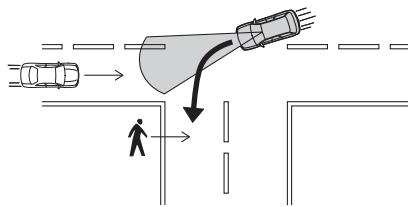
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Notbremssystem mit Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Aktivierung des Notbremssystems mit Kollisionswarner beim Abbiegen

- Wenn Sie abbiegen, erkennt das Notbremssystem mit Kollisionswarner entgegenkommende Fahrzeuge und Fußgänger als identifizierte Objekte. Das System dient dazu, Kollisionen mit entgegenkommenden Fahrzeugen, die sich auf der angrenzenden Gegenfahrbahn nähern, zu vermeiden oder abzuschwächen. Das Fahrzeug kann jedoch möglicherweise nicht anhalten oder das System spricht unter bestimmten Bedingungen* nicht an.
- Wenn sich Ihr Fahrzeug beim Abbiegen schneller als mit ca. 25 km/h bewegt, wird das System nicht aktiviert. Auch wenn sich Ihr Fahrzeug mit ca. 25 km/h oder langsamer bewegt, kann es vorkommen, dass Ihr Fahrzeug nicht anhält oder das System nicht aktiviert wird, wenn das Hindernis plötzlich vor Ihnen auftaucht oder sich außerhalb des Sichtfeldes der Stereokamera befindet, je nach unterschiedlichen Bedingungen* wie Sicht oder Griffigkeit der Straße.



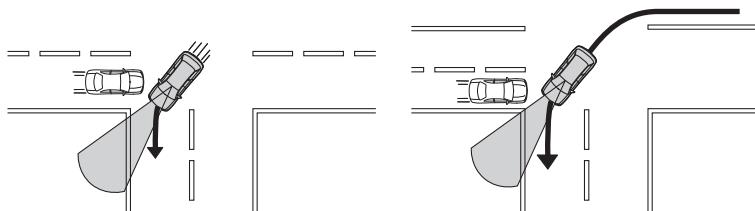
H00486

*: Bedingungen

- Geschwindigkeitsunterschied gegenüber dem identifizierten Objekt, Entfernung zum identifizierten Objekt, Annäherungswinkel, Änderungen im Verhalten des identifizierbaren Objekts und die Position des identifizierbaren Objekts im Verhältnis zur Fahrzeugseite.
- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das Hindernis ist kein identifizierbares Objekt, sondern etwas anderes.
 - Ein geparktes Fahrzeug oder ein Fahrzeug, das sich in der gleichen Richtung wie Ihr Fahrzeug bewegt
 - Ein Tier usw.
 - Ein Schutzgeländer, Telefonmast, Baum, Zaun oder eine Wand usw.
- Es wurde zwar ein identifiziertes Objekt erkannt, Sie signalisieren jedoch in eine andere Richtung zu fahren als die, in die Ihr Fahrzeug sich tatsächlich bewegt.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, bewegt sich aber in der Nähe von Objekten am Straßenrand.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, es steht jedoch still oder fährt auf Ihrer Fahrspur.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, das System kann es jedoch nicht als identifiziertes Objekt erkennen, da z. B. die Vorderseite des identifizierbaren Objekts nicht oder nur schwer zu sehen ist. Dies ist etwa der Fall, wenn es sich bei Nacht und ohne Scheinwerfer bewegt.
- Auch wenn es sich bei dem Hindernis um ein entgegenkommendes Fahrzeug handelt, hat sich Ihr Fahrzeug in den Weg des entgegenkommenden Fahrzeugs bewegt, bevor das System dieses als identifiziertes Objekt erkennen konnte.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, Ihr Fahrzeug bewegt sich aber auf der Gegenfahrbahn.



H00487

- Selbst wenn es sich bei dem Objekt um ein identifizierbares Objekt handelt, kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seinem Aussehen und seiner Ausrichtung vorkommen, dass das System es nicht als identifiziertes Objekt erfassen kann.
- In den folgenden Fällen besteht insbesondere eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Fahrzeug nicht anhalten kann oder dass das System nicht aktiviert wird:
 - Die Sicht ist aufgrund von durch ein anderes Fahrzeug aufgewirbeltem Wasser, Schnee, Staub usw. oder aufgrund von Wasserdampf, Sand, Rauch usw. in der Luft schlecht.
 - Bei Annäherung an einen Fußgänger bei Nacht.
 - Das identifizierte Objekt befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern beleuchteten Bereichs.
 - Die Frontpartie des entgegenkommenden Fahrzeugs ist klein, niedrig oder unregelmäßig.
 - Das Fahrzeug usw. steht quer zur eigenen Fahrtrichtung.
 - Das Fahrzeug usw. fährt rückwärts.
 - Das entgegenkommende Fahrzeug ändert plötzlich die Richtung, beschleunigt oder verlangsamt.
 - Das identifizierte Objekt taucht plötzlich von der Seite her oder direkt vor Ihnen auf.
 - Das identifizierte Objekt befindet sich zu nahe am Stoßfänger Ihres Fahrzeugs.
 - Sie drehen das Lenkrad plötzlich weg oder zurück in Ihre Fahrtrichtung.
 - Die kreuzende Straße befindet sich in einem spitzen Winkel oder Sie befahren eine Straße mit einer leichten Biegung usw.
 - Sie befahren eine Straße mit abwechselnden Abbiegungen, eine Kurve, eine Straße mit mehreren Abzweigungen usw.

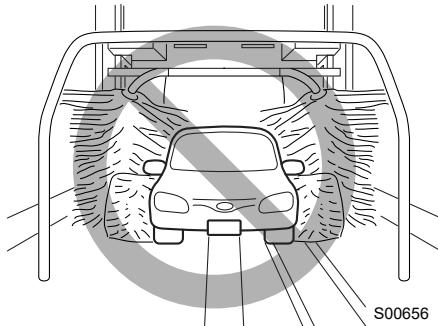
Notbremssystem mit Kollisionswarner

 VORSICHT

- In folgenden Situationen müssen Sie das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann das Notbremssystem mit Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.

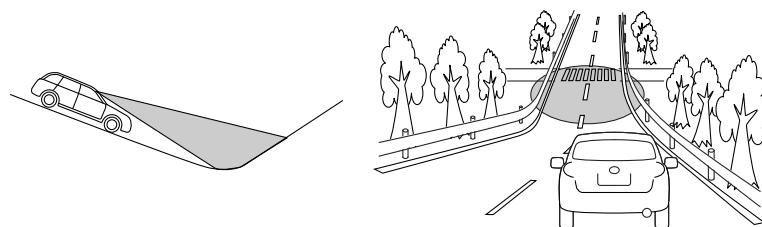
⇒ Seite 66

- Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
- Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
- Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
- Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und dreht die Räder frei.
- Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
- Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
- Bei der Fahrt durch eine Waschstraße



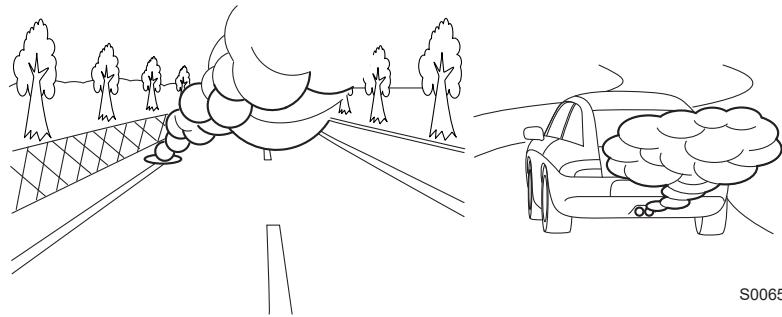
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.

- Beim Durchfahren eines automatischen Tors (beim Öffnen und Schließen)
- Beim dichten Auffahren auf ein identifiziertes Objekt
- Eine Reflexion oder Markierungen an einer Wand oder auf der Straßenoberfläche vor Ihrem Fahrzeug sind schwer von einem identifizierten Objekt zu unterscheiden.
- Bei der Fahrt auf Strecken mit schnell wechselnden Gefällen



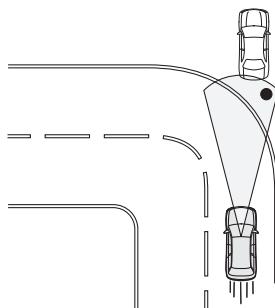
Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken usw.
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Bei Reflexionen von starkem Licht durch Schmutz oder Nebel auf der Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera, wodurch diese Lichtreflexionen von der Stereokamera erfasst werden.
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



S00652

- Ein identifiziertes Objekt oder Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren dicht an einem identifizierten Objekt oder Hindernis vorbei usw.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.



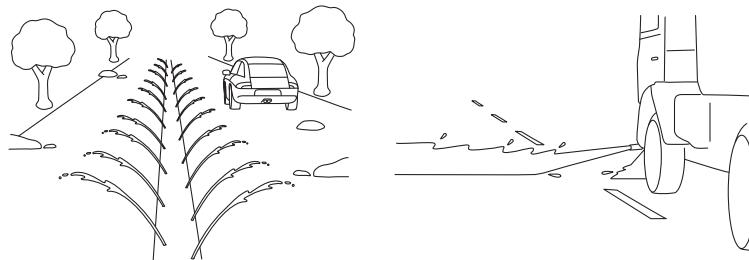
H00717

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Notbremssystem mit Kollisionswarner

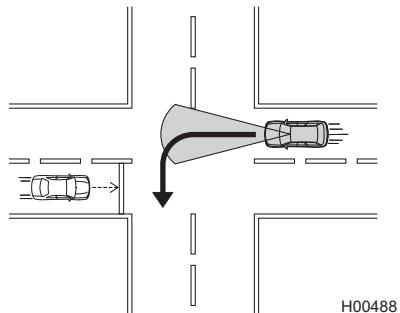
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeeinfrierung auf der Straße



S02636

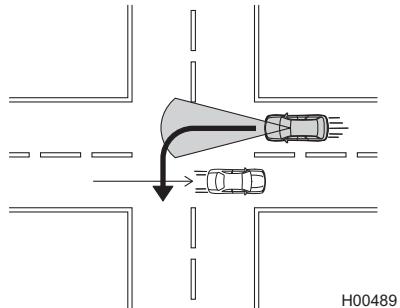
- Wenn Ladung oder montiertes Zubehör über den vorderen Stoßfänger hinausragt, erhöht dies die Fahrzeulgänge und das System kann eventuell eine Kollision nicht verhindern.
- Wenn Sie während des automatischen Bremsens das Bremspedal betätigen, kann sich das Pedal steif anfühlen. Das ist jedoch normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenden Sie bei Bedarf mehr Bremskraft an.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner kann in den folgenden Situationen aktiviert werden, auch wenn sich kein identifiziertes Objekt nähert.
 - Ein identifiziertes Objekt verlangsamt sich oder hält vor einer Kreuzung an, kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren.



H00488

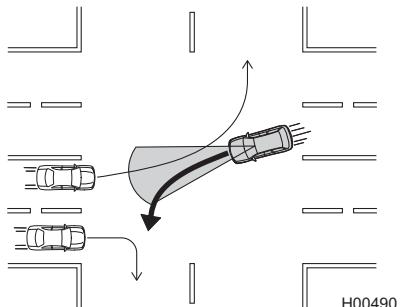
Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Ein identifiziertes Objekt fährt vorbei, kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren.



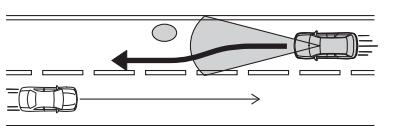
H00489

- Kurz bevor Sie abbiegen und auf die Gegenfahrbahn fahren, bewegen Sie sich an einem identifizierten Objekt vorbei, das ebenfalls abbiegt.



H00490

- Sie nähern sich plötzlich einem identifizierten Objekt, während Sie versuchen, die Spur zu wechseln oder einem Hindernis auszuweichen.
- Als Sie abbiegen, überquert ein Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug die Fahrbahn oder kurz vor dem Überqueren wird er langsamer oder hält an.



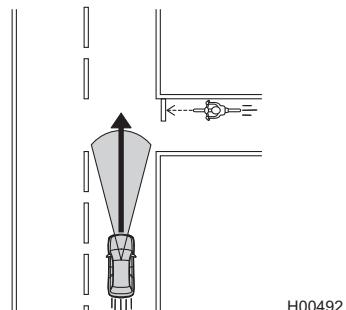
H00997

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

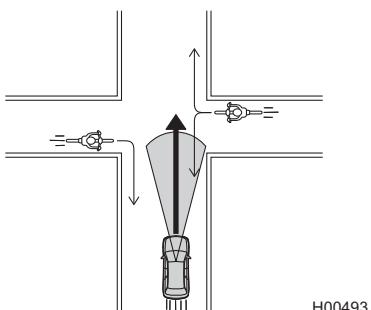
Notbremssystem mit Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Ein identifiziertes Objekt wird langsamer oder hält kurz an, bevor es vor Ihnen kreuzt.



- Ein identifiziertes Objekt wechselt die Richtung, um sich entweder in Ihre Fahrspur einzureihen oder in die entgegengesetzte Richtung an Ihnen vorbeizufahren, kurz bevor es vor Ihnen kreuzt.



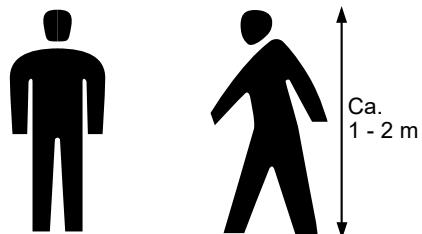
HINWEIS

Bei der automatischen Bremsung können ungewöhnliche Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind normal.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

■ Erkennung von Fußgängern

Das EyeSight-System kann auch Fußgänger erkennen. Das EyeSight-System erfasst Fußgänger anhand der Größe, Kontur und Bewegung. Das System erkennt einen Fußgänger, wenn sich die Konturen des Fußgängers deutlich abzeichnen.



S02796

! WARNUNG

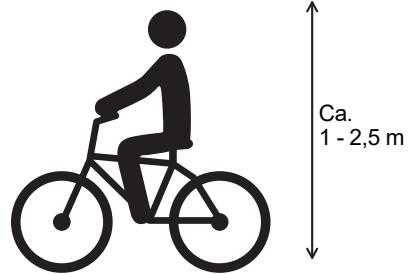
Das Notbremssystem mit Kollisionswarner erkennt auch Fußgänger als identifizierte Objekte. Es kann jedoch unter bestimmten Umständen vorkommen, dass das System einen Fußgänger nicht erkennt. Unter folgenden Bedingungen ist die Gefahr besonders hoch, dass das System einen Fußgänger nicht als identifiziertes Objekt erkennen kann.

- Ein Teil des Körpers des Fußgängers ist verdeckt.
- Fußgänger gehen in einer Gruppe.
- Ein Fußgänger befindet sich in der Nähe einer Wand oder eines anderen Hindernisses.
- Ein Fußgänger benutzt einen Regenschirm.
- Die Kleidung des Fußgängers hebt sich farblich nur wenig von der Umgebung ab.
- Ein Fußgänger trägt sperriges Gepäck oder einen hohen Gegenstand oder schiebt etwas, zum Beispiel einen Karren.
- Ein Fußgänger bückt sich, hockt sich hin, legt sich hin oder macht eine plötzliche Bewegung, zum Beispiel beim Aufstehen.
- Ein Fußgänger befindet sich an einer dunklen Stelle.
- Ein Fußgänger kreuzt plötzlich von der Seite vor Ihnen oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

■ Erkennung von Radfahrern

Das EyeSight-System kann auch Radfahrer erkennen. Das EyeSight-System erfasst Radfahrer anhand der Größe, Form und Bewegung. Das System kann einen Radfahrer erkennen, wenn der Umriss eines Fahrers und Fahrrads klar ist und es menschenähnliche Bewegungen erkennt.



S04049

! WARNUNG

Das Notbremssystem mit Kollisionswarner erkennt Objekte unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht als identifizierte Objekte. Unter den folgenden Bedingungen ist die Gefahr besonders hoch, dass das System einen Radfahrer nicht als identifiziertes Objekt erkennen kann.

- Ein Teil des Radfahrers oder Fahrrads ist verdeckt.
- Ein Radfahrer bewegt sich in einer Gruppe mit anderen Fußgängern oder Radfahrern.
- Ein Radfahrer befindet sich in der Nähe einer Wand oder eines anderen Hindernisses.
- Die Kleidung und/oder das Fahrrad heben sich farblich nur wenig von der Umgebung ab.
- Ein großer Gegenstand wird auf dem Fahrrad transportiert.
- Ein Radfahrer steht, während er in die Pedale tritt, oder beugt sich über den Lenker.
- Ein Radfahrer befindet sich an einem dunklen Ort.
- Ein Radfahrer kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ein Radfahrer kreuzt mit hoher Geschwindigkeit vor Ihnen.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Betrieb des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Wenn während der Fahrt vor Ihrem Fahrzeug ein Hindernis auftaucht, wird das System in der folgenden Reihenfolge aktiviert, um den Fahrer zu warnen und die Bremssteuerung und die Bremslichter zu aktivieren.

Abstandswarnung:

Wenn das System eine Kollisionsgefahr erkennt, ertönen in kurzen Abständen Alarmtöne und ein Unterbrechungsbildschirm wird an der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt, um den Fahrer zu warnen.

Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, um die Geschwindigkeit zu verringern, und einen ausreichenden Abstand erreicht, wird die Warnung beendet.

Erste Stufe Bremsen und Warnen:

Wenn das System eine hohe Kollisionsgefahr mit einem vor dem Fahrzeug befindlichen Hindernis erkennt, ertönen in kurzen Abständen Alarmtöne und ein Unterbrechungsbildschirm wird an der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt, um den Fahrer zu warnen. Die Bremssteuerung wird möglicherweise aktiviert, und in manchen Situationen kann zusätzlich auch in das Leistungsverhalten des e-BOXER-Systems eingegriffen werden. Wenn das System feststellt, dass die Vermeidungshandlungen des Fahrers (Bremsen, Lenken usw.) ausreichend waren, um die Kollisionsgefahr zu verringern, wird die Bremsbetätigung beendet.

Zweite Stufe Bremsen und Warnen:

Wenn das System feststellt, dass die Kollisionsgefahr extrem hoch ist, wird der Alarm zum Dauerton und die Bremssteuerung wird verstärkt aktiviert. Stellt das System trotz einer Vermeidungshandlung des Fahrers fest, dass die Kollision nicht zu verhindern ist, steuert das System die Bremsen und die Leistung des e-BOXER-Systems weiter.

Wenn das Fahrzeug durch die zweite Bremsstufe angehalten wurde, sollte der Fahrer das Bremspedal betätigen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug im Stillstand bleibt.

Notbremssystem mit Kollisionswarner



Eingreifendes System	Stärke der Bremsautomatik	Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige	Alarmtyp
Abstandswarnung	Keine Bremssteuerung		Mehrere kurze Signaltöne
Erste Bremsstufe	Mittelstark		Mehrere kurze Signaltöne
Zweite Bremsstufe	Stark		Einzelner Dauerton

S03207



HINWEIS

- In den folgenden Fällen wird die Bremssteuerung deaktiviert, nachdem das Fahrzeug durch das Notbremssystem mit Kollisionswarner zum Stillstand gekommen ist.
 - Betätigen Sie das Bremspedal.
 - Betätigen Sie das Gaspedal (außer bei Wählhebelstellung "N").
 - Schalten Sie den Wählhebel in Stellung "P".
 - Das Fahrzeug wurde 2 Minuten lang angehalten.
 - Die elektronische Feststellbremse wurde angezogen.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Nachdem das Fahrzeug in zweiter Bremsstufe zum Stillstand gebracht wurde, wird die elektronische Feststellbremse in den folgenden Fällen aktiviert.
(Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.)
 - Nach dem Anhalten sind ca. 2 Minuten vergangen und das Bremspedal wird nicht betätigt.
 - Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
 - Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
 - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188
- In folgenden Fällen funktionieren weder die erste noch die zweite Bremsstufe.
 - Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 1 km/h oder weniger (wenn der Wählhebel in Stellung "N" ist und Ihre Fahrgeschwindigkeit ca. 4 km/h oder weniger beträgt) oder 200 km/h oder mehr.
 - Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 100 km/h oder mehr, und das Hindernis ist ein Fußgänger oder Radfahrer.
 - Die Fahrzeugdynamikregelung ist aktiviert.
- Wenn das System erkennt, dass die Bremsleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, beginnt es früher mit der Geschwindigkeitsreduzierung, als wenn dies nicht der Fall ist.
- In einigen Fällen greift die erste Bremsstufe länger ein. Einer der möglichen Gründe ist eine hohe Geschwindigkeitsdifferenz zum Hindernis in Fahrtrichtung. In diesen Fällen kann der Bremseingriff stärker oder schwächer ausfallen.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

■ Betriebsbildschirm des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Nach einem Eingriff des Notbremssystems mit Kollisionswarner erscheint für eine gewisse Zeit eine Meldung auf der Kombiinstrumentenanzeige.

Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung "Apply Brake To Hold Position (Bremsen, um Position zu halten)", um den Fahrer zum Betätigen des Bremspedals aufzufordern. Zu diesem Zeitpunkt ertönt der Alarm (Signalton). Diese Bildschirmanzeige wird ca. 2 Minuten lang angezeigt, bis der Fahrer das Bremspedal betätigt.



S02962

Eine Meldung erscheint und verbleibt auf der Kombiinstrumentenanzeige, um anzudeuten, dass das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert wurde.



S03130

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Betrieb des Notbremssystem-Assistenten

Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner aktiviert ist (wenn das System feststellt, dass eine hohe Kollisionsgefahr mit einem Hindernis vor dem Fahrzeug besteht) und der Fahrer dabei das Bremspedal betätigt, interpretiert das System dies als Notbremsung und aktiviert automatisch den Bremsassistenten.

 VORSICHT

Wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt, während die Abstandswarnung aktiviert ist, greift der Notbremsassistent mit Kollisionswarner nicht ein. Das Fahrzeug verzögert mit der normalen, vom Fahrer betätigten Bremskraft.

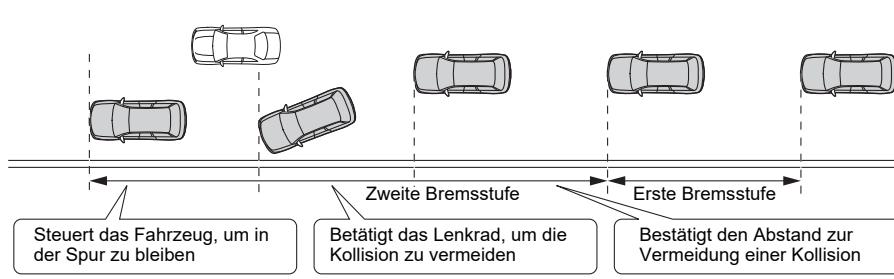
 HINWEIS

- Der Notbremssystem-Assistent greift bei Geschwindigkeiten bis ca. 10 km/h bzw. ab ca. 200 km/h nicht ein.
- Näheres zur Funktion des Bremsassistenten finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Verwendung des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden)

Wenn Sie während der Fahrt auf ein Hindernis stoßen, aktiviert das Notbremssystem mit Kollisionswarner zunächst die Primärbremsung des Fahrzeugs und dann die Sekundärbremsung, um eine Kollision zu vermeiden. Nach dem Aktivieren der Zweitbremsung stellt das System fest, ob die Straße, auf der Sie fahren, Fahrbahnmarkierungen aufweist, und ermittelt außerdem, ob auf Ihrer Fahrspur genügend Platz zur Vermeidung einer Kollision vorhanden ist. Gleichzeitig prüft das System, ob sich ein Fahrzeug von hinten nähert, und ermittelt mit Hilfe des Systems Subaru Hintere Fahrzeugekennung (SRVD), ob die Fahrspur frei ist, um den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu aktivieren. Wenn die Wahrscheinlichkeit einer Kollision mit dem Hindernis extrem hoch ist, wird der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert, und das System übernimmt die Lenkradkontrolle, um die Kollision zu vermeiden und gleichzeitig in der Spur zu bleiben. Nachdem eine Kollision mit dem Objekt vermieden wurde, kontrolliert das System weiterhin die Bremse und das Lenkrad, damit Ihr Fahrzeug die Fahrspur nicht verlässt, bis es zum Stillstand gekommen ist.



! WARNING

- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion erkennt Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer als identifizierte Objekte. Das System dient dazu, Kollisionen zu vermeiden oder abzuschwächen. Wenn das System jedoch aufgrund bestimmter Bedingungen* keine Objekte erkennen kann, spricht es möglicherweise nicht an.
- Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert wird, sollte der Fahrer den Bereich um das Fahrzeug herum überprüfen und dann entsprechende Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel das Lenkrad oder die Bremsen betätigen.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ist so eingestellt, dass er aktiviert wird, wenn das System feststellt, dass eine Kollision nur mit dem Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht vermieden werden kann und andere Bedingungen wie Fahrbedingungen und Objekterkennung erfüllt sind. Ihre Wirksamkeit hängt von verschiedenen Bedingungen ab. Deshalb ist die Wirkung dieser Funktion nicht immer dieselbe.
- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird nicht aktiviert, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist. Die Funktion wird auch nicht aktiviert, wenn die Verzögerung durch das Notbremssystem mit Kollisionswarner nicht ausreichend ist.
- Wenn der Fahrer das Lenkrad betätigt und das System feststellt, dass es sich bei der Betätigung um eine Ausweichbewegung handelt, darf die Betätigung des Lenkrads durch das System nicht aktiviert werden.
- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird nicht aktiviert, wenn das System feststellt, dass der Fahrer nicht an das Lenkrad greift.
- Diese Funktion wird nicht aktiviert, wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs mehr als etwa 80 km/h beträgt. Auch wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs etwa 80 km/h oder langsamer ist, kann es vorkommen, dass ein Zusammenstoß nicht vermeidbar ist oder die Funktion je nach unterschiedlichen Bedingungen* wie Sichtverhältnissen oder der Griffigkeit der Straße nicht aktiviert wird, wenn ein anderes Fahrzeug plötzlich vor Ihnen auftaucht.

*: Bedingungen

- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Die Sicht nach vorn ist schlecht (Regen, Schnee, Nebel oder Rauch usw.).
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, jedoch kann es je nach Helligkeit der Umgebung, seiner relativen Bewegung, seiner Form und seiner Ausrichtung vorkommen, dass das System es nicht erfassen kann.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, das System stellt jedoch aufgrund seines Aussehens oder seiner Ausrichtung fest, dass es vor Ihnen quer oder sich seitwärts bewegt.
- Das Objekt ist zwar ein identifizierbares Objekt, es wird jedoch festgestellt, dass sich das Objekt quer zu Ihrem Weg bewegt, bzw. die Straße überquert oder vor Ihnen abbiegt.
- Bei einer Kollision mit einem identifizierten Objekt, das sich nahe der Mitte des Weges vor Ihrem Fahrzeug befindet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Notbremssystem mit Kollisionswarner

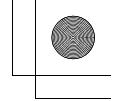
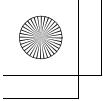
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Das System interpretiert die Handlungen des Fahrers (Betätigung des Gaspedals, Bremsvorgang, Lenkwinkel usw.) als Vermeidungshandlung.
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremssystem, Reifenverschleiß, Reifendruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Die Bremsen sind aufgrund niedriger Außentemperaturen oder direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems kalt.
 - Die Bremsen überhitzen bei Bergabfahrt (Bremsleistung ist reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind feucht und die Bremsleistung ist reduziert)
 - Das Hindernis wird nicht als identifiziertes Objekt erkannt.
 - Fahrbahnmarkierungen können nicht erkannt werden.
 - Die Lenkradbetätigung durch den Fahrer kann nicht erkannt werden.
 - Sie fahren auf einer Straße, die nicht gerade ist.
 - Sie fahren auf einer Straße mit steilem Gefälle.
- Erkennungsbedingungen der Stereokamera
Die Funktion kann das Fahrzeug insbesondere unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht zum Stillstand bringen bzw. kann nicht aktiviert werden.
- Straßen mit Fahrbahneinschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
 - Straßen mit Kurven
 - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
 - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
 - Ein Fahrzeug, Radfahrer oder Fußgänger nähert sich dem Bereich in der Nähe des Objekts.
 - Ein entgegenkommendes Fahrzeug oder ein Fahrzeug, das Sie überholt wird, nähert sich.
 - Das identifizierte Objekt bewegt sich quer zu Ihrem Weg.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Die Grenzen Ihrer Fahrspur sind mit der Stereokamera schwer zu bestimmen. (Zum Beispiel gibt es keine Fahrbahnmarkierungen (weiße Linien usw.) oder die Fahrbahnmarkierungen sind schwer zu sehen, weil sie schwach, dünn oder in der Farbe der Straße ähnlich sind.)
- Ein Fahrzeug nähert sich von vorne auf der Nebenspur.
- Es gibt nicht genug Platz, um eine Kollision auf Ihrer Fahrspur zu vermeiden.
- Der Bereich um Ihren hinteren Stoßfänger ist schmutzig oder mit Frost, Schlamm usw. bedeckt.
- Ihr hinterer Stoßfänger ist verkratzt, verbeult, falsch ausgerichtet usw.
- Sie fahren auf einer verschneiten Straße oder die Straße ist mit Pfützen bedeckt oder nass, und Ihr Fahrzeug oder nahegelegene Fahrzeuge wirbeln Wasser, Schnee usw. von der Straße auf.
- Versuchen Sie niemals, die Funktion des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu testen.
 - Ihr Fahrzeug hält möglicherweise nicht an oder das System aktiviert sich nicht, was zu einer unbeabsichtigten Kollision führen kann.
- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen eintreten, schalten Sie den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion aus.
 - ⇒ Seite 66
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*¹
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*¹
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒



Notbremssystem mit Kollisionswarner

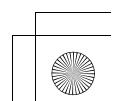
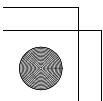
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
- Es sind Schneeketten montiert.
- Das temporäre Reserverad ist montiert.
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
- Die Servolenkungs-Warnleuchte leuchtet.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

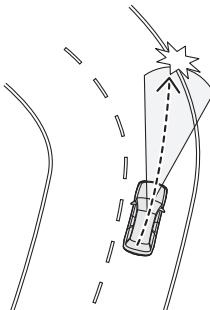
*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



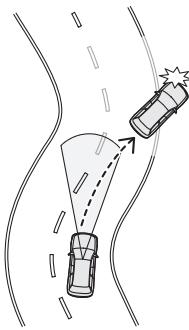
H00465

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Notbremssystem mit Kollisionswarner

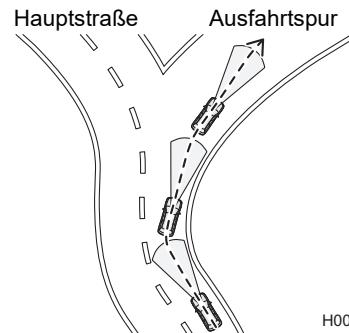
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).



H00464

- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00468

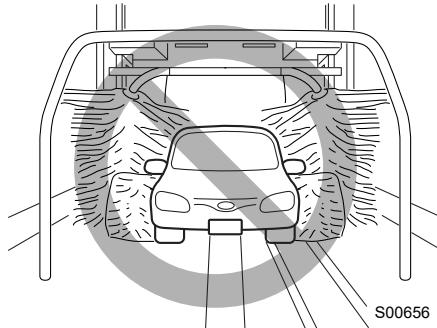
Notbremssystem mit Kollisionswarner

**VORSICHT**

- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion kann in den folgenden Situationen unerwartet aktiviert werden. Schalten Sie daher den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion aus.

⇒ Seite 66

- Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
- Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
- Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
- Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und dreht die Räder frei.
- Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
- Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
- Bei der Fahrt durch eine Waschstraße



- Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion kann in den folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.

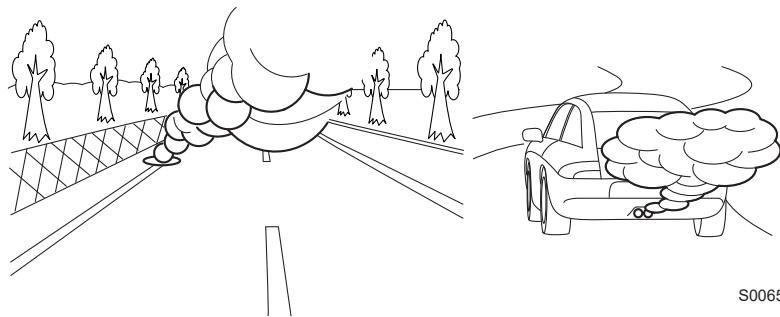
- Sie nähern sich einem identifizierten Objekt.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken usw.
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Notbremssystem mit Kollisionswarner

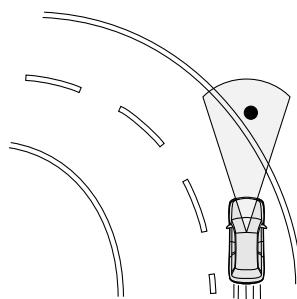
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



S00652

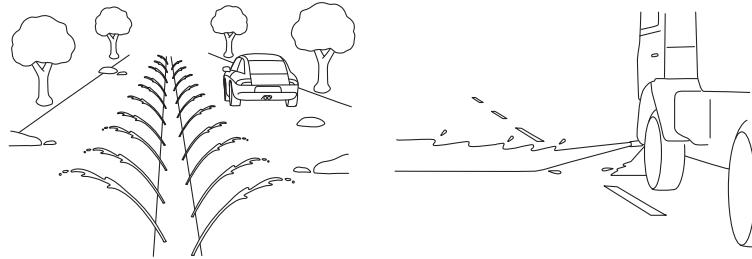
- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie fahren dicht und seitlich eines identifizierten Objekts, Hindernisses oder Pflanzenbewuchses vorbei.
- Das System kann kein Objekt erkennen, das plötzlich auftaucht oder plötzlich von der Seite vor Ihrem Fahrzeug kreuzt.
- Das Hindernis beginnt sich plötzlich zu bewegen.
- Es gibt keine Fahrbahnmarkierungen für Ihre Fahrspur, aber einen Farbunterschied zwischen Ihrer Fahrspur und der benachbarten Fahrspur, dem Seitenstreifen usw. und dies könnte mit Fahrbahnmarkierungen verwechselt werden.



S02669

Notbremssystem mit Kollisionswarner

- Schmutz, Risse, Bordsteine usw. können mit Fahrbahnmarkierungen in Ihrer Fahrspur verwechselt werden.
- Die Straße ist schmal und Markierungen auf der Gegenfahrbahn könnten mit Fahrbahnmarkierungen für Ihre Fahrbahn verwechselt werden.
- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeentfernung auf der Straße



S02636

- Um den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion zu deaktivieren, drehen Sie das Lenkrad oder betätigen Sie das Gaspedal.
- Wenn Ladung oder montiertes Zubehör über den vorderen Stoßfänger hinausragt, erhöht dies die Fahrzeuglänge und das System kann eventuell eine Kollision nicht verhindern.

Notbremssystem mit Kollisionswarner

 **HINWEIS**

Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion wird in den folgenden Situationen nicht aktiviert.

- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner ist ausgeschaltet.
- SRVD ist ausgeschaltet.
- Das Hindernis ist ein entgegenkommendes Fahrzeug.
- Ein identifiziertes Objekt quert vor Ihrem Fahrzeug.
- Es gibt nicht genügend Platz, um eine Kollision zu vermeiden, oder es wurde ein anderes Objekt im Bereich um den Abstand zur Vermeidung einer Kollision entdeckt.
- Objekte nähern sich von der Vorder- oder Rückseite Ihres Fahrzeugs.
- Die Fahrspur oder Fahrbahnmarkierungen können nicht erkannt werden.
- Das Notbremssystem mit Kollisionswarner ist aufgrund von Leitplanken oder anderen Strukturen aktiv.
- Das System stellt fest, dass die Lenkkontrolle eine Kollision nicht vermeiden kann.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188

Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion aktiviert wird, erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige für eine bestimmte Zeit ein Unterbrechungsbildschirm, um Sie über die Aktivierung zu informieren.

⇒ Seite 52

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Störung des Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion und vorübergehende Abschaltung (wenn vorhanden)

Wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion vorübergehend ausfällt, leuchtet  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) auf. Wenn die Ursache behoben ist, wird der Betrieb wieder normalisiert. Diese Anzeige erscheint auch in extrem heißen oder kalten Umgebungen und wenn eine Anomalie in der Batteriespannung vorliegt.

Wenn  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) längere Zeit aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Störung im EyeSight-System vor. Wenden Sie sich so bald wie möglich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler.

HINWEIS

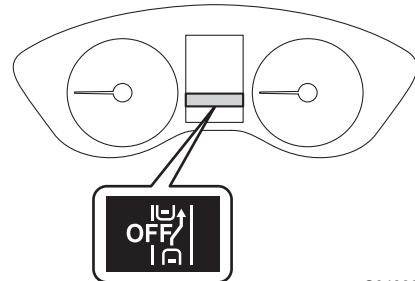
Sie können den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion nicht verwenden, wenn SRVD ausgeschaltet ist. In diesem Fall leuchtet  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) auf.

■ Anzeige für den ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems.

Sie leuchtet, wenn der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ausgeschaltet ist.

⇒ Seite 66



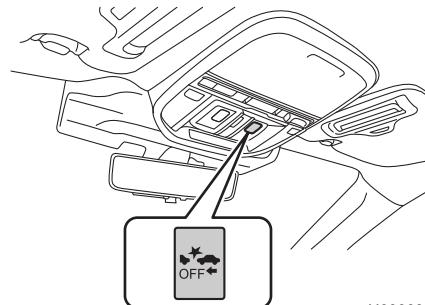
S04099

Notbremssystem mit Kollisionswarner

Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich des Notbremssystem-Assistenten) und den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Steuerung ausgeschaltet ist, und  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) leuchtet in der Instrumententafel auf.

Um die Steuerung wieder zu aktivieren, muss der Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner erneut ca. 2 Sekunden lang oder länger gedrückt gehalten werden. Sobald die Steuerung eingeschaltet ist, erlischt  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner).



H00003

HINWEIS

- Wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet ist, sind auch der Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) und der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet.
- Selbst wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird es wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.

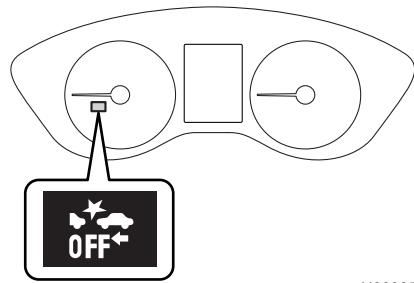
Notbremssystem mit Kollisionswarner

■ Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner deaktiviert sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188



H00005

HINWEIS

- Wenn  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) aufleuchtet, leuchtet auch  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) (wenn vorhanden) auf.
⇒ Seite 65
- Wenn  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) leuchtet, sind das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich der Notbremssystem-Assistent-Funktion), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) und der Anfahr-Kollisionswarner nicht in Betrieb.
- Bei Modellen mit Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion können Sie den Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion nicht verwenden, wenn SRVD ausgeschaltet ist. In diesem Fall leuchtet  (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) auf.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Die erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrunterstützungssystem, das den Fahrer beim Fahren auf einer Schnellstraße (auch bei Stau und hoher Geschwindigkeit) unterstützen soll. Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (⇒ Seite 68) und die Fahrspurzentrierungsfunktion (⇒ Seite 97), die in Verbindung mit der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung arbeitet, werden zur Fahrtunterstützung durch automatische Steuerung von Gas, Bremse und Lenkung eingesetzt.

Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist ein Fahrassistenzsystem, das die Fahrt auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler gestaltet. Die Stereokamera erfasst vorausfahrende Fahrzeuge auf derselben Fahrspur und Ihr Fahrzeug passt sich dem vorausfahrenden Fahrzeug an (bis zur maximal eingestellten Fahrgeschwindigkeit). Während Ihr Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird automatisch ein Folgeabstand eingehalten, der der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs entspricht. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird auch Ihr Fahrzeug angehalten und die elektronische Feststellbremse wird automatisch betätigt. Das Fahrzeug kann in einem Geschwindigkeitsbereich von 0 km/h bis ca. 180 km/h gesteuert werden. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.

WARNUNG

- Dieses System bietet dem Fahrer keine automatische Fahrfunktion, die alle Verkehrssituationen bewältigen kann.
- Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verlassen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, den Fahrer zu unterstützen, wenn dieser nicht selbst auf die Verkehrssituation achtet, weil er abgelenkt ist oder sich nicht auf das Fahren konzentriert oder wenn die Sichtverhältnisse schlecht sind. Es kann keine Heckkollisionen verhindern.
Bemühen Sie sich immer um eine sichere Fahrweise. Halten Sie immer einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, achten Sie auf Ihre Umgebung und die Fahrbedingungen und betätigen Sie das Bremspedal und handeln Sie immer der Situation entsprechend.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.
- Kontrollieren Sie täglich, bevor Sie das System benutzen, ob Defekte an den Reifen oder Bremsen erkennbar sind.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Unter den nachstehenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Wenn diese Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
 - Der Reifendruck ist nicht in Ordnung.*¹
 - Das temporäre Reserverad ist montiert.*¹
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*¹
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*¹
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für ein modifiziertes Original-SUBARU-Fahrwerk).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die optischen Achsen sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Leuchten, einschließlich Scheinwerfer und Nebelleuchten, wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß; z. B. leuchten die Leuchten nicht, Signaltöne erklingen nicht, die Anzeige ist anders als normal usw.*³

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*3: Näheres zum Kombiinstrument finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

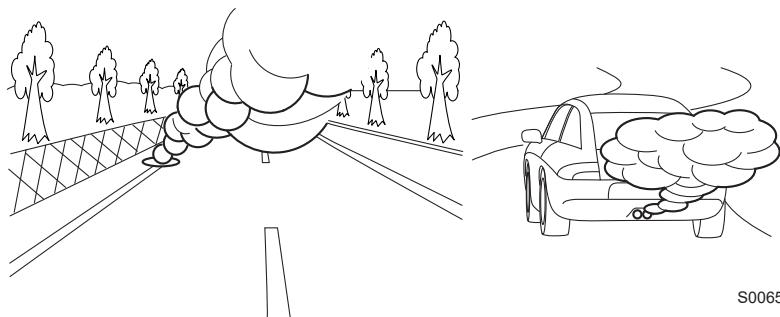
Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

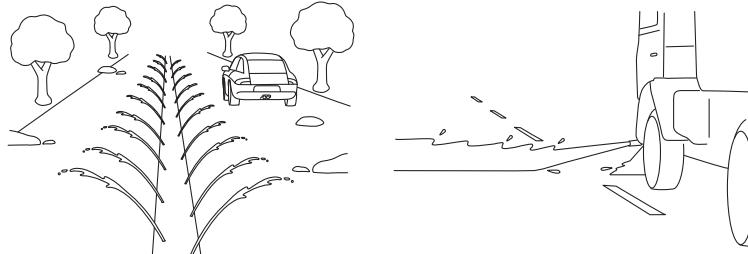
- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
 - Scharfe Kurven oder Serpentinen
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Wenn die Verkehrsbedingungen ein ständiges Beschleunigen und Verzögern erfordern, kann es schwierig werden, den Abstand einzuhalten
Das System kann möglicherweise die Anforderungen des Verkehrs nicht bewältigen.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzten.
 - Straßen und Überführungen mit wiederholten steilen Steigungen und Gefällen
Die Erfassung des vorausfahrenden Fahrzeugs kann verloren gehen, an dessen Stelle wird der Straßenbelag erkannt und eine korrekte Steuerung wird unmöglich.
 - Bei Einfahrt/Abbiegen in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
Das vorausfahrende Fahrzeug kann möglicherweise nicht erfasst werden.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder hoher Luftfeuchtigkeit vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch Wasser, Schnee, Schmutz, Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeentfernung auf der Straße oder Staub beeinträchtigt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird möglicherweise nicht mehr erfasst oder Wasser bzw. andere Substanzen werden fälschlicherweise stattdessen erkannt und machen eine korrekte Steuerung unmöglich.



S00652



S02636

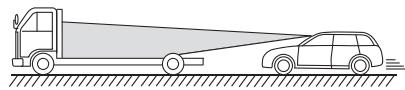
- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regentropfen, Wassertropfen aus der Scheibenwaschanlage oder Schmutz wurden nicht vollständig von der Windschutzscheibe entfernt.
Das vorausfahrende Fahrzeug wird unter Umständen nicht erkannt und eine korrekte Steuerung unmöglich.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Stereokamera kann Schwierigkeiten haben, folgende Objekte oder Bedingungen zu erkennen. Betätigen Sie das Bremspedal und reagieren Sie nach Bedarf anders.
 - Fahrzeuge mit sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Fahrzeuge, die langsam fahren, stehen oder entgegenkommende Fahrzeuge usw.)
 - Fahrzeuge, die Ihre Fahrspur schneiden
 - Motorräder, Radfahrer, Fußgänger und Tiere usw.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Heckleuchten nicht eingeschaltet hat
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Fernlicht usw.).
 - Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.
 - Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
 - Objekte in direkter Nähe des Stoßfängers Ihres Fahrzeugs
- Wenn Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden möchten, stellen sie sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann. Achten Sie auch beim Parken darauf, die elektronische Feststellbremse zu aktivieren und den Wählhebel auf die Position "P" zu stellen.
⇒ Seite 94
- Bevor Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die Fahrzeuginsassen und die Umgebung rund um das Fahrzeug sicher sind. Betätigen Sie den Geschwindigkeitsregler nie von außerhalb des Fahrzeugs.



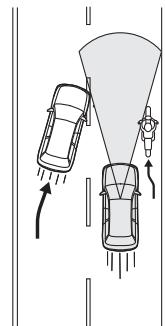
S02133

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs mit der Stereokamera*

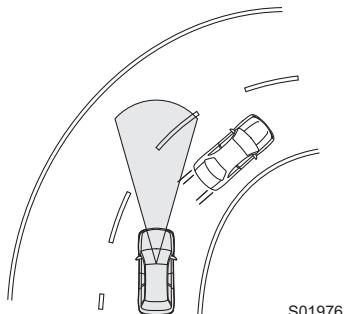
- Unter folgenden Straßenbedingungen oder Fahrzeugzuständen ist die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs unter Umständen nicht möglich. Auch Fahrzeuge auf Nebenspuren oder Objekte neben der Fahrbahn können fälschlicherweise erkannt werden. Unter solchen Bedingungen dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden. Wenn der Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, müssen Sie das Bremspedal betätigen und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergreifen.

- Das Folgen beginnt bei einem geringen Abstand, zum Beispiel wenn das vorausfahrende Fahrzeug Sie beim Wechseln auf Ihre Spur geschnitten hat.



S01975

- Bei der Fahrt auf geschwungenen Straßen, am Anfang und Ende einer Kurve und bei mehreren aufeinanderfolgenden Kurven. (Unter diesen Bedingungen kann das System Fahrzeuge nur schwer erkennen, da sie sich außerhalb des Erkennungsbereichs befinden.)
- Beim Befahren von Auf- und Abfahrten von Autobahnen und anderen begrenzt zugänglichen Straßen (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für solche Fahrsituationen nicht geeignet.)
- Bei der Fahrt im Stadt- oder Vorortverkehr (die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist für den Einsatz unter diesen Verkehrsverhältnissen nicht geeignet. Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nur auf begrenzt zugänglichen Schnellstraßen und Autobahnen.)



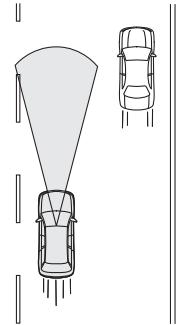
S01976

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

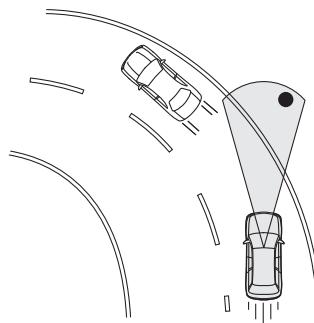
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug, sondern seitlich versetzt.



S01977

- Am Straßenrand befindet sich ein Hindernis.
- Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß.
- Ein Fahrzeug wechselt direkt vor Ihnen in Ihre Spur.
- Der Abstand zwischen den Fahrzeugen ist extrem gering.
- Ihr Fahrzeug pendelt innerhalb der Spur.
- Bei der Fahrt auf einer unebenen oder unbefestigten Straße
- Bei der Fahrt auf einer Straße mit sehr engen Spuren, zum Beispiel bei Verkehrseinschränkungen oder in Baustellenbereichen
- Normale Fahreigenschaften sind infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Im Laderaum oder auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs ist eine extrem schwere Last geladen.
- Die Fähigkeiten zur Situationsbeurteilung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung hat Grenzen. Die Verzögerung setzt in den folgenden Situationen möglicherweise nicht rechtzeitig ein. Betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug gegebenenfalls zu verlangsamen.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist zu groß oder das vorausfahrende Fahrzeug wird unerwartet langsamer.
 - Das langsamer werdende vorausfahrende Fahrzeug verzögert oder bremst plötzlich.



S01978

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
 - Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- ⇒ Seite 95
- *: Der Erkennungsstatus des vorausfahrenden Fahrzeugs durch die Stereokamera ist anhand des Beleuchtungsstatus der Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs ersichtlich.
- ⇒ Seite 79

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

 VORSICHT

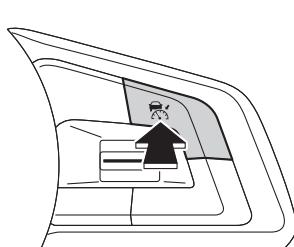
- Nachdem die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde, regelt sie die Geschwindigkeit ständig entsprechend der Bewegung des vorausfahrenden Fahrzeugs. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand kommt, nachdem das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, wird die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn die Stereokamera aber das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkennt, kann es sein, dass Ihr Fahrzeug nicht angehalten wird. Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie einen ausreichenden Abstand ein. Denken Sie daran, dass das EyeSight-System Objekte oder Fahrzeuge schwer erkennen kann, deren Geschwindigkeit sich stark von der Ihres Fahrzeugs unterscheidet. Wenn das EyeSight-System also zum Beispiel genau dann die Erkennung aussetzt, wenn Sie sich einer Schlange stehender Fahrzeuge nähern, müssen Sie selbst bremsen.
- Nach Aktivierung der Brems-Haltefunktion kann sich das Fahrzeug keinesfalls automatisch und ohne Fahrereingriff wieder in Bewegung setzen.
- Wenn die Bedingungen für einen automatischen Abbruch des Geschwindigkeitsreglers (⇒ Seite 91) eintreten, während das Fahrzeug in der Brems-Haltefunktion ist, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung abgebrochen. Die elektronische Feststellbremse wird aus Sicherheitsgründen automatisch aktiviert.
- Die Bremswirkung kann unter folgenden Bedingungen nicht ausreichend sein. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamten Sie nach Bedarf.
 - Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
 - Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
 - Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremsystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
 - Die Bremsen sind kalt. (Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.)
 - Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
 - Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
 - Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

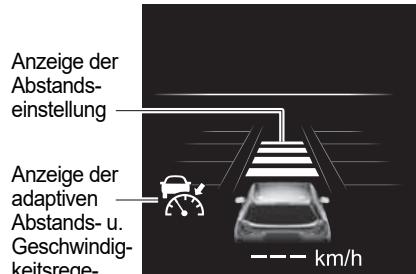
■ Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- (1) Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen
Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "--- km/h" an.



S03393



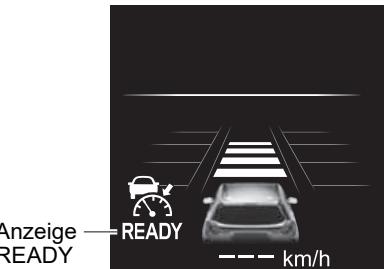
S03729



Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige READY) auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert werden.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
 - Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
 - Die elektronische Feststellbremse ist nicht aktiviert. Die Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse ist aus.
 - Der Wählhebel befindet sich in der Stellung "D" oder "M".
 - Das Bremspedal wird während der Fahrt nicht betätigt oder das Bremspedal wird beim Anhalten kräftig betätigt.
 - EyeSight hat nicht vorübergehend den Betrieb eingestellt.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) ist aus.
- ⇒ Seite 188



S03730

Anzeige
READY

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Der X-MODE ist ausgeschaltet (die X-MODE-Anzeige ist aus).
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 180 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)
- Der Motor läuft nicht mit einer hohen Drehzahl.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist nicht aktiv.

HINWEIS

Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

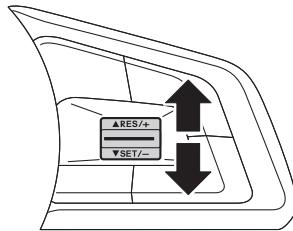
(2) Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-" oder "RES/+".

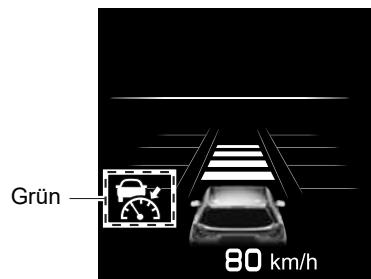
Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert und die Steuerung beginnt. Als eingestellte Geschwindigkeit wird die Geschwindigkeit verwendet, mit der zum Zeitpunkt der Schalterbetätigung gefahren wurde.

Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, fährt das Fahrzeug mit der konstant eingestellten Fahrgeschwindigkeit.

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, schaltet sich **READY** (Anzeige READY) aus, die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und **ASR** (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.



S03394



S03050

WARNING

Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

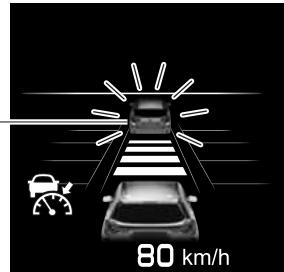
Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

HINWEIS

- Die Geschwindigkeit kann zwischen 30 km/h und 180 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 30 km/h oder weniger beträgt, wird die Sollgeschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv.
- Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht aufleuchtet, selbst wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, und dies häufig auftritt, kann eine Systemstörung vorliegen. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, ertönt ein kurzer Piepton und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchtet auf.

Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand. Jetzt wird die Geschwindigkeit des Geschwindigkeitsreglers angepasst und die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird nicht überschritten. Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkannt wird, erklingt 1 kurzer Benachrichtigungston und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs erlischt.



S03051

HINWEIS

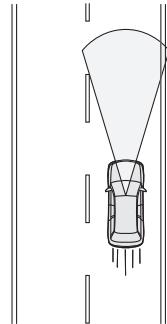
Der Benachrichtigungston (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), der erklingt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt oder nicht mehr erkannt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, kann in den persönlichen Einstellungen ausgeschaltet werden.
⇒ Seite 191

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Betrieb der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Wenn kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird

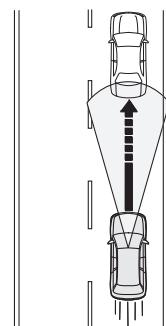
Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 30 km/h und 180 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.



S01979

- Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird

Das Fahrzeug folgt dem vorausfahrenden Fahrzeug und hält den gewählten Abstand (es sind vier Einstellungen möglich) bis zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zwischen 30 km/h und 180 km/h.

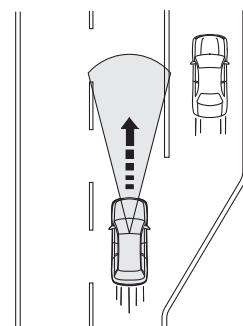


S01980

- Wenn Ihr Fahrzeug kein vorausfahrendes Fahrzeug mehr erkennt

Das Fahrzeug beschleunigt wieder langsam auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und hält diese konstant.

Wenn während der Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Verfolgung erneut gestartet.



S01981

VORSICHT

Wenn Sie während des automatischen Bremsens das Bremspedal betätigen, kann sich das Pedal steif anfühlen. Das ist jedoch normal. Indem Sie das Bremspedal weiter betätigen, können Sie die Bremskraft erhöhen. Wenden Sie bei Bedarf mehr Bremskraft an.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

 HINWEIS

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung die Bremsen betätigt, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.
 - Auch wenn es kein vorausfahrendes Fahrzeug gibt, ist es auf Gefällen möglich, dass die automatische Bremse der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert wird, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit einzuhalten.
 - Bei der automatischen Bremsung können Geräusche zu hören sein. Diese werden von der Bremssteuerung verursacht und sind keine Störung.
 - Mit dem Gaspedal können Sie vorübergehend schnell beschleunigen. Nach der Beschleunigung kehrt das Fahrzeug langsam wieder zur eingestellten Fahrgeschwindigkeit zurück, die in der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit angezeigt wird.
 - Sobald das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erfasst wird, wenn sich das Fahrzeug unter automatischer Bremssteuerung befindet, wird die Bremse automatisch langsam gelöst. Betätigen Sie bei Bedarf das Gaspedal.
 - Wenn ein weit entferntes Objekt als mögliches vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, wird die Beschleunigung frühzeitig reduziert.
 - Die Folgefunktion des vorausfahrenden Fahrzeugs hat folgende Eigenschaften:
 - Stellt das System fest, dass das vorausfahrende Fahrzeug die Spur gewechselt hat, beginnt die Beschleunigung auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit frühzeitig.
 - Wenn erfasst wird, dass die Bremslichter des vorausfahrenden Fahrzeugs aufleuchten, setzt die Verzögerung früher ein als ohne Erfassung.
 - Wenn das Fahrzeug auf die Überholspur wechselt und dabei schneller als ungefähr 60 km/h fährt, beginnt das System schneller auf die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu beschleunigen, da es mit dem Blinker verbunden ist.
 - Wenn Sie den Blinkerhebel bei einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h oder mehr betätigen, kann ein Fahrzeug in der Fahrspur auf der Seite, die Sie mit dem Blinker angezeigt haben, je nach Umgebungsbedingungen als vorausfahrendes Fahrzeug erkannt werden, und Ihr Fahrzeug hält entsprechend der Geschwindigkeit dieses Fahrzeugs den folgenden Abstand ein.
 - Entspricht die Einstellung der Fahrspuranpassung nicht der aktuellen Fahrtrichtung, beschleunigt das Fahrzeug unter Umständen schneller als normal, wenn der Fahrer den Blinker betätigt, um von der Überholspur auf die Fahrspur zu wechseln.
- ⇒ Seite 195

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

▼ Mit dem Schalter RES/SET

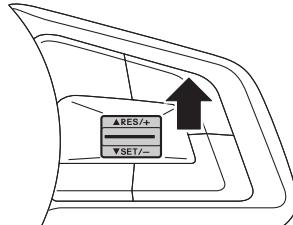
- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".

Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.

- Langes Drücken in Richtung "RES/+".

Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



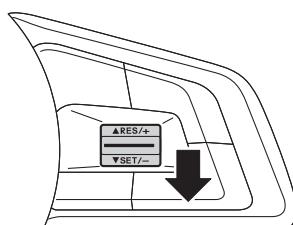
S03395

▼ Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

VORSICHT

- Wenn das Fahrzeug einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt, wird die Geschwindigkeit laufend an das vorausfahrende Fahrzeug angepasst. Deshalb beschleunigt das Fahrzeug nicht, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird und eine höhere Geschwindigkeit als die des vorausfahrenden Fahrzeugs eingestellt wird; es hält weiterhin als oberste Priorität einen sicheren Abstand ein. Wenn die eingestellte Fahrgeschwindigkeit jedoch auf diese Weise geändert wurde und das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird (zum Beispiel, wenn Sie auf eine Spur ohne vorausfahrende Fahrzeuge wechseln), beschleunigt das Fahrzeug auf die neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit. Kontrollieren Sie kurz auf der Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige den Wert für die eingestellte Fahrgeschwindigkeit und ändern Sie ihn bei Bedarf.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist, tritt keine automatische Bremssteuerung ein und es werden keine Warnungen von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgegeben. Wenn dabei jedoch eine sehr große Kollisionsgefahr vor dem Fahrzeug auftaucht, können die Warn- und Bremsfunktionen des Notbremssystems mit Kollisionswarner aktiviert werden.

● Verringerung der Sollgeschwindigkeit**▼ Mit dem Schalter RES/SET**

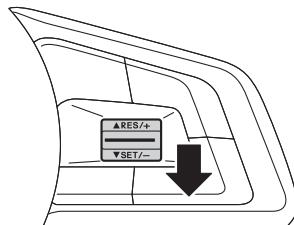
- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".

Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.

- Langes Drücken in Richtung "SET/-".

Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396

▼ Mit dem Bremspedal

- Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird abgebrochen und (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß.

- Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Vorübergehendes Beschleunigen

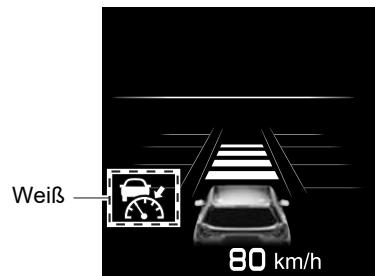
Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

Wenn der Fahrer das Fahrzeug durch Betätigen des Gaspedals beschleunigt, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in Betrieb ist, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zu Weiß. Wenn die Beschleunigung abgeschlossen ist, wechselt  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) zurück zu Grün.

● Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurückzusetzen.



S03050

VORSICHT

Wenn Sie einem anderen Fahrzeug folgen, während Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwenden, beschleunigt oder verlangsamt Ihr Fahrzeug auf Basis der Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs seine Fahrt.

Der Fahrer bleibt jedoch für ein sicheres Fahren verantwortlich und sollte sich nicht zu stark auf das System verlassen.

Wenn Sie Ihre Fahrt beschleunigen (zum Beispiel bei einem Spurwechsel) oder verlangsamen müssen (zum Beispiel, weil das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug Ihren Weg schneidet), betätigen Sie entweder das Gaspedal oder das Bremspedal, je nach Umgebungsbedingungen.

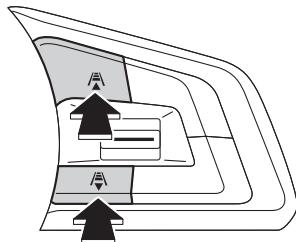
Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Änderung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug

Der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug kann in 4 Stufen eingestellt werden.

▲ : Ein Druck auf den Schalter (▲-Seite) erhöht den Abstand.

▼ : Wenn der Schalter (▼-Seite) gedrückt wird, wird der Folgeabstand kürzer.



S03397

HINWEIS

- Der Folgeabstand ändert sich entsprechend der Fahrgeschwindigkeit. Je schneller das Fahrzeug fährt, desto größer der Folgeabstand.

Richtwerte für den Folgeabstand

Abstandsanzeige	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 40 km/h beträgt	Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit 100 km/h beträgt
	Ca. 30 m	Ca. 60 m
	Ca. 25 m	Ca. 50 m
	Ca. 20 m	Ca. 40 m
	Ca. 15 m	Ca. 30 m

- Der zuvor eingestellte Folgeabstand wird wiederhergestellt, wenn durch Drücken des -Schalters (CRUISE) die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder eingeschaltet wird.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Brems-Haltefunktion

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, während Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung benutzen, wird Ihr Fahrzeug ebenfalls anhalten und stehen bleiben.

Sobald Ihr Fahrzeug in Übereinstimmung mit dem vorausfahrenden Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt und die Brems-Haltefunktion ausgelöst. Wenn  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) von Grün zu Weiß wechselt, werden **HOLD** (Anzeige HOLD) und **READY** (Anzeige READY) angezeigt.



Unabhängig davon, ob sich vor Ihnen ein Fahrzeug befindet, leuchtet **READY** (Anzeige READY) auf, wenn das Bremspedal kräftig durchgetreten wird, während das Fahrzeug steht. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt den Schalter RES/+ oder den Schalter SET/- betätigen, wird die Brems-Haltefunktion aktiviert.

Wenn die Brems-Haltefunktion den Betrieb aufnimmt, leuchtet **HOLD** (Anzeige HOLD) auf und **READY** (Anzeige READY) erlischt. **READY** (Anzeige READY) leuchtet wieder auf, wenn Sie das Bremspedal loslassen.

VORSICHT

Die Aktivierung der Brems-Haltefunktion erfolgt ca. 3 Sekunden nach Anhalten des Fahrzeugs. Es besteht die Möglichkeit, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, bevor die Brems-Haltefunktion aktiviert wird. Achten Sie daher auf Ihre Umgebung und betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.

HINWEIS

Wenn Sie das Bremspedal sanft betätigen, wird die Brems-Haltefunktion möglicherweise nicht aktiviert. In diesem Fall leuchtet **READY** (Anzeige READY) nicht auf.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

▼ Wiederaufnahme der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung im Brems-Haltemodus

Einstellung mit dem Schalter RES/SET

Auch wenn das Fahrzeug vor Ihnen steht, können Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktivieren, indem Sie den Schalter RES/+ oder SET/- betätigen.  (Anzeige HOLD) und  (Anzeige READY) werden ausgeschaltet und  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Weiß zu Grün.

- Drücken Sie den Schalter SET/-. Die Geschwindigkeit wird automatisch auf 30 km/h eingestellt.
- Drücken Sie den Schalter RES/+. Die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt vor Aktivierung der Brems-Haltefunktion wird wieder eingestellt.

⇒ Seite 93

 **HINWEIS**

Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung vom Brems-Haltemodus aus wieder aufgenommen wird und das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt, wird auch Ihr Fahrzeug beschleunigen und dem vorausfahrenden Fahrzeug im zuvor eingestellten Abstand folgen. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug jedoch nicht losfährt oder stehen bleibt, wird der Brems-Haltemodus nach ca. 3 Sekunden automatisch wieder aktiviert.

Einstellung mit dem Gaspedal

Wird das Gaspedal im Brems-Haltemodus betätigt, wird der Brems-Haltemodus abgebrochen. Gleichzeitig wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder aufgenommen. Das Fahrzeug wird versuchen, mit der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit zu fahren, es sei denn, es wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt. Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, hält die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung den zuvor eingestellten Abstand aufrecht.

 **WARNUNG**

Wenn die Brems-Haltefunktion abgebrochen wird, startet das Fahrzeug. Stellen Sie vor dem Abbrechen der Brems-Haltefunktion sicher, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden.

 **HINWEIS**

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, wird die Brems-Haltefunktion unter Umständen nicht abgebrochen und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht wieder aufgenommen.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

▼ Abbrechen der Brems-Haltefunktion

Wenn einer der folgenden Bedienvorgänge durchgeführt wird, während die Brems-Haltefunktion des Fahrzeugs aktiv ist (⇒ Seite 86), werden Brems-Haltefunktion und adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zeitgleich abgebrochen.

- Das Bremspedal wird betätigt.
- Der  -Schalter (CRUISE) wird gedrückt.
- Die elektronische Feststellbremse wird durch manuelle Betätigung des entsprechenden Schalters aktiviert.
- Der LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt (wenn vorhanden).

WARNUNG

- Wenn die Brems-Haltefunktion durch Betätigen des  -Schalters (CRUISE) abgebrochen wird, beginnt das Fahrzeug, sich im Kriechtempo von der Stelle zu bewegen. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf.
- Wenn bei Modellen mit manuellem Geschwindigkeitsbegrenzer der LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung deaktiviert. Zu diesem Zeitpunkt wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert und das Fahrzeug bewegt sich im Kiechtempo vorwärts. Betätigen Sie das Bremspedal nach Bedarf, um einen Unfall zu verhindern.
- Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, solange die Brems-Haltefunktion aktiviert ist.
- Die Brems-Haltefunktion ist kein Ersatz für die Aktivierung der elektronischen Feststellbremse. Wenn Sie parken möchten, müssen Sie die Bremsen immer selbst betätigen und anschließend die elektronische Feststellbremse aktivieren.
- Wenn Sie aus dem Fahrzeug aussteigen, aktivieren Sie die elektronische Feststellbremse, stellen Sie den Wählhebel auf die Position "P" und drehen Sie den Zündschalter auf die Position OFF.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung



VORSICHT

Die Brems-Haltefunktion des Geschwindigkeitsreglers wird unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Fahrzeug ist seit mindestens 2 Minuten im Brems-Haltermodus. Bei einer Benachrichtigung ertönen 5 intermittierende Pieptöne, 1 kurzer und 1 langer Piepton.
- Eine der Bedingungen für einen automatischen Abbruch ist erfüllt. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton.
⇒ Seite 91

Nach Abbruch der Brems-Haltefunktion wird automatisch die elektronische Feststellbremse angezogen und die Anzeigeleuchte für die elektronische Feststellbremse leuchtet auf. Wenn jedoch eine der Abbruchbedingungen für die elektronische Feststellbremse (zum Beispiel Verriegelungsfunktion mit dem Gaspedal, Betätigung des Schalters für die elektronische Feststellbremse usw.) gegeben ist, wird die elektronische Feststellbremse nicht aktiviert. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Wenn das Gaspedal nur leicht betätigt wird, während die Brems-Haltefunktion aktiviert ist, wird unter Umständen die Brems-Haltefunktion des Geschwindigkeitsreglers abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird möglicherweise nicht aktiviert.

▼ Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung bei aktiver elektronischer Feststellbremse

Wenn die elektronische Feststellbremse aktiviert ist, muss diese vor Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung durch Betätigen des Gaspedals oder auf eine andere beschriebene Weise gelöst werden. Näheres zum Lösen der elektronischen Feststellbremse finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

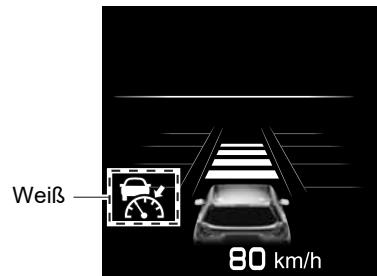
● Abbruch der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

▼ Abbruch durch den Fahrer

Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wie folgt abgebrochen werden.

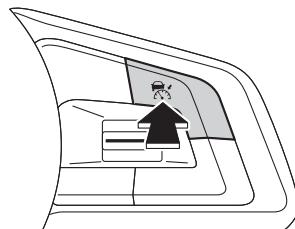
 (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird.

- Betätigen Sie das Bremspedal.



S03050

- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

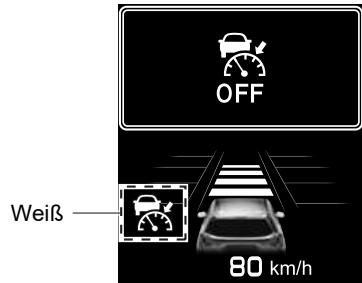


S03393

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

▼ Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt als Benachrichtigung 1 kurzer und 1 langer Signalton, und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird automatisch deaktiviert.  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt von grün auf weiß. Zudem wird auf der Kombiinstrumenteanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Wenn die Brems-Haltefunktion aktiviert ist (⇒ Seite 86), wird die elektronische Feststellbremse automatisch angezogen.



S03053

- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die Geschwindigkeit hat ca. 200 km/h überschritten, während der Geschwindigkeitsregler aktiviert ist.
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" bewegt.
 - Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung "D" oder "M" gebracht wurde.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse wird manuell betätigt.
- Das Gaspedal wurde lange Zeit ununterbrochen betätigt.
- Die Motordrehzahl stieg auf eine hohe Drehzahl.
- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
 - Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE deaktiviert wurde.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
 - ⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
 - ⇒ Seite 188
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

 **WARNUNG**

Verwenden Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

 **VORSICHT**

- Wenn der Wählhebel auf "N" gestellt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung "N", außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung unmittelbar nach dem Anhalten des Fahrzeugs (in ca. 1 Sekunde) vom System automatisch deaktiviert wird, funktioniert die elektronische Feststellbremse nicht.
⇒ Seite 86

 **HINWEIS**

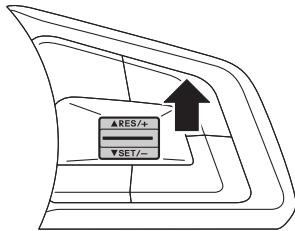
- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 186
- Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
⇒ Seite 188
- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung automatisch abgebrochen wurde, muss die Einstellung der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung erneut durchgeführt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpumpe darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

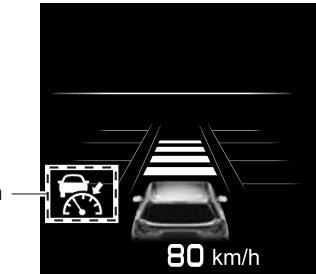
● Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+"-Seite.

 Die (Anzeige der Adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) wechselt dann von Weiß zu Grün.



S03395



S03050

 **HINWEIS**

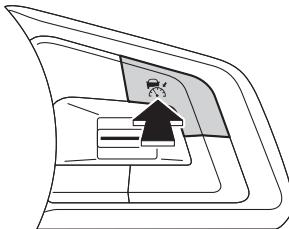
- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Der LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) umzuschalten.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
⇒ Seite 78

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Deaktivieren der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

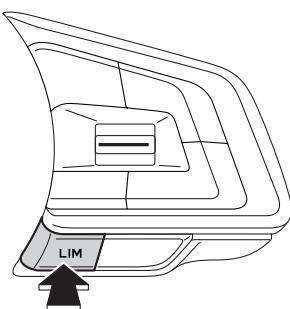
Eine der folgenden Operationen schaltet die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aus.

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht aktiv ist, drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).  (Anzeige der Adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung), die Anzeige Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.



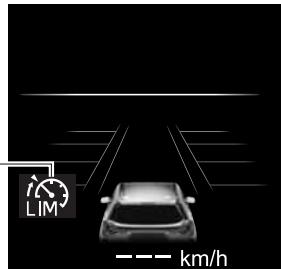
S03393

- Drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) (wenn vorhanden). Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ausgeschaltet und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die Anzeige der Abstandseinstellung erlöschen auf der Kombiinstrumentenanzeige, wobei  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) weiß leuchtet.



S03490

Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer (weiß)



S03626

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Weitere Funktionen

● Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)"

Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird aktiviert, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung einem vorausfahrenden Fahrzeug folgt. Diese Funktion warnt den Fahrer, wenn sie feststellt, dass die aktuelle Verzögerung durch die automatische Bremssteuerung nicht ausreicht.

- Wenn das System feststellt, dass die Fahrzeuggeschwindigkeit durch den Fahrer manuell reduziert werden muss, ertönt ein Warnsignal mit wiederholten kurzen Signaltönen, und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.
- Ist die Funktion aktiviert, müssen Sie das Bremspedal betätigen, um zu verlangsamen und einen ausreichenden Abstand einzuhalten.



S03207

! WARNUNG

- Wenn der Alarm-/Benachrichtigungston häufig erklingt, dürfen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht benutzen.
- Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird in folgenden Situationen nicht aktiviert.
 - Das Gaspedal wird betätigt.
 - Das Bremspedal wird betätigt.
- Auch wenn der Abstand gering ist, wird die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" in folgenden Situationen möglicherweise nicht aktiviert.
 - Der Geschwindigkeitsunterschied zum vorausfahrenden Fahrzeug ist gering. Beide Fahrzeuge fahren mit nahezu gleicher Geschwindigkeit.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug fährt schneller als Ihr Fahrzeug. Der Abstand vergrößert sich langsam.
 - Ein anderes Fahrzeug hat sehr dicht vor Ihnen in Ihre Spur gewechselt.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
 - Steigungen und Gefälle wechseln sich ständig ab.
- Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird unter Umständen nicht rechtzeitig aktiviert, wenn ein Fahrzeug am Ende einer Schlange vor einer Mautstation, vor einer Ampel oder Kreuzung oder in einem Stau steht oder wenn ein Fahrzeug sehr viel langsamer als Sie fährt. EyeSight benötigt einen Geschwindigkeitsunterschied, um ein potenzielles Hindernis zu erkennen und darauf reagieren zu können.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

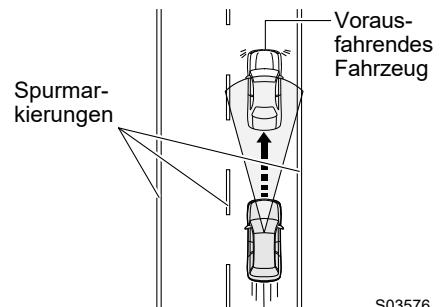
 **HINWEIS**

Vorausfahrende Fahrzeuge in derselben Spur werden von der Stereokamera bis zu einer Entfernung von ca. 130 m in Fahrtrichtung erkannt. Der Erkennungsabstand kann jedoch durch die Verkehrsbedingungen, durch die Fahrweise und durch das vorausfahrende Fahrzeug selbst verringert werden.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Fahrspurzentrierungsfunktion

Die Stereokamera erkennt Spurmarkierungen (einschließlich Fahrbahnmarkierungsknöpfe) der Fahrspur und das vorausfahrende Fahrzeug und das System stellt Lenkunterstützung durch Verwendung der elektrischen Servolenkung bereit, um Ihnen zu helfen, das Fahrzeug auf Schnellstraßen und Autobahnen in seiner Fahrspur zu halten.

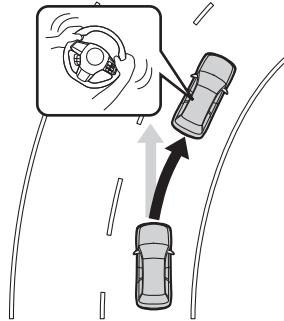


S03576

Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.

⇒ Seite 77

Bei Fahrgeschwindigkeiten von 0 km/h bis ca. 160 km/h erkennt das System die Fahrbahnmarkierungen und/oder das vorausfahrende Fahrzeug und unterstützt den Fahrer bei der Lenkkontrolle, um das Fahrzeug nahe an der Mitte der Fahrspur zu halten und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.



H00470

WANUNG

Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist kein automatisches Fahrsystem. Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit der Fahrspurzentrierungsfunktion. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht.

Die Fahrspurzentrierungsfunktion funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf die Fahrspurzentrierungsfunktion verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*1
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*1
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*1
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
- Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
- Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
- Die Bremsystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*²
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
- Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*³

*1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.

Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

*2: Schaltet sich die Bremsystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

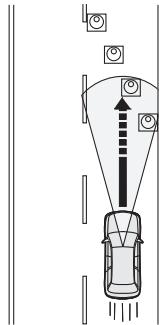
*3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstruments finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

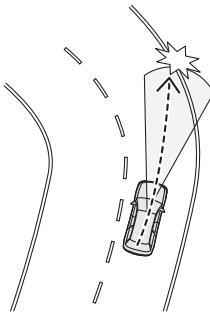
- Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Verwenden Sie unter den folgenden Bedingungen die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Normale Straßen (andere als die oben genannten) Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
 - Straßen mit scharfen Kurven
 - Straßen mit Fahrbahn einschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
 - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
 - Umfahren geparkter Fahrzeuge
 - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
 - Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren nicht erkennt.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).



H00463

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



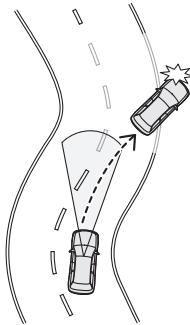
H00465

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

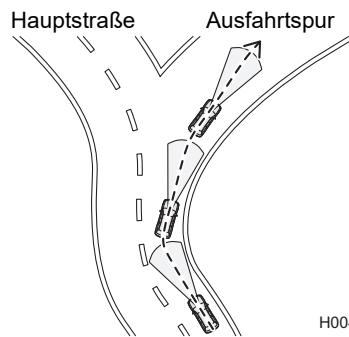
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).



H00464

- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.

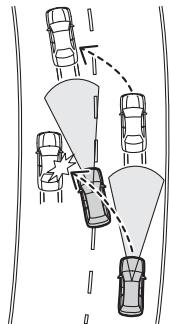


H00468

- Die Stereokameras können unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, das vorausfahrende Fahrzeug zu erkennen und die Fahrspurzentrierungsfunktion funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet.
Außerdem besteht je nach Verhalten des vorausfahrenden Fahrzeugs und der umgebenden Verkehrsverhältnisse die Gefahr eines unerwarteten Unfalls (zum Beispiel Kollision mit einem Fahrzeug auf der Nebenspur oder einer Leitplanke).

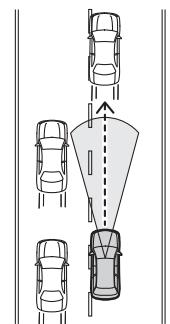
Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Das vorausfahrende Fahrzeug wechselt die Fahrspur, biegt links oder rechts ab oder verhält sich ähnlich.
- Das vorausfahrende Fahrzeug driftet ab.



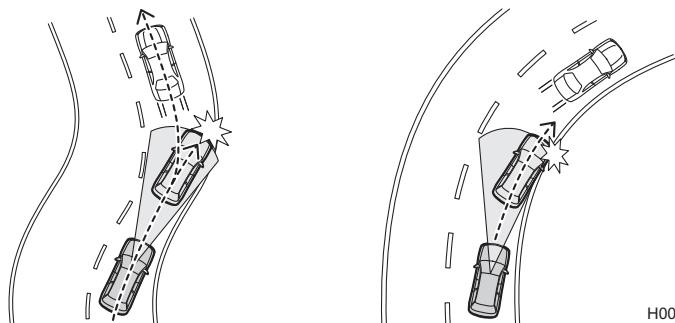
H00466

- Das vorausfahrende Fahrzeug fährt nicht in der Mitte der Fahrspur und fährt mit den Rädern auf oder über beide Seiten der Fahrbahnmarkierungen oder am Rand der Fahrspur.



H00467

- Das Verhalten des vorausfahrenden Fahrzeugs ändert sich plötzlich (zum Beispiel am Anfang oder Ende einer Kurve oder auf einer Straße mit durchgehenden Kurven und Biegungen).



H00701

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Das vorausfahrende Fahrzeug bewegt sich, um einem auf dem Seitenstreifen angehaltenen Fahrzeug oder einem Hindernis auf der Fahrbahn auszuweichen.
- Ihr Fahrzeug fährt an einem Fahrzeug vorbei, das sich auf Ihrer Fahrspur oder in der Nähe der Fahrbahnmarkierung befindet (Motorrad oder ein anderes ähnliches Fahrzeug).
- Ein Motorrad oder ein ähnliches Fahrzeug fährt neben dem vorausfahrenden Fahrzeug her oder überholt es.
- Ein anderes Fahrzeug schert zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug ein.
- Das vorausfahrende Fahrzeug betätigt einen Blinker, eine Warnblinkanlage oder ein ähnliches Licht.
- Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
- Das vorausfahrende Fahrzeug hat bei Nacht oder in einem Tunnel die Heckleuchten nicht eingeschaltet
- Die Fahrspurzentrifunktionsfunktion kann möglicherweise nicht mehr funktionieren, wenn das vorausfahrende Fahrzeug eine einzigartige Form hat oder aufgrund der Umgebung.
 - Die rückwärtige Ansicht des vorausfahrenden Fahrzeugs ist niedrig, klein oder unregelmäßig (das System kann einen anderen Teil des Fahrzeugs als Heck wahrnehmen und seine Funktion daran ausrichten).
 - Bei unbeladenen LKW oder Anhängern, wenn die Ladepritsche hinten und/oder an den Seiten keine Wände hat.
 - Fahrzeuge, deren Ladung über die hintere Begrenzung hinausragt
 - Fahrzeuge mit ungewöhnlicher Form (Fahrzeugtransporter oder Fahrzeuge mit Seitenwagen usw.)
 - Das Fahrzeug ist sehr niedrig usw.
 - Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Kleinwagen, ein Motorrad oder ein anderes schmales Fahrzeug.
 - Die relative Geschwindigkeitsdifferenz zum vorausfahrenden Fahrzeug ist groß. (Das vorausfahrende Fahrzeug fährt weg.)
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
 - Sonnenlicht, Scheinwerfer oder anderes Licht wird von der Rückseite des vorausfahrenden Fahrzeugs reflektiert.
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
 - Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
 - Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

 VORSICHT

- Die Leistung der Fahrspurzentrierungsfunktion ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert die Fahrspurzentrierungsfunktion unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Wenn Sie die Fahrspurzentrierungsfunktion nicht verwenden möchten, stellen sie sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
⇒ Seite 111
- Wenn Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) einschalten, ändert sich möglicherweise die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Aktivierter Status der Fahrspurzentrierungsfunktion

Aktivierter Status



Abgebrochener Status



S04141

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiviert ist, wechselt der Bildschirm der Multifunktionsanzeige zum EyeSight-Bildschirm und zeigt den Status der aktivierte Fahrspurzentrierungsfunktion an. Wenn der Betrieb der Fahrspurzentrierungsfunktion durch den Fahrer oder automatisch vom System abgebrochen wird, wechselt der EyeSight-Bildschirm vom Status der aktivierte Fahrspurzentrierungsfunktion in den Status "Abgebrochen". Wenn 10 Sekunden vergangen sind, nachdem die Fahrspurzentrierungsfunktion abgebrochen wurde, wechselt der Bildschirm zurück zu dem Bildschirm, der vor dem Unterbrechungsbildschirm angezeigt wurde.

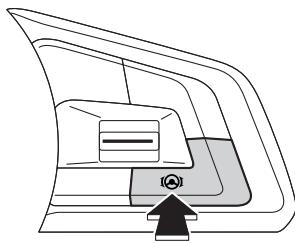
● Lenkradbetätigung

Das Lenkrad auf der Multifunktionsanzeige dreht sich, um der tatsächlichen Bewegung des Lenkrads zu entsprechen.

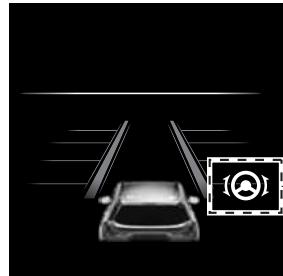
Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

■ Verwendung der Fahrspurzentrierungsfunktion

Wenn  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) nicht eingeschaltet ist, drücken Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung).



S03398



Anzeige für
den aktiven
Spurhalte-
assistenten
mit Lenkun-
terstützung
(Weiß)

S03476

Aktivieren Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung.

⇒ Seite 77



H00294

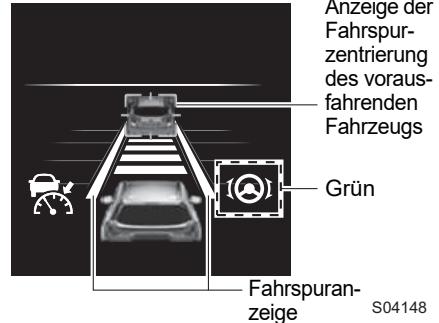
Anzeige der
adaptiven
Abstands- u.
Geschwin-
digkeitsre-
gelung
(grün)

Die Fahrspurzentrierungsfunktion nimmt ihren Betrieb auf, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen aktiviert.
- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen 0 km/h und ca. 160 km/h.
- Das System erkennt die Fahrbahnmarkierungen oder das vorausfahrende Fahrzeug.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Während die Funktion in Betrieb ist, wechselt  (Anzeige für aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) auf der Kombiinstrumentenanzeige von Weiß zu Grün. Wenn zu diesem Zeitpunkt die Funktion durch Erkennen der Spurmarkierungen ausgeführt wird, leuchtet die Fahrspuranzelge Blau. Wenn sie durch Erkennen des vorausfahrenden Fahrzeugs betrieben wird, leuchtet die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs Blau. Der EyeSight Bildschirm auf der Multifunktionsanzeige zeigt auch den aktivierte Status der Fahrspurzentrierungsfunktion an.

**! WARNUNG**

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist und die Fahrbahnmarkierungen nicht erkannt werden, erfolgt der Lenkbetrieb automatisch, um das vorausfahrende Fahrzeug zu verfolgen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt oder eine ähnliche Bewegung ausführt. Achten Sie stets auf umliegende Fahrzeuge und Hindernisse und betätigen Sie das Lenkrad, falls erforderlich. Wenn Sie sich für den Lenkvorgang auf die Fahrspurzentrierungsfunktion verlassen, kann dies zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

! VORSICHT

Wenn Sie das Lenkrad fest anfassen, kann das System feststellen, dass Sie das Lenkrad bedienen, und die Unterstützung verringern.

HINWEIS

- Die Ein-/Aus-Einstellung der Fahrspurzentrierungsfunktion kann geändert werden.
⇒ Seite 191
- Je nach Status der Fahrspurerkennung leuchtet die Fahrspuranzelge möglicherweise nur auf einer Seite (links oder rechts) auf (blau).

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Deaktivieren der Fahrspurzentrierungsfunktion

▼ Abbruch durch den Fahrer

Jede der folgenden Operationen hebt die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend auf. Während des vorübergehenden Abbruchs dieser Funktion leuchtet  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) in der Kombiinstrumentenanzeige weiß und die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs erlischt. Die Fahrspuranzeige wird grau.

- Betätigen des Bremspedals
- Drücken des Schalters  (CRUISE), um die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung abzubrechen
- Betätigen des Blinkerhebels

▼ Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt 1 kurzer und 1 langer Signalton und die Fahrspurzentrierungsfunktion wird vorübergehend abgebrochen.

Während die Funktion vorübergehend abgebrochen ist, leuchtet  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) in der Kombiinstrumentenanzeige weiß auf und die Anzeige der Fahrspurzentrierung des vorausfahrenden Fahrzeugs erlischt. Die Fahrspuranzeige wird grau. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

- Das System erkennt die Fahrbahnmarkierungen und das vorausfahrende Fahrzeug nicht.
- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird automatisch abgebrochen.
- Die Fahrgeschwindigkeit hat etwa 165 km/h überschritten.
- Das System analysiert, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt hat, um die Fahrspur zu verlassen.
- Das Lenkrad wird aggressiv betätigt.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems



S04144

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

- Das System konnte für eine gewisse Zeit keine Lenkbewegung des Fahrers erkennen.
 - Wenn das System keine Lenkbewegung erkennt, wird auf der Kombiinstrumentenanzeige der Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Wenn dieser Zustand anhält, ertönt stufenweise ein Warnton und es werden Warnbildschirme angezeigt.
Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennen kann, wird die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend abgebrochen. Der Warnton ertönt weiterhin und der Warnbildschirm wird weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt, bis das System den Lenkbetrieb erkennt.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188



S04145

HINWEIS

In den folgenden Fällen kann die Fahrspurzentrierungsfunktion vorübergehend deaktiviert werden, da das System die Betätigung des Lenkrads durch den Fahrer nicht erkennen kann.

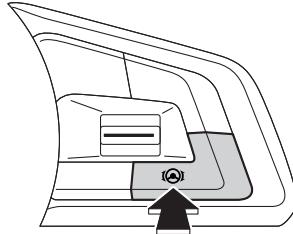
- Der Fahrer fährt mit leicht auf das Lenkrad gelegten Händen.
- Der Lenkvorgang des Fahrers ist unzureichend.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

● Fahrspurzentrierungsfunktion ausschalten

Drücken Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung).

 (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) und die Fahrspuranzeige in der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.

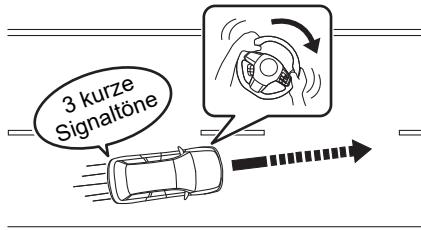


S03398

● Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist und das Fahrzeug wahrscheinlich die Fahrspur verlässt

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist und das Fahrzeug wahrscheinlich die Fahrspur verlässt, ertönen 3 kurze Signaltöne und auf der Kombiinstrumentenanzeige wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Auch die Fahrspuranzeige, auf der das Fahrzeug kurz vor dem Überqueren steht, blinkt gelb.

Wenn diese Warnung aktiviert wird, betätigen Sie das Lenkrad, damit das Fahrzeug nicht von der Fahrspur abweicht.



S03876



S03844

*: Die Fahrspuranzeige auf der Seite, auf der das Fahrzeug wahrscheinlich abweichen wird, blinkt gelb.

Erweiterte adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion abgebrochen wird, während diese Warnung aktiviert ist, ändert sich der Unterbrechungsbildschirm. In dem Fall wechselt (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) von Grün zu Weiß und die Fahrspuranzeige wird grau.



WARNING

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist und die Fahrbahnmarkierungen nicht erkannt werden, funktionieren diese Warnung und der Spurhalteassistent (⇒ Seite 155) nicht. Achten Sie auf Ihre Umgebung und betätigen Sie gegebenenfalls das Lenkrad. Wenn Sie sich nur auf diese Warnung verlassen, um das Verlassen der Fahrspur zu beurteilen, wird dies zu einem unerwarteten Unfall führen.

HINWEIS

Diese Funktion funktioniert auch dann, wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet ist.
⇒ Seite 159

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist ein Fahrassistenzsystem, das ein Überschreiten der eingestellten Fahrgeschwindigkeit verhindert.

Wenn es den Anschein hat, dass das Fahrzeug die eingestellte Fahrgeschwindigkeit überschreiten wird, wird die Beschleunigung verringert oder das Fahrzeug durch Betätigung der Bremsen verlangsamt.

Innerhalb des Bereichs, in dem die eingestellte Fahrgeschwindigkeit nicht überschritten wird, entsprechen die Beschleunigung und Verzögerung der Betätigung des Gas- und des Bremspedals durch den Fahrer.

WANRUNG

- Wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzen.
- Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit bei Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

 **VORSICHT**

Unter folgenden Bedingungen oder Umständen kann die Bremswirkung verringert sein, sodass es unter Umständen nicht möglich ist, die Geschwindigkeit zu verringern. Betätigen Sie das Bremspedal und verlangsamen Sie nach Bedarf.

- Fahrzeugbedingungen (Beladung, Anzahl der Insassen usw.)
- Straßenbedingungen (Gefälle, Haftung, Form, Unebenheiten usw.)
- Wartungszustand des Fahrzeugs (Bremssystem, Reifenverschleiß, Luftdruck, Verwendung eines temporären Reserverads usw.)
- Die Bremsen sind kalt. Zum Beispiel direkt nach dem Start des e-BOXER-Systems oder bei niedrigen Außentemperaturen.
- Für kurze Zeit nach dem Start des e-BOXER-Systems, bis der Motor warmgelaufen ist
- Die Bremsen überhitzen an Gefällen (die Bremsleistung ist möglicherweise reduziert).
- Bei Regen oder nach der Fahrzeugwäsche (die Bremsen sind möglicherweise feucht und die Bremsleistung ist reduziert).
- Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.

 **HINWEIS**

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend gestoppt ist.

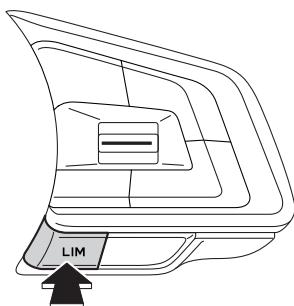
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

■ Einstellen des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

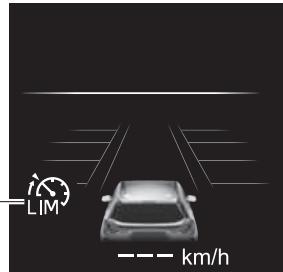
- (1) Den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer in den Bereitschaftsstatus schalten.

Drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer). Nun werden  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) (weiß) und Ihre Fahrzeuganzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "--- km/h" an.



S03490

Anzeige für
Geschwin-
digkeitsbe-
grenzer
(weiß)

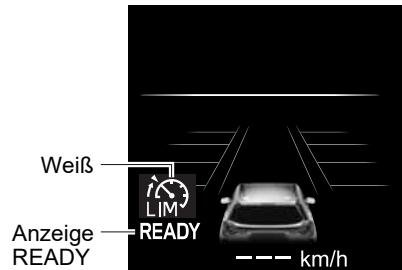


S03777

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige READY) auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert werden.

- Der X-MODE ist ausgeschaltet (die X-MODE-Anzeige ist aus).
- Das EyeSight-System weist keine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) ist aus.
⇒ Seite 186
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)



S03146

HINWEIS

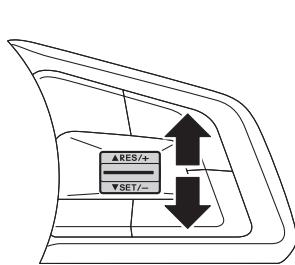
Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

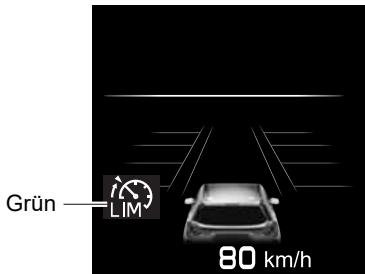
- (2) Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-" oder "RES/+".

Die Fahrgeschwindigkeit beim Drücken des Schalters wird zur Sollgeschwindigkeit. Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer ist nun in Betrieb.

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.



S03394



S03147

 **VORSICHT**

Während der Verwendung des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen. Wird das Gaspedal jedoch ganz durchgedrückt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert.

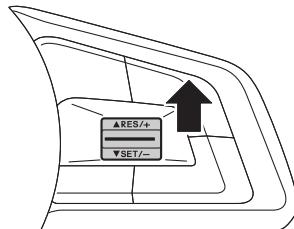
 **HINWEIS**

- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- Wenn die Bremsen vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer betätigt werden, leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

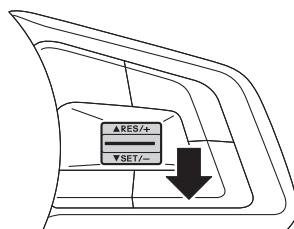
- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "RES/+".
Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.
Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03395

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.
- Langes Drücken in Richtung "SET/-".
Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.
Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396

■ Vorübergehendes Beschleunigen

Wird das Gaspedal ganz durchgedrückt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert. In dem Fall wechselt (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) von Grün zu Weiß.

Auch wenn das Gaspedal wieder freigegeben wird, bleibt der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer deaktiviert, solange die Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Fahrgeschwindigkeit liegt. Erst wenn die Fahrgeschwindigkeit unter die eingestellte Fahrgeschwindigkeit fällt, wird der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wieder aktiviert. Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch bei einer Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Fahrgeschwindigkeit wieder aktiviert werden, indem der "SET/-"-Schalter gedrückt wird. Ist der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wieder eingeschaltet, wechselt (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) von Weiß zu Grün.

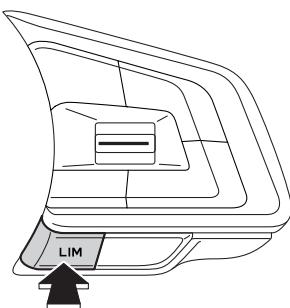
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

■ Deaktivieren des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

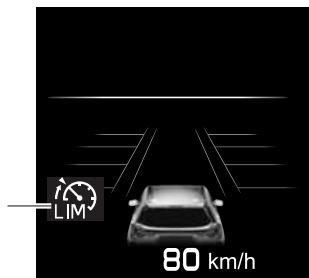
● Abbruch durch den Fahrer

Drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer).

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird.



S03490

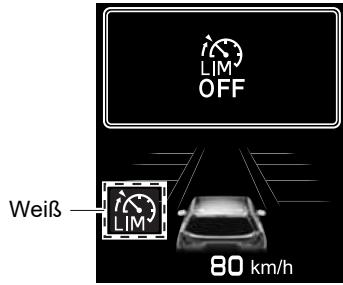


S03147

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen gibt eine Benachrichtigungsfunktion 1 kurzen und 1 langen Signalton aus und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert.  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Grün zu Weiß. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Führen Sie nach Behebung der nachstehenden Bedingungen das Einstellverfahren des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers erneut durch, um den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer wieder zu aktivieren.

- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
 - Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE deaktiviert wurde.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Die Benzinpumpefilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)



S03277

Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

 **VORSICHT**

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird nicht aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Position "R" befindet. In dem Fall wechselt  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) zu Weiß.

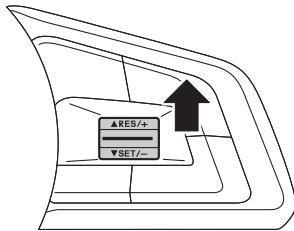
 **HINWEIS**

- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem Neustart des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 186
- Wenn der Betrieb des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsbegrenzer erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Störung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

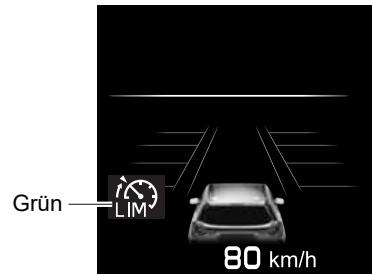
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+" -Seite.  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) wechselt von Weiß zu Grün.



S03395



S03147

HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird durch Drücken des LIM-Schalters (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) ausgeschaltet.
 - Der  -Schalter (CRUISE) wurde gedrückt, um vom manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umzuschalten.
- Die Geschwindigkeit kann zwischen 30 km/h und 200 km/h eingestellt werden.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit zum Zeitpunkt der Einstellung ca. 30 km/h oder weniger beträgt, wird die Sollgeschwindigkeit auf 30 km/h eingestellt.
- Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
⇒ Seite 116

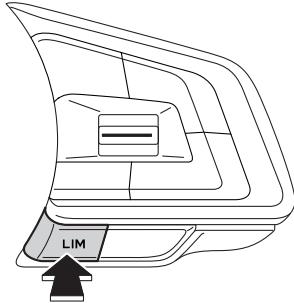
Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden)

■ Ausschalten des manuellen Geschwindigkeitsbegrenzers

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann wie folgt ausgeschaltet werden.

- Wenn der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht aktiv ist, drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer).

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.

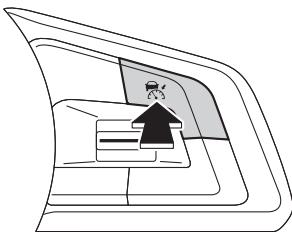


S03490

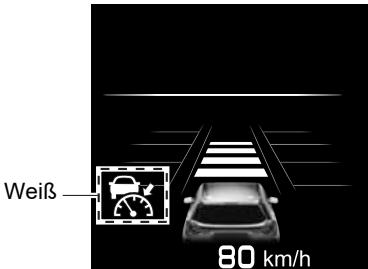
- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet und die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird eingeschaltet.

 (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) erlöschen auf der Kombiinstrumentenanzeige, wobei  (Anzeige der Adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) und die Anzeige der Abstandseinstellung weiß leuchten.



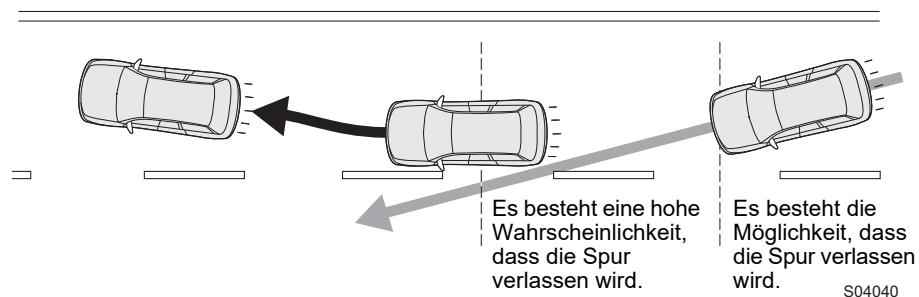
S03393



S03050

Spurhaltefunktion

Das System erkennt Fahrbahnmarkierungen (und Straßenbegrenzungen (bei Modellen für Europa)), um ein Verlassen der Fahrspur zu verhindern. Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als ca. 60 km/h auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und das Fahrzeug im Begriff steht, die Fahrspur zu verlassen, unterstützt das System den Lenkvorgang, indem es in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt.



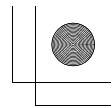
WARNING

Die Spurhaltefunktion ist kein automatisches Fahrsystem. Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit der Spurhaltefunktion. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie die Spurhaltefunktion nicht.

Die Spurhaltefunktion funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf die Spurhaltefunktion verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

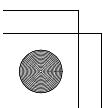
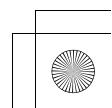
- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.

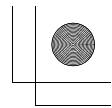
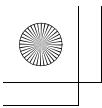


Spurhaltefunktion

- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie die Spurhaltefunktion nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*1
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1
 - Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*1
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*1
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*3
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstruments finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

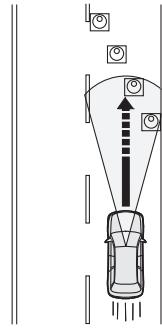




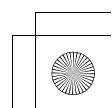
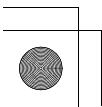
Spurhaltefunktion

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Spurhaltefunktion wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Verwenden Sie unter den folgenden Bedingungen die Spurhaltefunktion nicht. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
 - Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
 - Straßen mit scharfen Kurven
 - Straßen mit Fahrbahn einschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
 - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
 - Umfahren geparkter Fahrzeuge
 - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
 - Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren nicht erkennt.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

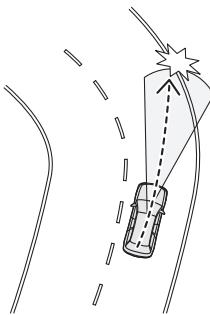


H00463



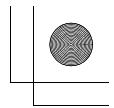
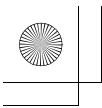
Spurhaltefunktion

- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



H00465

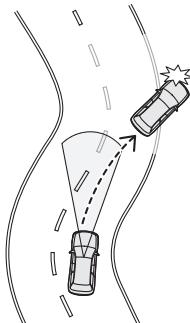
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒



Spurhaltefunktion

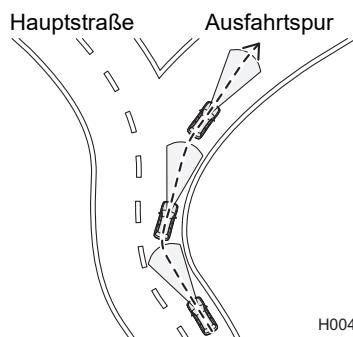
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).

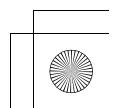
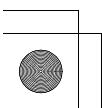


H00464

- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00468



Spurhaltefunktion

VORSICHT

- Die Leistung der Spurhaltefunktion ist unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert die Spurhaltefunktion unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Wenn Sie die Spurhaltefunktion nicht verwenden möchten, stellen sie sicher, dass sie ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
⇒ Seite 133
- Wenn Sie den ()-Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) einschalten, ändert sich möglicherweise die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung.

Spurhaltefunktion

 **HINWEIS**

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nach dem Einschalten der Spurhaltefunktion aktiviert ist, wird die Spurhaltefunktion zur Fahrspurzentrierungsfunktion (nur wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen aktiviert ist).
- Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion durch die persönliche Anpassung der Standardeinstellungen deaktiviert wurde (⇒ Seite 191), drücken Sie zur Aktivierung der Spurhaltefunktion den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung). In diesem Szenario wirkt sich die Einstellung für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht auf die Spurhaltefunktion aus.
- Wenn die Spurhaltefunktion über einen längeren Zeitraum ununterbrochen eingreift, ertönt ein Warnton und ein Unterbrechungsbildschirm erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.
- Wenn die Spurhaltefunktion ununterbrochen eingreift und der Fahrer keine Lenkbewegungen ausführt, ertönt ein Warnsignal und ein Unterbrechungsbildschirm erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige. Abhängig von der Anzahl der Eingriffe durch die Funktion wird die Warnung möglicherweise auch nach Beenden der Spurhaltefunktion fortgesetzt.
- Wenn die Spurhaltefunktion für eine bestimmte Zeitspanne nicht funktioniert oder wenn die Spurhaltefunktion abgebrochen wird, wird die Warnung beendet.

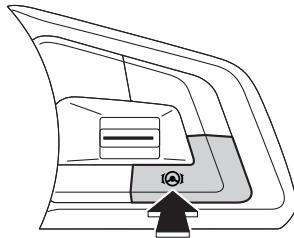
Spurhaltefunktion

Verwendung der Spurhaltefunktion

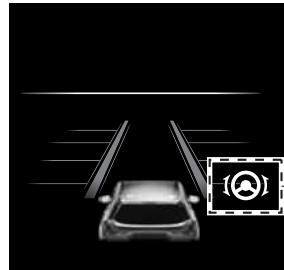
Die Spurhaltefunktion wird in folgenden Situationen aktiviert.

- Das e-BOXER-System wird gestartet. (Modelle für Europa)
- Der -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) wird gedrückt, während die Spurhaltefunktion deaktiviert ist.

Wenn die Spurhaltefunktion aktiviert ist, werden  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) (weiß), Fahrspuranzeige (grau) und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.



S03398



S03476

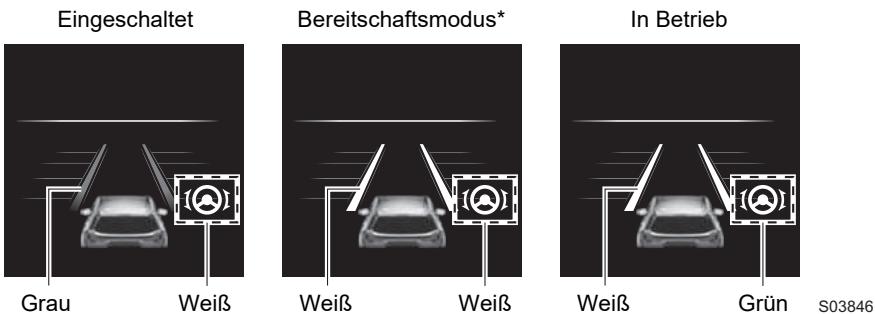
Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (Weiß)

Die Spurhaltefunktion wechselt in den Bereitschaftsmodus und die Fahrspuranzeige (weiß) leuchtet auf, wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind.

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt innerhalb der folgenden Bereiche.
 - Erkennung der Fahrbahnmarkierungen: ungefähr 60 - 200 km/h.
 - Erkennung der Straßengrenzen: ungefähr 60 - 100 km/h. (Modelle für Europa)
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist nicht aktiviert oder die Fahrspurzentrierungsfunktion ist in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen deaktiviert.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Spurhaltefunktion

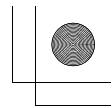
Wenn das Fahrzeug im Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, nimmt die Spurhaltefunktion den Betrieb auf und (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) wechselt während des Betriebs von Weiß zu Grün.



*: Die Fahrspuranzeige leuchtet weiß, wenn Fahrbahnmarkierungen erkannt werden.

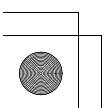
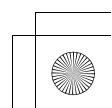
 **HINWEIS**

- Wenn Sie das Lenkrad eine gewisse Zeit lang nur leicht berühren oder das Lenkrad nicht betätigen, wird die Funktion vorübergehend abgebrochen. (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) leuchtet wieder weiß. Zudem wird die Abbruchmeldung für die Spurhaltefunktion auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt.
- Die Spurhaltefunktion greift ein, wenn das System feststellt, dass das Fahrzeug ohne Änderung der Fahrweise Ihrerseits demnächst von der Fahrspur abkommt. Daher setzt die Funktion zu einem früheren Zeitpunkt ein als der Spurhalteassistent (⇒ Seite 155). Dies kann von den Umgebungsbedingungen und den Straßenverhältnissen abhängen.
- Die Fahrspuranzeige im Bereitschaftsmodus und während des Betriebs leuchtet möglicherweise nur auf der linken bzw. der rechten Seite.



Spurhaltefunktion

- Wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und neu gestartet wird, aktiviert sich bei Modellen für Europa die Spurhaltefunktion auch dann, wenn die Spurhaltefunktion deaktiviert war. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.
- Außer bei Modellen für Europa wird der Ein/Aus-Status der Spurhaltefunktion wiederhergestellt, wenn Sie das e-BOXER-System neu starten.
- Wenn sowohl die Spurhaltefunktion als auch der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet sind:
 - Wenn nach der Aktivierung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung das entgegenkommende oder nachfolgende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird und noch immer die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt, schaltet die Steuerung auf die Spurhaltefunktion um.
 - Wenn ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wird, während die Spurhaltefunktion aktiv ist, schaltet die Steuerung auf aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung um.



Spurhaltefunktion

■ Abbruch der Spurhaltefunktion**● Abbruch durch den Fahrer**

Eine der folgenden Aktionen hebt die Spurhaltefunktion vorübergehend auf.

Während des vorübergehenden Abbruchs dieser Funktion leuchtet  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) auf der Kombiinstrumentenanzeige weiß und die Fahrspuranzeige wechselt zu Grau.

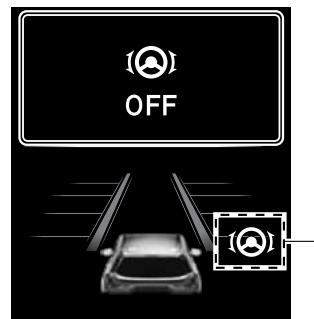
- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert oder die Fahrspurzentrierungsfunktion ist in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen aktiviert.
 - Änderungen an der Regelung der Fahrspurzentrierungsfunktion.
- Betätigen des Blinkerhebels
- Das System geht davon aus, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt, um einen Spurwechsel vorzunehmen.
- Einschalten des Schalters für die Warnblinkanlage

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt 1 kurzer und 1 langer Piepton, und die Spurhaltefunktion wird vorübergehend ausgesetzt.

Während die Funktion vorübergehend abgebrochen ist, leuchtet  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) auf der Kombiinstrumentenanzeige weiß auf und die Fahrspuranzeige wechselt zu Grau. Zudem wird auf der Kombiinstrumentenanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 60 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" bewegt.
 - Die Spurhaltefunktion kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück auf "D" oder "M" gestellt wurde.



S03474

Spurhaltefunktion

- Das System konnte für eine gewisse Zeit keine Lenkbewegung des Fahrers erkennen.

- Wenn das System keine Lenkbewegung erkennt, wird auf der Kombiinstrumenten- anzeige der Unterbrechungsbildschirm angezeigt. Der Unterbrechungsbildschirm wird so lange angezeigt, bis das System die Lenkbewegung erkennt. Wenn das System weiterhin keinerlei Lenkbewegung erkennen kann, wird die Spurhaltefunktion vorübergehend abgebrochen.

- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenverhältnisse
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188



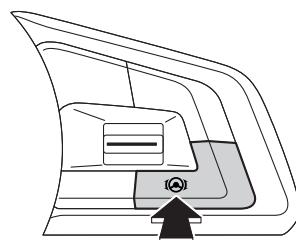
S03475

HINWEIS

Wenn die Funktion während des Bereitschaftsmodus automatisch abgebrochen wird (), (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) leuchtet weiß auf, ertönt kein Signalton.

■ Spurhaltefunktion ausschalten

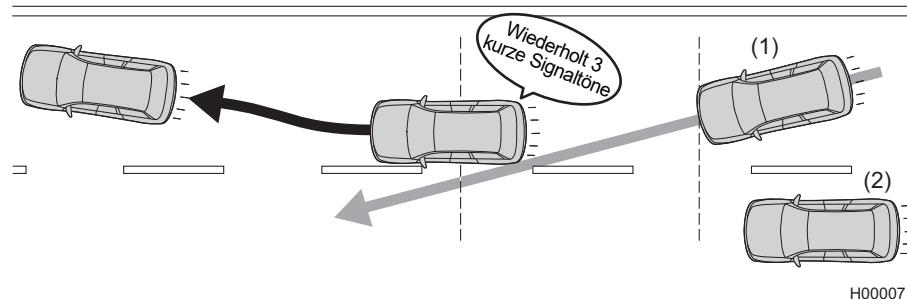
Drücken Sie den -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung). (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) die Fahrspuranzeige und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentenanzeige erlöschen.



S03398

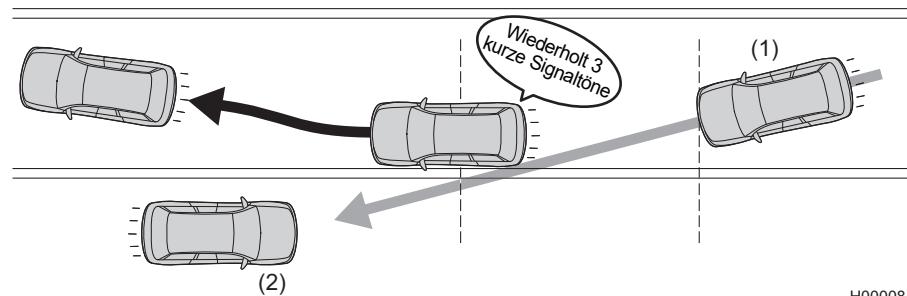
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Wenn Sie mit einer Geschwindigkeit von ca. 60 km/h oder mehr auf einer Schnellstraße oder Autobahn fahren und es wahrscheinlich erscheint, dass das Fahrzeug die Spur verlässt, während sich ein hinterherfahrendes oder entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur nähert, unterstützt diese Funktion den Fahrer, indem sie das Lenkrad in die Richtung einlenkt, die dem Verlassen der Fahrspur entgegenwirkt, sodass das Fahrzeug in der Fahrspur bleibt. Gleichzeitig ertönt wiederholt ein Alarm (3 kurze Signaltöne) und ein Unterbrechungsbildschirm wird angezeigt.



H00007

- (1) Ihr Fahrzeug
- (2) Hinterherfahrendes Fahrzeug in der Nebenspur



H00008

- (1) Ihr Fahrzeug
- (2) Entgegenkommendes Fahrzeug in der Nebenspur

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

 **WARNUNG**

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist kein automatisches Fahrsystem.

Überschätzen Sie nicht die Leistungsfähigkeit des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung. Es handelt sich nicht um ein System, das bei unaufmerksamem Fahren Unterstützung bietet oder es ermöglicht, während der Fahrt die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Halten Sie während der Fahrt stets die Hände am Lenkrad. Um einen sicheren Fahrbetrieb zu gewährleisten, müssen Sie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder zu einem parallel zu Ihrem Fahrzeug fahrenden Fahrzeug kontrollieren sowie die Umgebungsbedingungen und die Umgebung während der Fahrt berücksichtigen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Grad der Steuerung und das Timing des Systems von Ihrem eigenen Fahrstil abweichen, ist das System einem sicheren Fahrbetrieb möglicherweise nicht zuträglich. Verwenden Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.

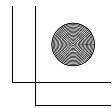
Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird nur aktiviert, wenn es wahrscheinlich erscheint, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt und sich ein (hinterherfahrendes oder entgegenkommendes) Fahrzeug in der Nebenspur nähert. Daher funktioniert er in den folgenden Fällen nicht ordnungsgemäß:

- Leichtkraftfahrzeuge, Motorräder, Fahrzeuge mit Sonderformen
- Fahrräder
- Fußgänger
- Ein Fahrzeug taucht plötzlich auf.
- Ein Teil des Fahrzeugs ist nicht sichtbar.
- Die Geschwindigkeit eines entgegenkommenden Fahrzeugs ist sehr hoch.
- Ein entgegenkommendes Fahrzeug ist sehr langsam oder steht.
- Das System analysiert, dass keine Kollisionswahrscheinlichkeit besteht.

Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht immer in allen Situationen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verlassen, um die Fahrspur zu halten, kann dies einen Unfall zur Folge haben, beispielsweise eine Kollision mit einem Hindernis neben Ihrer Fahrspur oder mit einem Fahrzeug in einer Nebenspur.

- Stellen Sie täglich vor Verwendung des Systems sicher, dass keine Probleme mit den Reifen oder den Bremsen bestehen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert das System unter Umständen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht.
 - Der Luftdruck der Reifen entspricht nicht den Spezifikationen.*1
 - Es sind Reifen montiert, die ungleichmäßig abgenutzt sind oder ungleichmäßige Verschleißmuster aufweisen.*1

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

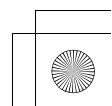
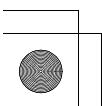


Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)



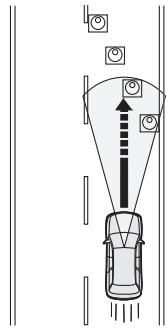
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Es sind Reifen der falschen Größe montiert.*1
 - Die Räder weisen Unwucht auf (z. B. bei entferntem oder falsch ausgerichtetem Ausgleichsgewicht).*1
 - Die Spureinstellung der Räder ist falsch.*1
 - Ein defekter Reifen wurde mit einem Reifenreparaturkit provisorisch repariert.
 - Das Fahrwerk wurde modifiziert (dies gilt auch für Original-SUBARU-Bauteile).
 - Am Fahrzeug ist ein Gegenstand montiert, der die Sicht der Stereokamera versperrt.
 - Es sind Schneeketten montiert.
 - Sie nehmen ein ungewöhnliches Vibrieren des Lenkrads wahr oder das Lenkrad ist schwergängiger als gewöhnlich.
 - Das Lenkrad wurde gegen Bauteile ausgetauscht, die keine Original-SUBARU-Bauteile sind.
 - Die Scheinwerfer sind verschmutzt bzw. mit Schnee oder Eis bedeckt. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Die Scheinwerfer sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet. (Objekte werden nicht ausreichend beleuchtet und sind schwer zu erkennen.)
 - Scheinwerfer, Nebelleuchten sowie andere Leuchten wurden verändert.
 - Der Fahrbetrieb ist infolge eines Unfalls oder einer Störung unbeständig.
 - Die Bremssystem-Warnleuchte (rot) leuchtet.*2
 - Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
 - Die maximale Anzahl von Insassen ist überschritten.
 - Ein Anhänger, ein anderes Fahrzeug o. Ä. wird gezogen.
 - Das Kombiinstrument funktioniert nicht ordnungsgemäß. Zum Beispiel schaltet sich eine Anzeigeleuchte oder eine Warnleuchte im Kombiinstrument nicht ordnungsgemäß ein oder aus, ein Signalton erklingt nicht oder die Anzeige auf der Kombiinstrumentenanzeige ist anders als normal.*3
- *1: Räder und Reifen haben Funktionen, die äußerst wichtig sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen verwenden.
Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *2: Schaltet sich die Bremssystem-Warnleuchte (rot) nicht aus, stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler für eine Systemprüfung. Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
- *3: Näheres zu den Funktionen und zur Bedienung des Kombiinstruments finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wurde für den Einsatz auf Schnellstraßen, Autobahnen, Mautstraßen und ähnlichen begrenzt zugänglichen Straßen entwickelt. Er ist nicht für den Stadtverkehr geeignet. Unter den folgenden Bedingungen dürfen Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Normale Straßen (andere als die oben genannten)
Je nach Fahrbedingungen (schwierige Straßenführung oder andere Faktoren) bewältigt das System unter Umständen nicht die Anforderungen des Verkehrs, was zu einem Unfall führen kann.
 - Straßen mit scharfen Kurven
 - Straßen mit Fahrbahn einschränkungen oder provisorischen Fahrspuren, bedingt durch bauliche Maßnahmen usw.
 - Alte Spurmarkierungen sind noch vorhanden.
 - Umfahren geparkerter Fahrzeuge
 - Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Risse oder angebrachte Markierungen befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
 - Vereiste, schneebedeckte oder aus anderem Grund rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch wiederum die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Bei Einfahrt in eine Autobahnauffahrt oder ein Autobahnkreuz, in eine Raststätte, einen Parkplatz, eine Mautstelle oder sonstige Einrichtung über eine enge Kurve
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
 - Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).



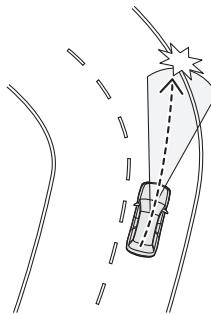
H00463

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

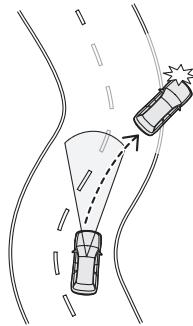
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Fahrbahnmarkierungen oder entgegenkommende Fahrzeuge zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.
 - Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
 - Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
 - Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
 - Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
 - Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
 - Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf die Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.



H00465

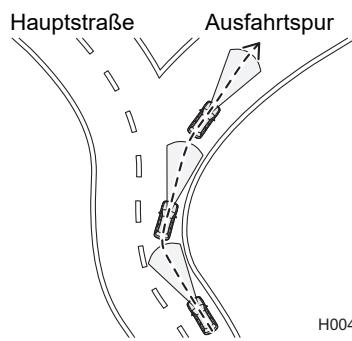
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurvenein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).



H00464

- Einfahren in Fahrspuren, die zu Kreuzungen, Einmündungen, Raststätten oder Parkplätzen führen
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00468

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

 **VORSICHT**

- Die Leistung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung ist unter folgenden Bedingungen möglicherweise nicht optimal. Außerdem funktioniert der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung unter Umständen nicht oder der Betrieb wird abgebrochen.
 - Unmittelbar nach einer sehr starken Änderung des Fahrzeuggewichts
 - Unmittelbar nach dem Austausch eines Reifens oder dem Anpassen des Reifendrucks
 - Unmittelbar nach Anpassung, Reparatur oder Austausch der Kamera oder verbundener Bauteile
 - Unmittelbar nach Reparatur oder Austausch des Fahrwerks oder des Lenksystems
 - Ein Winterreifen oder ein Reifen, der kein Original-SUBARU-Reifen ist, wird verwendet.
 - Das Fahrzeug ist Seitenwinden ausgesetzt.
 - Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
 - Die Neigung der Kreuzungsrichtung einer Straße ist groß oder ändert sich abrupt.
 - Der Straßenbelag ist uneben, gewunden oder wurde zusammengeführt
 - Die Beschleunigung/Verzögerung ist hoch.
 - Unmittelbar nach dem Start des e-BOXER-Systems bei niedriger Außentemperatur.
 - Die Außentemperatur ist hoch.
- Wenn Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung mit Lenkunterstützung nicht verwenden möchten, stellen sie sicher, dass er ausgeschaltet ist. Bleibt die Funktion eingeschaltet, kann sie unerwartet aktiviert werden, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.
⇒ Seite 145
- Wenn Sie den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung einschalten, ändert sich möglicherweise die Betriebsleistung der elektrischen Servolenkung.
- Die Erkennungsleistung der für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung verwendeten Radarsensoren ist begrenzt.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

 **HINWEIS**

- In den folgenden Fällen wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung vorübergehend deaktiviert (oder kann deaktiviert werden) und  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) erscheint. Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung wird reaktiviert, sobald diese Bedingungen behoben sind, und  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) erlischt. Wird jedoch  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) über einen längeren Zeitraum angezeigt, empfehlen wir das System so bald wie möglich bei einem SUBARU-Händler überprüfen zu lassen.
 - Eine große Menge Schnee oder Eis haftet an der hinteren Stoßstangenfläche im Bereich um die Radarsensoren.

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

- Das Fahrzeug wird auf schneebedeckten Straßen oder in einer Umgebung gefahren, in der lange Zeit keine Objekte zu sehen sind (z. B. Wüste).
- Die Temperatur um die Radarsensoren steigt übermäßig an, da im Sommer lange auf Steigungen usw. gefahren wurde.
- Die Temperatur um die Radarsensoren wird extrem niedrig.
- Die Spannung der Fahrzeughilfsbatterie nimmt ab.
- In der Fahrzeughilfsbatterie tritt eine Überspannung auf.
- Der Radarsensor ist in beträchtlichem Maße falsch ausgerichtet (Wenn die Ausrichtung des Radarsensors aus irgendeinem Grund verstellt wird, ist eine Neueinstellung erforderlich. Es ist empfehlenswert, den Sensor bei einem SUBARU-Händler nachjustieren zu lassen.)
- Die Erkennung durch die Radarsensoren ist eingeschränkt. Unter den folgenden Bedingungen kann die Erkennung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung eingeschränkt sein und das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 - Der hintere Stoßfänger ist im Bereich der Radarsensoren verzogen.
 - Eis, Schnee oder Schlamm haften am hinteren Stoßfänger im Bereich der Radarsensoren.
 - Aufkleber o. ä. sind im Bereich der Radarsensoren am hinteren Stoßfänger angebracht.
 - Bei widrigen Wetterbedingungen wie Regen, Schnee oder Nebel
 - Beim Fahren auf nassen oder schneebedeckten Straßen und durch Pfützen
- Die Radarsensoren erkennen möglicherweise die folgenden Fahrzeuge oder Objekte nicht oder nur schwer.
 - Kleine Motorräder, Fahrräder, Fußgänger, unbewegliche Objekte auf der Straße oder am Straßenrand usw.
 - Fahrzeuge mit Karosserieformen, die der Radar möglicherweise nicht reflektiert (Fahrzeuge mit niedriger Karosseriehöhe, wie ein Anhänger ohne Last und Sportwagen)
 - Fahrzeuge, die sich nicht Ihrem Fahrzeug nähern, obwohl sie sich im Erkennungsbereich befinden (entweder auf einer benachbarten Fahrbahn hinter oder neben Ihrem Fahrzeug, wenn Sie zurücksetzen) (Das System erkennt das Vorhandensein von sich nähernden Fahrzeugen basierend auf Daten, die von den Radarsensoren erkannt wurden.)
 - Fahrzeuge mit stark unterschiedlichen Geschwindigkeiten
 - Fahrzeuge, die über einen längeren Zeitraum mit fast derselben Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug parallel neben Ihrem Fahrzeug fahren
 - Entgegenkommende Fahrzeuge
 - Fahrzeuge auf der übernächsten Spur
 - Fahrzeuge, die erheblich langsamer fahren und die Sie zu überholen versuchen

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Verwendung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

Das System kann aktiviert werden, wenn sämtliche nachstehenden Voraussetzungen erfüllt sind. Es gibt jedoch auch Fälle, in denen der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung trotz Erfüllung sämtlicher Voraussetzungen nicht aktiviert wird, da die Fahrbahnmarkierungen, hinterherfahrende Fahrzeuge oder entgegenkommende Fahrzeuge nicht erkannt werden.

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt innerhalb der folgenden Bereiche.
 - Erkennung eines entgegenkommenden Fahrzeugs: Ca. 60 - 100 km/h
 - Erkennung eines hinterherfahrenden Fahrzeugs: Ca. 60 - 200 km/h
- Das System erkennt die Spurmarkierungen.
- Das System erkennt das nachfolgende Fahrzeug oder das entgegenkommende Fahrzeug.
- SRVD ist nicht ausgeschaltet.
- Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist nicht in Betrieb.
- Der Fahrer hat die Hände am Lenkrad.
- Beim Fahren auf einer Straße, deren Fahrspurbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegt
- Beim Befahren einer geraden Straße oder einer sanften Kurve
- Beim Fahren in der Nähe der Fahrspurmitte

Wenn das Fahrzeug in Begriff ist, die Fahrspur zu verlassen, beginnt der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung einzutreten. Ein Unterbrechungsbildschirm warnt davor, dass der Fahrer im Begriff ist, über die Seitenlinie hinauszufahren, und ein akustischer Alarm (wiederholte 3 kurze Signaltöne) warnt den Fahrer.



S03617

*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

 **HINWEIS**

- Das System kann nicht ordnungsgemäß funktionieren, solange nicht die richtige Fahrspur in der Einstellung der Fahrspuranpassung ausgewählt ist.
⇒ Seite 195
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht, wenn die SRVD ausgeschaltet ist. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet auf der Kombiinstrumentenanzeige  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF).
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert nicht, wenn das System ein hinterherfahrendes Fahrzeug oder ein entgegenkommendes Fahrzeug, das sich auf der benachbarten Fahrspur nähert, nicht erkennen kann.
- Wenn sowohl die Spurhaltefunktion als auch der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung eingeschaltet sind:
 - Wenn nach der Aktivierung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung das entgegenkommende oder nachfolgende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird und noch immer die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug die Fahrspur verlässt, schaltet die Steuerung auf die Spurhaltefunktion um.
 - Wenn ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wird, während die Spurhaltefunktion aktiv ist, schaltet die Steuerung auf aktiven Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung um.
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht.
 - Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv.
 - Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen eingeschaltet und  (Anzeige für den aktiven Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) leuchtet auf der Kombiinstrumentenanzeige weiß, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

■ Deaktivieren des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung

● Abbruch durch den Fahrer

Jeder der folgenden Bedienvorgänge deaktiviert den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung vorübergehend.

- Kräftiges Betätigen des Bremspedals
- Betätigen des Blinkerhebels (wenn nur ein entgegenkommendes Fahrzeug vorhanden ist)
- Das System geht davon aus, dass der Fahrer das Lenkrad betätigt, um einen Spurwechsel vorzunehmen.

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter folgenden Bedingungen wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung vorübergehend deaktiviert.

- Das System kann die Spurmarkierungen nicht erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 60 km/h oder mehr als ca. 205 km/h.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" bewegt.
 - Der Betrieb des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung kann wieder aufgenommen werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung "D" oder "M" gebracht wurde.
- Beim Einfahren in eine scharfe Kurve
- In einer scharfen Kurve
- Aufgrund der Straßenverhältnisse
- Aufgrund des Betriebs eines anderen Systems
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188
- Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung weist eine Störung auf oder das System ist vorübergehend ausgeschaltet.  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF)

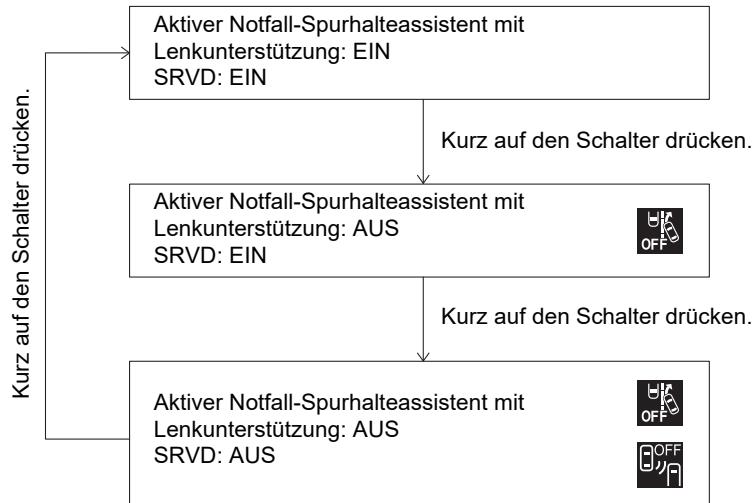
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

■ Störung des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und vorübergehende Abschaltung

Wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung vorübergehend deaktiviert wird, leuchtet  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) auf. Wenn die Ursache behoben ist, wird der Betrieb wieder normalisiert. Diese Anzeige erscheint auch in extrem heißen oder kalten Umgebungen und wenn eine Anomalie in der Batteriespannung vorliegt.

Wenn  (Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF) über einen längeren Zeitraum leuchtet, liegt möglicherweise eine Störung im EyeSight-System vor. Wenden Sie sich so bald wie möglich zur Überprüfung des Systems an einen SUBARU-Händler.

■ Ausschalten des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung



S03905

Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)

Drücken Sie den SRVD-OFF-Schalter einmal kurz, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung auszuschalten. Drücken Sie erneut kurz den SRVD-OFF-Schalter, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und die SRVD auszuschalten.

Drücken Sie den SRVD-OFF-Schalter erneut, um den aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung und die SRVD wieder einzuschalten.

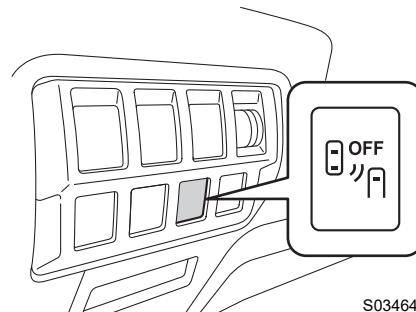
Ist der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet, leuchtet (Anzeige für ausgeschalteten aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung) auf der Kombiinstrumenteanzeige auf.

Nachdem der Zündschalter ausgeschaltet und das e-BOXER-System angehalten wurde, wird der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung beim nächsten Start des e-BOXER-Systems automatisch eingeschaltet.

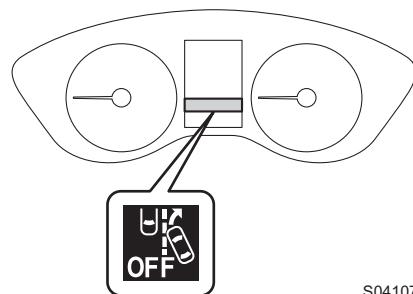
● Anzeige für aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung OFF

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems.

Sie leuchtet auf, wenn der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ausgeschaltet ist.



S03464



S04107

Anfahr-Kollisionswarner

Anfahr-Kollisionswarner

Wenn vor dem Fahrzeug ein Hindernis erkannt wird, während das Fahrzeug steht oder sich sehr langsam bewegt, und das System feststellt, dass das Gaspedal stärker als nötig betätigt wurde (aufgrund eines Fahrerfehlers), reduziert es die Leistung des e-BOXER-Systems erheblich, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug langsamer als normal vorwärts bewegt und der Fahrer mehr Zeit zum Bremsen oder Reagieren hat.



H00440

Wenn das System eingreift, wird ein Warnsignal mit wiederholten kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "D" oder "M" befindet.



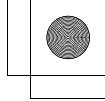
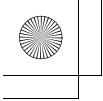
S03207

! WARNUNG

Sie sollten sich deshalb nicht zu sehr auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen. Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, Sie bei der Vermeidung von Kollisionen in allen Situationen zu unterstützen. Kontrollieren Sie immer die Stellung des Wählhebels, die Pedalpositionen und die Umgebungsbedingungen, bevor Sie das Fahrzeug anlassen und fahren. Wenn Sie sich allein auf den Anfahr-Kollisionswarner verlassen, kann dies zu einem Unfall führen.

- Der Anfahr-Kollisionswarner ist nicht in der Lage, das Fahrzeug im Stillstand zu halten.
- Der Anfahr-Kollisionswarner reduziert die Beschleunigung nicht unter allen Bedingungen. Das System ist nicht darauf ausgelegt, Kollisionen zu verhindern.
- Der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert, wenn in Fahrtrichtung ein Hindernis erkannt wird. Die Funktion reduziert die Beschleunigung jedoch nicht, wenn kein Hindernis erfasst wird (zum Beispiel bei der Annäherung an einen Abgrund usw.).

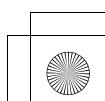
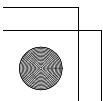
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒



Anfahr-Kollisionswarner

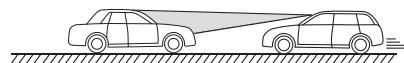
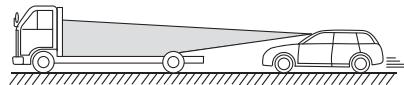
⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Betätigen Sie in der Nähe von Hindernissen nicht absichtlich übermäßig stark das Gaspedal. Wenn der Fahrer nur den Anfahr-Kollisionswarner zur Steuerung der Beschleunigung verwendet, kann es zu Kollisionen kommen.
- Falls Sie zwischen zwei Bahnschranken eingeschlossen sind und versuchen, eine der Schranken zu durchbrechen, erkennt die Stereokamera die Schranke möglicherweise als Hindernis und der Anfahr-Kollisionswarner wird aktiviert. Behalten Sie in dieser Situation die Ruhe und betätigen Sie weiter das Gaspedal oder schalten Sie den Anfahr-Kollisionswarner aus.
→ Seite 153
- Der Anfahr-Kollisionswarner wird abhängig von folgenden Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert:
 - Dem Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Hindernis, der Geschwindigkeitsdifferenz und dem waagerechten Versatz
 - Dem Erkennungsstatus der Stereokamera
Die Funktion wird insbesondere in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:
 - Schlechtes Wetter (zum Beispiel starker Regen, Schneesturm oder dichter Nebel)
 - Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
 - In dunklen Bereichen (Parkhäuser usw.)
 - Ein Hindernis befindet sich außerhalb des von den Scheinwerfern ausgeleuchteten Bereichs.
 - Bei starkem Lichteinfall von vorn (zum Beispiel Sonnenlicht bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, Scheinwerfer usw.).
 - Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
 - Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.
 - Hindernisse können nicht genau erkannt werden, weil die Sicht der Stereokamera durch die Wischerblätter, durch Regentropfen oder durch Wassertropfen nach Gebrauch der Scheibenwaschanlage beeinträchtigt ist.
 - Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).
 - Bei niedrigen Hindernissen (niedrigere Mauer, Leitplanken, niedrigeres Fahrzeug usw.)
 - Die Größe und Höhe eines Hindernisses liegen unterhalb der Erkennungsgrenze der Stereokamera.
 - Bei kleinen Tieren oder Kindern
 - Bei Fußgängern, die sitzen oder liegen



Anfahr-Kollisionswarner

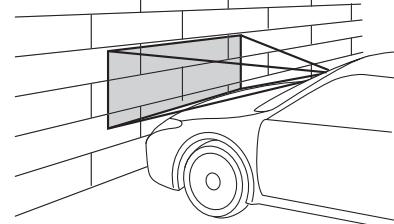
- Der hintere Teil, der sich Ihrem Fahrzeug am nächsten befindet, ist zu klein oder zu nah (zum Beispiel ein Anhänger oder ein entgegenkommendes Fahrzeug). Das System erkennt möglicherweise nicht den Teil des Fahrzeugs, der Ihnen am nächsten ist.



S02134

- Vor dem Fahrzeug befindet sich ein Zaun oder eine Wand usw. mit gleichförmiger Musterung (Streifenmuster, Backsteinmuster usw.) oder ohne Muster.
- Vor dem Fahrzeug befindet sich eine verglaste oder verspiegelte Wand oder Tür.
- Ein Hindernis (ein anderes Fahrzeug, Motorrad, Radfahrer, Fußgänger, Tier oder Kind usw.) kreuzt plötzlich von der Seite oder taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug befindet sich nach einem Spurwechsel direkt hinter einem Hindernis.
- In engen Kurven, an starken Steigungen oder Gefällen
- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Die Rücklichter des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchten bei Nacht oder in einem Tunnel nicht.
- Es ist dunkle Nacht und es befinden sich keine Objekte in der Umgebung.
- Die Umgebung hat größtenteils die gleiche Farbe (zum Beispiel an einem schneebedeckten Ort).
- Das System interpretiert die Lenkbewegung des Fahrers als Vermeidungs-handlung.
- Testen Sie den Anfahr-Kollisionswarner zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht grundlos. Es besteht die Gefahr eines Ausfalls, der zu einem Unfall führen könnte.

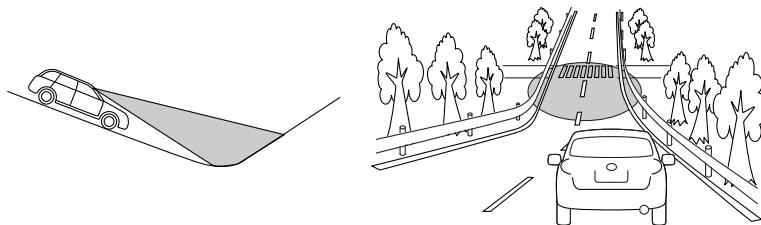
H00996



Anfahr-Kollisionswarner

 VORSICHT

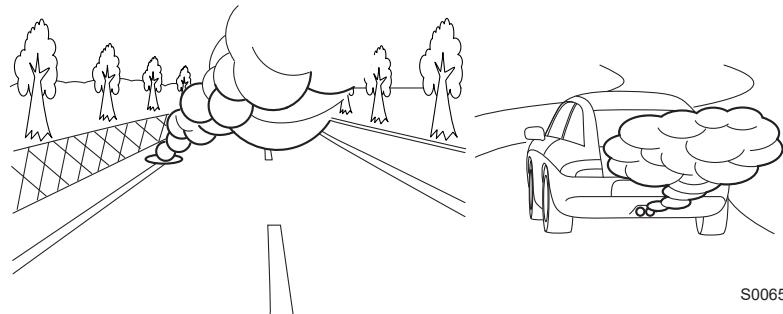
- In folgenden Situationen müssen Sie den Anfahr-Kollisionswarner ausschalten. Andernfalls kann der Anfahr-Kollisionswarner unerwartet aktiviert werden.
⇒ Seite 153
 - Das Fahrzeug wird abgeschleppt.
 - Das Fahrzeug wird auf einen Transporter geladen.
 - Ein Rollenprüfstand, Freilaufrollen oder ähnliche Ausrüstungen werden verwendet.
 - Ein Mechaniker hebt das Fahrzeug an, startet das e-BOXER-System und lässt die Räder frei drehen.
 - Bei der Fahrt auf einer Rennstrecke
 - Durchfahrt unter hängenden Bannern, Fahnen oder Ästen
 - Dichte/hohe Vegetation berührt das Fahrzeug.
- Der Anfahr-Kollisionswarner kann in folgenden Situationen aktiviert werden. Konzentrieren Sie sich deshalb auf eine sichere Fahrweise.
 - Ihr Fahrzeug befindet sich nahe am vorausfahrenden Fahrzeug.
 - Beim Durchfahren eines automatischen Tors
 - Eine Reflexion oder Markierungen an einer Wand oder auf der Straßenoberfläche vor Ihrem Fahrzeug sind schwer von einem identifizierten Objekt zu unterscheiden.
 - Sie fahren auf einer Strecke mit schnell wechselnden Gefällen.



S01264

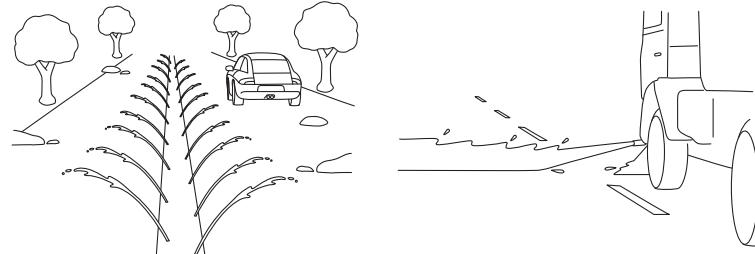
Anfahr-Kollisionswarner

- Bei der Fahrt durch Dampf- oder Rauchwolken
- Die Abgase des vorausfahrenden Fahrzeugs sind bei kaltem Wetter gut sichtbar usw.



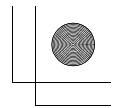
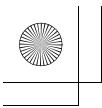
S00652

- Bei der Fahrt durch Sprühwasser von Wassersprinklern oder Sprinkleranlagen zur Schneeeinfrierung auf der Straße



S02636

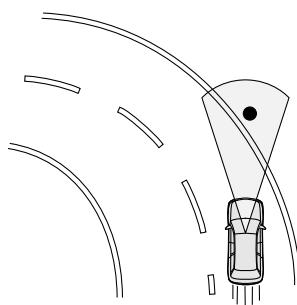
Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒



Anfahr-Kollisionswarner

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Bei widrigen Witterungsverhältnissen, zum Beispiel bei starkem Schneefall oder bei Schneestürmen
- Ein Hindernis befindet sich in einer Kurve oder an einer Kreuzung.
- Sie passieren dicht seitlich ein Fahrzeug, ein Hindernis oder einen Vegetationsbereich.
- Sie halten sehr nah an einer Wand oder an einem Fahrzeug vor Ihnen an.

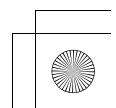
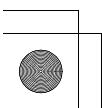


S02669



HINWEIS

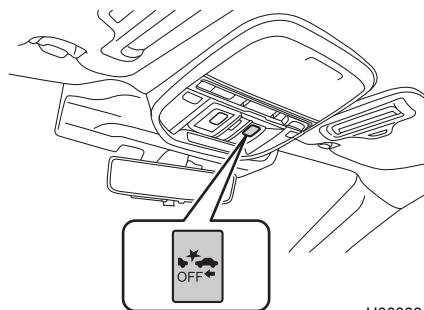
- Wird das Gaspedal ca. 3 Sekunden lang betätigt, wird der Eingriff des Anfahr-Kollisionswarners langsam reduziert.
- Wenn das Notbremsystem mit Kollisionswarner ausgeschaltet wird, wird auch der Anfahr-Kollisionswarner abgeschaltet.
⇒ Seite 66



Anfahr-Kollisionswarner

Ausschalten des Anfahr-Kollisionswarners

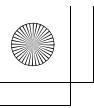
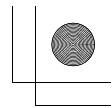
Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Anfahr-Kollisionswarner auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und  (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) leuchtet in der Instrumententafel auf. Um das System wieder zu aktivieren, muss der Schalter zum Ausschalten des Notbremssystems mit Kollisionswarner erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt gehalten werden. Sobald diese Funktion eingeschaltet ist, erlischt  (Anzeigeleuchte für eingeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner).



H00003

HINWEIS

- Wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet wird, wird auch das Notbremssystem mit Kollisionswarner sowie der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) ausgeschaltet.
- Auch wenn der Anfahr-Kollisionswarner ausgeschaltet wurde, wird er wieder eingeschaltet, wenn das e-BOXER-System ausgeschaltet und dann wieder gestartet wird. Die Standardeinstellung des Systems beim Neustarten des Fahrzeugs ist EIN.



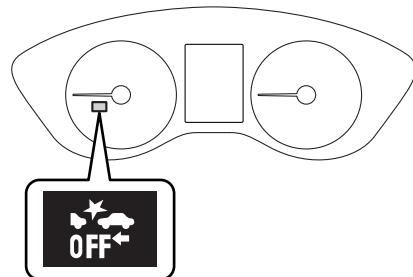
Anfahr-Kollisionswarner

■ Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird und erlischt einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems. Sie leuchtet auf, wenn das Notbremssystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner deaktiviert sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

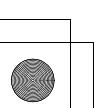
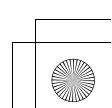
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht. (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188



H00005

HINWEIS

- Wenn (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) aufleuchtet, leuchtet auch (Anzeige für ausgeschalteten Ausweichassistenten mit aktiver Lenkfunktion) (wenn vorhanden) auf.
⇒ Seite 65
- Wenn (Anzeigeleuchte für ausgeschaltetes Notbremssystem mit Kollisionswarner) leuchtet, sind das Notbremssystem mit Kollisionswarner (einschließlich der Notbremssystem-Assistent-Funktion), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden) und der Anfahr-Kollisionswarner nicht in Betrieb.

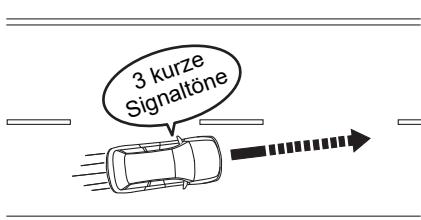


Spurhalteassistent

Spurhalteassistent

Bei Geschwindigkeiten von ca. 50 km/h oder mehr warnt diese Funktion den Fahrer, wenn sie erkennt, dass das Fahrzeug wahrscheinlich die Spur verlässt.

Wenn der Spurhalteassistent eingreift, wird ein Warnsignal mit 3 kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.



S03878



S03037

*: Die Abbildung zeigt ein Fahrzeug, das im Begriff ist, die linke Markierung zu überqueren.

! WARNUNG

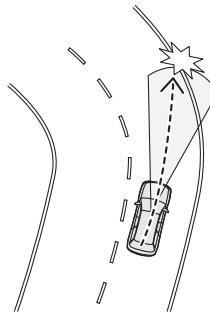
- Der Spurhalteassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er lenkt das Fahrzeug auch nicht automatisch in die ursprüngliche Spur zurück. Wenn sich der Fahrer zum Halten der Spur ausschließlich auf den Spurhalteassistenten verlässt, kann es zum Verlassen der Spur und in der Folge zu einem Unfall kommen.
Der Spurhalteassistent wird aktiviert, wenn er Spurmarkierungen erkennt. Diese Funktion kann jedoch keinen Straßenrand (Seitenstreifen oder seitlich verlaufende Gräben usw.) erkennen und den Fahrer warnen.
- Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

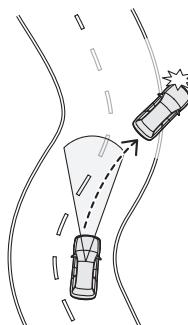
Spurhalteassistent

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
- Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
- Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
- Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf der Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.
- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurveein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00465



H00464

Spurhalteassistent

- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

 VORSICHT

In folgenden Situationen wird der Spurhalteassistent möglicherweise nicht aktiviert:

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt ca. 50 km/h oder weniger.
- Das Lenkrad wurde in einer Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
- In einer scharfen Kurve
- Beim Betätigen bzw. unmittelbar nach Betätigen des Bremspedals.
- Der Blinker ist aktiviert.
- Für ca. 3 Sekunden, nachdem der Blinkerhebel in die Ausgangsstellung zurückgekehrt ist
- Das Fahrzeug ist nach Aktivierung des Spurhalteassistenten nicht in die Spur zurückgekehrt.

Spurhalteassistent

 **HINWEIS**

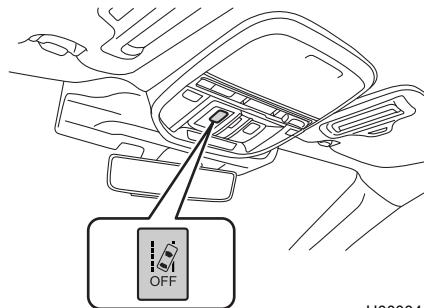
- In folgenden Situationen kann es zu einer falschen Spurerkennung und somit zu einem fehlerhaften Spurhalteassistenten kommen.
 - Auf einer nassen oder schneebedeckten Straße sind Reifenspuren vorhanden.
 - Zwischen Schnee und Asphalt sind Grenzen oder Spuren von Straßenreparaturen usw. vorhanden.
 - Die Leitplanken werfen Schatten.
 - Doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Reste von Spurmarkierungen von Straßenbauarbeiten oder vom alten Straßenverlauf.
- Der Spurhalteassistent bestimmt, wann die Warnung aufgrund verschiedener Faktoren aktiviert werden muss, z. B. wie schnell sich das Fahrzeug den Spurmarkierungen nähert. Daher kann die Position, an der die Warnung aktiviert wird, variieren.
- Wenn  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten) leuchtet, ist der Spurhalteassistent deaktiviert.
⇒ Seite 160

Spurhalteassistent

Ausschalten des Spurhalteassistenten

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Spurhalteassistenten auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten) in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um die Funktion wieder zu aktivieren, den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erlischt  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten).



H00004



HINWEIS

- Wenn der Spurhalteassistent ausgeschaltet wird, wird auch der Spurleitassistent ausgeschaltet.
- Der Ein/Aus-Status des Spurhalteassistenten wird wiederhergestellt, wenn das e-BOXER-System erneut gestartet wird.

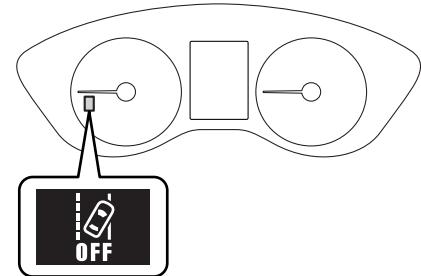
Spurhalteassistent

■ Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird. Einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt sie oder leuchtet weiter, je nach aktuellem Status (ON oder OFF). Sie leuchtet, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188



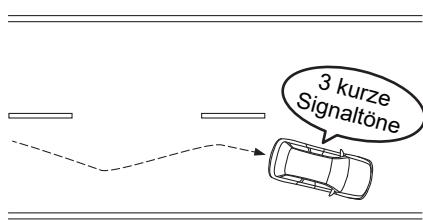
H00006

Spurleitassistent

Spurleitassistent

Diese Funktion erkennt Schlangenlinienfahren oder Pendeln in einer Spur und warnt den Fahrer. Wenn der Spurleitassistent eingreift, wird ein Warnsignal mit 3 kurzen Signaltönen ausgegeben, und es erscheint ein Unterbrechungsbildschirm.

Diese Funktion wird aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit circa 60 km/h überschreitet, und wird wieder deaktiviert, sobald die Fahrgeschwindigkeit unter circa 40 km/h fällt. Die Funktion wird erneut aktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit erhöht wird und circa 60 km/h überschreitet.



S03879



S03131

*: Die Linien links und rechts blinken abwechselnd.

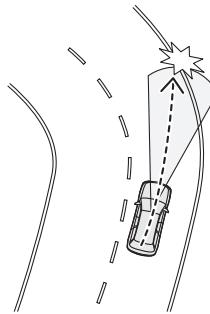
- ! WARUNG**
- Der Spurleitassistent funktioniert nicht unter allen Bedingungen. Er korrigiert zudem das Schlangenlinienfahren nicht automatisch. Wenn sich der Fahrer nur auf den Spurleitassistenten verlässt, um das Schlangenlinienfahren des Fahrzeugs zu verhindern, kann es zu einem Unfall kommen.
 - Die Stereokamera kann unter folgenden Bedingungen Schwierigkeiten haben, Spurmarkierungen zu erkennen, und das System funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - Bei Nachtfahrten oder in einem Tunnel ohne eingeschaltete Scheinwerfer
 - Bei schlechtem Wetter (zum Beispiel Regen, Schnee oder dichtem Nebel)
 - Die Straßenoberfläche ist nass und reflektiert Licht.
 - Auf Ihrer Fahrspur befinden sich weitere Verkehrsmarkierungen (Pfeile, Wörter usw.).
 - Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist gering, wodurch die Erkennung von Spurmarkierungen erschwert wird.
 - Ein Fahrzeug ist aus einer benachbarten Spur in die eigene Spur gewechselt oder das vorausfahrende Fahrzeug hat einen Spurwechsel vollzogen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ⇒

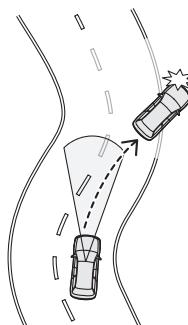
Spurleitassistent

⇒ Fortsetzung der vorherigen Seite

- Die Form einer Kurve auf der Straße ändert sich plötzlich.
- Schatten von Leitplanken oder ähnlichen Objekten überlagern die Spurmarkierungen.
- Starker Lichteinfall von vorn (Sonnenlicht oder Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge usw.).
- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Die Breite der Fahrspur hat sich geändert.
- Die Stereokamera hat aufgrund der Leistung der Kamera möglicherweise Schwierigkeiten bei der Erkennung der Fahrspur.
 - Spurmarkierungen sind nicht vorhanden oder sehr verblasst.
 - Die Spurmarkierungen sind gelb.
 - Spurmarkierungen ähneln in ihrer Farbe dem Straßenbelag.
 - Es handelt sich um doppelt gezeichnete Spurmarkierungen.
 - Die Spurmarkierungen sind schmal.
 - Auf der Fahrbahn sind Linien aufgemalt, die keine Spurmarkierungen sind.
 - Spurmarkierungen berühren Wände oder Masten.
- Die Form der Spurmarkierungen ändert sich plötzlich (Kurveein- bzw. -ausfahrt, Straßen mit abwechselnden rechtwinkligen Abbiegungen, Serpentinen usw.).
- Es befindet sich eine Bordsteinkante oder eine Seitenwand am Rand der Straße.
- Die Helligkeit ändert sich zum Beispiel an der Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels oder beim Unterfahren einer Überführung.
- Während oder nach Verwendung der Scheibenwaschanlage wurde die Flüssigkeit nicht vollständig entfernt.



H00465



H00464

Spurleitassistent

- Wenn das Fahrzeug aufgrund starker Beladung oder aus anderen Gründen in einem starken Winkel geneigt ist.
- Schnee, Pfützen oder Substanzen zur Schneeräumung befinden sich noch auf dem Straßenbelag.
- Die Sicht ist wegen Sand, Rauch oder Wasserdampf vermindert oder die Sicht nach vorn wird von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen durch hochspritzendes Wasser, Schnee, Schmutz oder Staub beeinträchtigt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera wird durch Beschlag, Schnee, Schmutz, Eis, Staub, Kratzer oder Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe oder durch Lichtreflektionen an den Verschmutzungen usw. beeinträchtigt.
- Regen oder Schmutz wurde nicht vollständig von der Windschutzscheibe gewischt. Es besteht die Gefahr, dass die Stereokamera die Fahrspuren oder das entgegenkommende Fahrzeug nicht erkennt.
- Das Sichtfeld der Stereokamera ist blockiert (zum Beispiel durch ein Kanu auf dem Fahrzeugdach).

 VORSICHT

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent eventuell nicht.

- Auf kurvenreichen Straßen
- Die Straßenneigung ändert sich abrupt (Steigung oder Gefälle).
- Bei stark schwankender Fahrgeschwindigkeit.
- Unmittelbar nach einem Spurwechsel

 HINWEIS

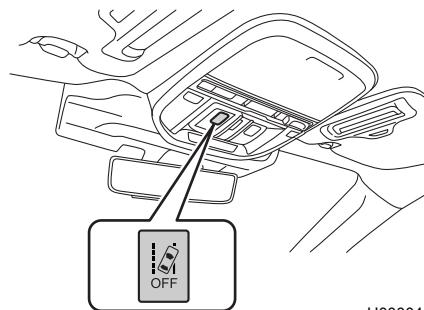
- Für die Erkennung des Schlangenlinienfahrens werden Fahrdaten von mehreren vorangegangenen Minuten herangezogen. Schlangenlinienfahren wird nicht sofort erkannt, nachdem das Fahrzeug zu pendeln beginnt. Außerdem kann die Warnung noch einige Zeit aktiv bleiben, auch nachdem das Schlangenlinienfahren aufgehört hat.
- Der Spurleitassistent ist eine Funktion, die den Fahrer lediglich warnt. Wenn Sie müde sind, sich nicht auf die Straße konzentrieren können oder unachtsam fahren, sollten Sie ausreichend Pausen einlegen.
- Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurleitassistent nicht.
 - Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist in Betrieb.
⇒ Seite 97
 -  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten) leuchtet.
⇒ Seite 160

Spurleitassistent

Ausschalten des Spurleitassistenten

Halten Sie den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um den Spurleitassistenten auszuschalten. 1 kurzer Signalton zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist, und  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten) in der Instrumententafel leuchtet auf.

Um die Funktion wieder zu aktivieren, den Schalter zum Ausschalten des Spurhalteassistenten erneut ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt halten. Sobald die Funktion eingeschaltet ist, erlischt  (Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten).



H00004

HINWEIS

- Wenn der Spurleitassistent ausgeschaltet wird, wird auch der Spurhalteassistent ausgeschaltet.
- Der ON-/OFF-Zustand des Spurleitassistenten wird wiederhergestellt, wenn das e-BOXER-System neu gestartet wird.

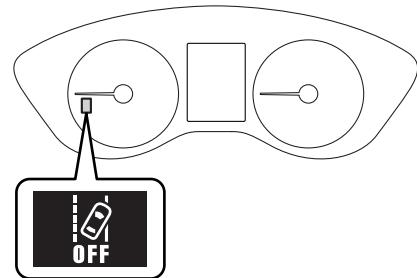
Spurleitassistent

■ Anzeigeleuchte für ausgeschalteten Spurhalteassistenten

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung ON gedreht wird. Einige Sekunden nach dem Start des e-BOXER-Systems erlischt sie oder leuchtet weiter, je nach aktuellem Status (ON oder OFF). Sie leuchtet, wenn der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent ausgeschaltet sind.

Außerdem leuchtet die Anzeigeleuchte unter folgenden Bedingungen.

- Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188



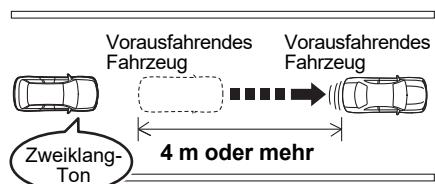
H00006

Stop & Go Anfahrassistent

Wenn sich das vor Ihrem Fahrzeug stehende Fahrzeug in Bewegung setzt, benachrichtigt der Stop & Go Anfahrassistent den Fahrer durch einen Unterbrechungsbildschirm auf der Kombiinstrumentenanzeige und durch einen Benachrichtigungston. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug länger stehen bleibt (in einem Abstand von ca. 12 m und Ihr Fahrzeug bleibt für einige Sekunden oder länger stehen), erfasst das System weiterhin das vorausfahrende Fahrzeug. In diesem Fall wird der Alarm aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug sich ca. 4 m oder mehr bewegt hat und Ihr Fahrzeug stehen geblieben ist.

Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn sich der Wählhebel in der Stellung "D", "M" oder "N" befindet.

Wenn der Stop & Go Anfahrassistent aktiviert wird, ertönt ein Zweiklang-Signalton und es wird ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.



H00462



S03038

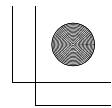
WARNUNG

Selbst wenn sowohl akustische Warnungen, als auch optische Warnungen durch einen Unterbrechungsbildschirm ausgegeben wurden, müssen Sie vor dem Anfahren die Umgebung aufmerksam prüfen. Wenn Sie sich ausschließlich auf den Stop & Go Anfahrassistenten verlassen, könnte ein Unfall die Folge sein.

Stop & Go Anfahrrassistent

 HINWEIS

- Das Audiosignal der Funktion Stop & Go Anfahrrassistent kann ein- oder ausgeschaltet werden.
⇒ Seite 191
- Unter folgenden Bedingungen ist es möglich, dass der Stop & Go Anfahrrassistent aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug nicht bewegt hat, oder nicht aktiviert wird, obwohl sich das vorausfahrende Fahrzeug in Bewegung gesetzt hat:
 - Ein Motorrad oder ein ähnliches Objekt schiebt sich zwischen Ihr Fahrzeug und das vor Ihnen stehende Fahrzeug.
 - Wetter- oder Straßenbedingungen können die Erkennung des vorausfahrenden Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - Die Stereokamera erkennt das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr.
- Unter folgenden Bedingungen wird der Stop & Go Anfahrrassistent nicht aktiviert.
 - Das EyeSight-System weist eine Störung auf.  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
 - Das EyeSight-System funktioniert vorübergehend nicht.  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß)
⇒ Seite 188



EyeSight-Assistenzmonitor (wenn vorhanden)

Der Betriebsstatus des EyeSight-Systems wird auf den unteren Teil der Windschutzscheibe projiziert.

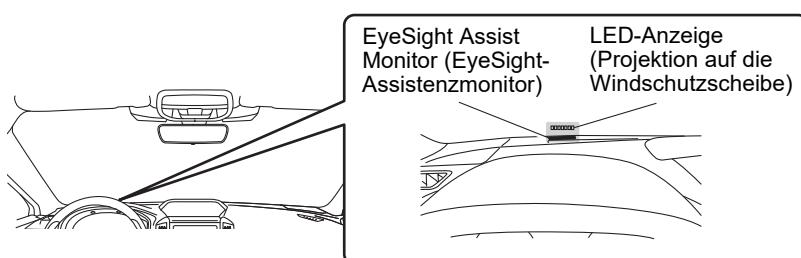
Dies ermöglicht es dem Fahrer, Warnungen und angezeigte Informationen zur Kenntnis zu nehmen, ohne den Blick von der umliegenden Fahrumgebung nehmen zu müssen.

Die LED-Anzeigen können auf ON/OFF eingestellt werden. Einzelheiten zur Einstellung finden Sie unter "Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen".

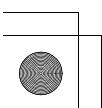
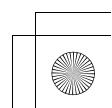
⇒ Seite 191

Nur die Helligkeit der grünen Anzeige kann angepasst werden, wenn der Beleuchtungshelligkeitsregler gedreht wird.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.



H01048



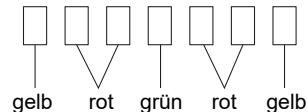
EyeSight-Assistenzmonitor (wenn vorhanden)

Betrieb des EyeSight-Assistenzmonitors

Wenn der Zündschalter in die Stellung ON gebracht wird, leuchten die LED-Anzeigen in der Reihenfolge Gelb → Rot → Grün auf.

Wenn die Anpassung des EyeSight-Assistenzmonitors eingeschaltet ist, leuchten sie zweimal auf.

Um den Fahrer während der Fahrt über den Betriebszustand von EyeSight zu informieren, leuchten die LED-Anzeigen entsprechend dem Betriebszustand von EyeSight auf und das abgegebene Licht wird auf den unteren Teil der Windschutzscheibe projiziert.



S03882

Anzeige	Bedingung
Rote Anzeigen blinken gleichzeitig (4 Anzeigen)	<ul style="list-style-type: none"> Die Abstandswarnung, das Notbremsystem mit Kollisionswarner (Erst- oder Zweitbremsung), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden), die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" oder der Anfahr-Kollisionswarner sind in Betrieb. Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde abgebrochen, wenn das Lenkrad nicht betätigt wurde.
Rote Anzeige blinkt (eine Seite)	<ul style="list-style-type: none"> Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet. Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) aktiviert. Die Anzeige blinkt auf der Seite, auf der ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wurde. Die Anzeige auf der anderen Seite leuchtet auf.)
Gelbe Anzeige blinkt (eine Seite)	Der Spurhalteassistent ist in Betrieb. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet.
Gelbe Anzeigen blinken abwechselnd	Der Spurleitassistent arbeitet.
Gelbe Anzeigen blinken gleichzeitig	<ul style="list-style-type: none"> Über eine gewisse Zeit wurden keine Lenkbewegungen erkannt. Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell). Die Spurhaltefunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell).
Grüne Anzeige leuchtet auf	Während des Betriebs der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler ist ein Fahrassistentensystem, das das Fahren auf Schnellstraßen und Autobahnen komfortabler macht. Mit seiner Hilfe kann der Fahrer konstant mit einer von ihm eingestellten Geschwindigkeit fahren. Bitte denken Sie daran, die auf den Verkehrsschildern angegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht zu überschreiten.

WARNUNG

- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler in Betrieb ist, folgt das System nicht dem vorausfahrenden Fahrzeug, um einen konstanten Abstand einzuhalten, wie es bei der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung der Fall ist.
Bemühen Sie sich um eine sichere Fahrweise und betätigen Sie nach Bedarf das Bremspedal, um das Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.
- Wenn folgende Bedingungen gegeben sind, dürfen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht benutzen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.
 - Straßen mit starkem Verkehr oder Straßen mit scharfen Kurven
Unter Umständen ist es schwierig, bei solchen Straßenbedingungen die angemessene Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
 - Vereiste, schneebedeckte oder rutschige Straßenbeläge
Die Räder können durchdrehen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen kann.
 - Steile Gefälle
Die eingestellte Geschwindigkeit kann überschritten werden.
 - Auf langen Strecken mit gleichmäßigem steilem Gefälle
Die Bremsen können überhitzten.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

 VORSICHT

Wenn Sie den Geschwindigkeitsregler verwenden, überprüfen Sie unbedingt die Kombiinstrumenteanzeige, um zu sich zu vergewissern, welcher Modus der Geschwindigkeitsregelung ausgewählt ist: adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler.

- Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewählt ist, leuchtet  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) auf.
- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler gewählt ist, leuchtet  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) auf.

 HINWEIS

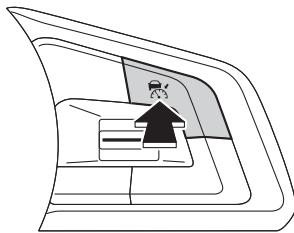
- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet ist und der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.
- Wenn der Haupt-Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist, kann mit dem  /  -Schalter (Abstandseinstellung)* zwischen der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und dem konventionellen Geschwindigkeitsregler umgeschaltet werden.
*: Um auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten, halten Sie den Schalter circa 2 Sekunden oder länger gedrückt.
- Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann auch verwendet werden, wenn EyeSight vorübergehend gestoppt ist.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

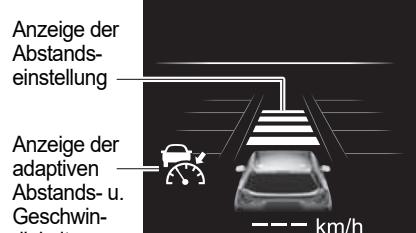
Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

■ Einstellung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

- (1) Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung in den Bereitschaftsstatus versetzen
Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE). Jetzt werden  (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) (weiß), die Darstellung Ihres Fahrzeugs und die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Die Anzeige der eingestellten Fahrgeschwindigkeit zeigt "--- km/h" an.
Wenn der  -Schalter (CRUISE) gedrückt wird, wird als Modus für den Geschwindigkeitsregler zunächst immer die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert.



S03393



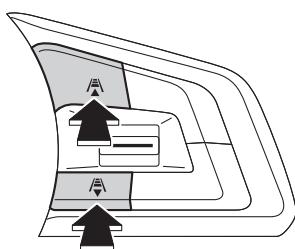
S03729

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

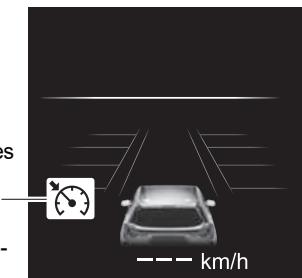
(2) Umschalten auf konventionellen Geschwindigkeitsregler.

Halten Sie den -Schalter (Abstandseinstellung) ca. 2 Sekunden oder länger gedrückt, um von der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung auf den konventionellen Geschwindigkeitsregler umzuschalten. Bei einer Benachrichtigung ertönt 1 kurzer Piepton.

Gleichzeitig erlischt die Anzeige der Abstandseinstellung auf der Kombiinstrumentanzeige und (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) (weiß) wird angezeigt.



S03397



S03731

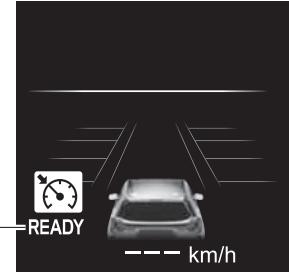
Anzeige des
konventio-
nellen
Geschwin-
digkeitsreg-
lers (weiß)

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

Einstellung des Bereitschaftsstatus:

Wenn die folgenden Bedingungen alle erfüllt sind und **READY** (Anzeige READY) auf der Kombiinstrumentanzeige angezeigt wird, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert werden.

- Alle Türen (außer Heckklappe) sind geschlossen.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist nicht aktiviert. Die Anzeigeleuchte für elektronische Feststellbremse ist aus.
- Der Wählhebel befindet sich in der Stellung "D" oder "M".
- Das Bremspedal ist nicht betätigt.
- Die Straße hat kein starkes Gefälle.
- Das Lenkrad ist in keine Richtung stark eingeschlagen.
- Der X-MODE ist ausgeschaltet (die X-MODE-Anzeige ist aus).
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt nicht. (wenn vorhanden)
- Der Motor läuft nicht mit einer hohen Drehzahl.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist nicht aktiv.



S03732

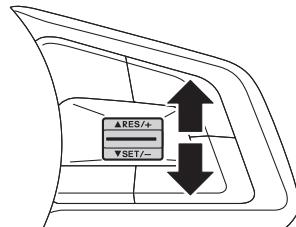
HINWEIS

Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

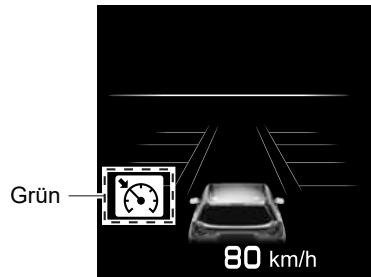
(3) Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit ein, indem Sie das Gaspedal betätigen.

(4) Wenn das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+“ oder "SET/-". Die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt des Drückens des Schalters wird zur Sollgeschwindigkeit. Dies initiiert das Fahren mit konstanter Geschwindigkeit.



S03394

Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler aktiviert wird, erlischt **READY** (Anzeige READY), die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird angezeigt und **CONVENTIONAL** (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Weiß zu Grün.



S03056

 WARNUNG

- Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers nicht aktiviert.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit bei Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers stets entsprechend der Geschwindigkeitsbegrenzung, dem Verkehrsfluss, dem Straßenzustand und anderen Bedingungen ein.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

 **VORSICHT**

Während der Verwendung des konventionellen Geschwindigkeitsreglers findet keine Beschleunigungs- oder Bremsregelung statt, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen. Sie müssen das Gas- und Bremspedal nach Bedarf betätigen.

 **HINWEIS**

- Auf abschüssigen Strecken kann die automatische Bremse eingreifen, um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht zu halten.
- In Kurven kann es vorkommen, dass das Fahrzeug nicht beschleunigt oder sogar verlangsamt, obwohl die eingestellte Fahrgeschwindigkeit höher als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Um zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung zurückzukehren, brechen Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler ab und drücken Sie anschließend kurz den  /  -Schalter (Abstandseinstellung). Es ertönt eine Benachrichtigung (1 kurzer Signalton), wenn zur adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung gewechselt wird.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Erhöhung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

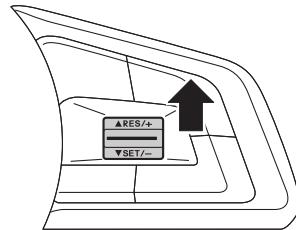
- Kurzes Drücken in Richtung "RES/+".

Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.

- Langes Drücken in Richtung "RES/+".

Die eingestellte Geschwindigkeit erhöht sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



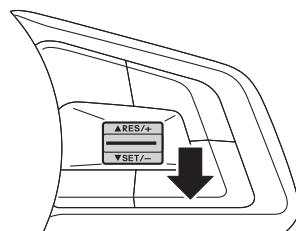
S03395

● Mit dem Gaspedal

1. Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Verringerung der Sollgeschwindigkeit

● Mit dem Schalter RES/SET

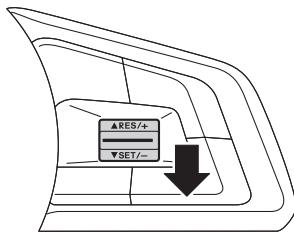
- Kurzes Drücken in Richtung "SET/-".

Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich bei jedem Drücken des Schalters um weitere 5 km/h.

- Langes Drücken in Richtung "SET/-".

Die eingestellte Geschwindigkeit verringert sich in Schritten von 1 km/h, solange der Schalter gedrückt wird.

Bei Betätigung des Schalters ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit auf der Kombiinstrumentenanzeige.



S03396

● Mit dem Bremspedal

1. Betätigen Sie das Bremspedal, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird abgebrochen und (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß.
2. Drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "SET/-", sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
Die beim Drücken des Schalters vorliegende Geschwindigkeit wird als neue eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert und erscheint auf der Kombiinstrumentenanzeige.

■ Vorübergehendes Beschleunigen

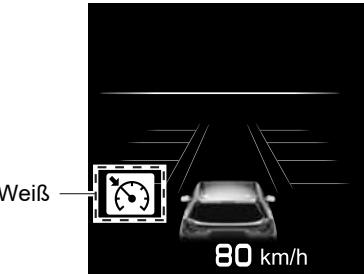
Durch Betätigen des Gaspedals können Sie vorübergehend beschleunigen.
Sobald Sie das Gaspedal loslassen, kehrt das Fahrzeug zur eingestellten Sollgeschwindigkeit zurück.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Vorübergehendes Verzögern

Betätigen Sie das Bremspedal, um vorübergehend zu verlangsamen. Wenn das Bremspedal betätigt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler deaktiviert. Während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird, wechselt  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) von Grün zu Weiß.

Lassen Sie das Bremspedal los und drücken Sie den Schalter RES/SET in Richtung "RES/+", um die eingestellte Fahrgeschwindigkeit zurückzusetzen.



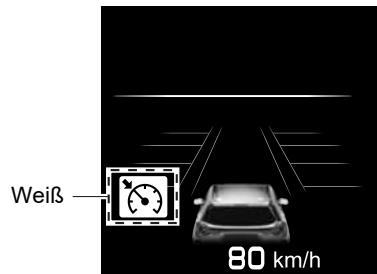
S03056

■ Abbrechen des konventionellen Geschwindigkeitsreglers**● Abbruch durch den Fahrer**

Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wie folgt abgebrochen werden.

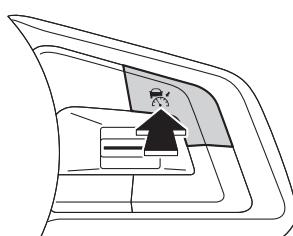
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün zu Weiß, während die eingestellte Fahrgeschwindigkeit weiterhin auf der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt wird.

- Betätigen Sie das Bremspedal.



S03056

- Drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).



S03393

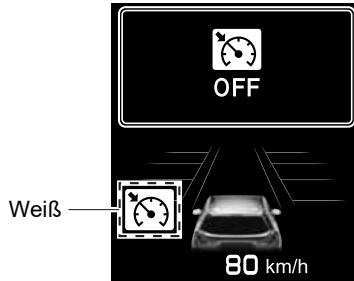
Konventioneller Geschwindigkeitsregler

● Automatischer Abbruch durch das System

Unter den folgenden Bedingungen ertönt 1 kurzer und 1 langer Signalton und die Funktion des Geschwindigkeitsreglers wird automatisch aufgehoben. (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von Grün auf Weiß. Zudem wird auf der Kombiinstrumentanzeige ein Unterbrechungsbildschirm angezeigt.

Nachdem die nachstehenden Bedingungen behoben wurden, führen Sie das Einstellverfahren des Geschwindigkeitsreglers durch, um den Geschwindigkeitsregler wieder zu aktivieren.

- Der Wählhebel wird in eine andere Stellung als "D" oder "M" bewegt.
 - Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wieder aktiviert werden, nachdem der Wählhebel zurück in die Stellung "D" oder "M" gebracht wurde.
- Die Fahrgeschwindigkeit sinkt auf ca. 25 km/h oder weniger (wegen einer starken Steigung oder aus anderem Grund).
- Der X-MODE ist eingeschaltet (die X-MODE-Anzeigeleuchte leuchtet).
 - Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann wieder aktiviert werden, nachdem der X-MODE ausgeschaltet wurde.
- Die Fahrgeschwindigkeit wird auf ca. 220 km/h oder mehr erhöht.
- Die Fahrzeugdynamikregelung oder Antriebsschlupfregelungs-Funktion ist aktiviert.
- Eine Tür (außer Heckklappe) ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Die elektronische Feststellbremse ist angezogen.
- Das EyeSight-System weist eine Störung auf. (EyeSight-Warnanzeige: Gelb)
⇒ Seite 186
- Das Lenkrad wurde in eine Richtung stark eingeschlagen.
- Die Straße hat ein sehr starkes Gefälle.
- Die zweite Stufe des Notbremssystems mit Kollisionswarner wird aktiviert.
- Die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. (wenn vorhanden)
- Das Gaspedal wurde lange Zeit ununterbrochen betätigt.
- Die Motordrehzahl stieg auf eine hohe Drehzahl.



S03057

WARNING

Verwenden Sie den konventionellen Geschwindigkeitsregler nicht auf glatten Straßen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

Konventioneller Geschwindigkeitsregler

 VORSICHT

Wenn der Wählhebel auf "N" gestellt wird, wird der konventionelle Geschwindigkeitsregler automatisch abgebrochen. Schalten Sie den Hebel nicht in die Stellung "N", außer es handelt sich um einen Notfall. Andernfalls wirkt die Motorbremse nicht und dies kann zu einem Unfall führen.

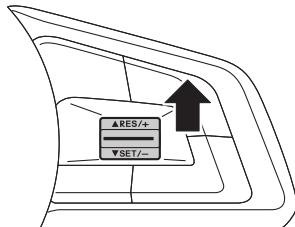
 HINWEIS

- Wenn EyeSight nicht richtig funktioniert, wird  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. In diesem Fall sollten Sie an einer sicheren Stelle anhalten und dann das e-BOXER-System aus- und wieder einschalten. Wenn die Anzeige nach dem erneuten Starten des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet, kann der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
⇒ Seite 186
- Wenn der Betrieb des konventionellen Geschwindigkeitsreglers automatisch abgebrochen wurde, muss der Geschwindigkeitsregler erneut eingestellt werden, nachdem die Ursache für den Abbruch behoben wurde. Sollte es auch nach Behebung der Ursache nicht möglich sein, den Geschwindigkeitsregler zu aktivieren, weist EyeSight möglicherweise eine Funktionsstörung auf. Dies hat keine Auswirkungen auf die normale Fahrfunktion. Wenden Sie sich jedoch an einen SUBARU-Händler und lassen Sie das System überprüfen.
- Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet.

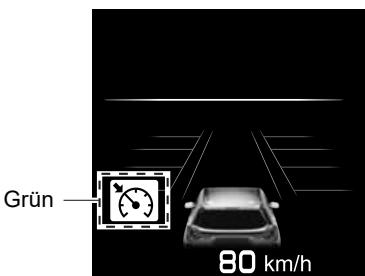
Konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Wiederaufnahme der zuvor eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert. Um diese Fahrgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, drücken Sie den RES/SET-Schalter in Richtung "RES/+" -Seite.  (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) wechselt von weiß nach grün. Sie können die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wiederherstellen, wenn die zuvor eingestellte Fahrgeschwindigkeit gespeichert wurde und die aktuelle Fahrgeschwindigkeit etwa 30 km/h oder mehr beträgt.



S03395



S03056

HINWEIS

- Die gespeicherte Sollgeschwindigkeit wird unter folgenden Umständen gelöscht:
 - Der Geschwindigkeitsregler wird durch Drücken des  -Schalters (CRUISE) ausgeschaltet.
 - Der LIM-Schalter (manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) wird gedrückt, um vom konventionellen Geschwindigkeitsregler zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) umzuschalten.
 - Der Geschwindigkeitsregler-Modus wurde vom konventionellen Geschwindigkeitsregler auf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung umgeschaltet.
 - Das Fahrzeug fährt gleichmäßig und entsprechend der zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h eingestellten Sollgeschwindigkeit.
 - Falls keine Fahrgeschwindigkeit gespeichert ist (vorherige Fahrgeschwindigkeit), wird die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, wenn der Schalter RES/SET in Richtung "RES/+" gedrückt wird.
- ⇒ Seite 175

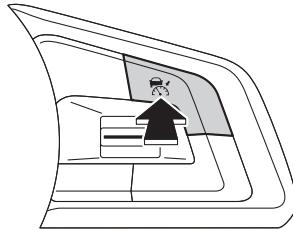
Konventioneller Geschwindigkeitsregler

■ Ausschalten des konventionellen Geschwindigkeitsreglers

Jede der folgenden Operationen schaltet den konventionellen Geschwindigkeitsregler aus.

- Wenn der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht aktiviert ist, drücken Sie den  -Schalter (CRUISE).

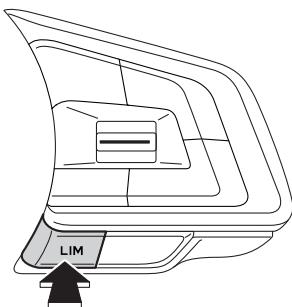
 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) und die Anzeige Ihres Fahrzeugs auf der Kombiinstrumentanzeige erlöschen.



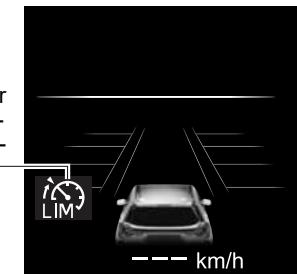
S03393

- Drücken Sie den LIM-Schalter (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) (wenn vorhanden). Der konventionelle Geschwindigkeitsregler wird ausgeschaltet und der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird aktiviert.

 (Anzeige des konventionellen Geschwindigkeitsreglers) erlischt auf der Kombiinstrumentanzeige und  (Anzeige für Geschwindigkeitsbegrenzer) leuchtet weiß.



S03490



S03626

Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne

Alarm-/Benachrichtigungston	Zustand	Referenzseite
Einzelner Dauerton	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der zweiten Stufe ist aktiv.	⇒ Seite 49
	Der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion ist aktiv.	⇒ Seite 54
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung oder konventioneller Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgebrochen.	⇒ Seiten 91 und 180
	Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer wird automatisch deaktiviert.	⇒ Seite 118
	Die Brems-Haltefunktion wird abgebrochen und die elektronische Feststellbremse wird automatisch eingerückt.	⇒ Seite 91
	Die Fahrspurzentrierungsfunktion oder die Spurhaltefunktion wird automatisch aufgehoben.	⇒ Seiten 109 und 132
1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton (wiederholt)	Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird automatisch aufgehoben, da über einen längeren Zeitraum keine Lenkradvorgänge erkannt werden.	⇒ Seite 109
Mehrere kurze Signaltöne	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Bremsung der ersten Stufe ist aktiv.	⇒ Seite 49
	Notbremssystem mit Kollisionswarner: Die Abstandswarnung ist aktiviert.	
	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist aktiviert.	⇒ Seite 95
	Der Anfahr-Kollisionswarner ist aktiviert.	⇒ Seite 147
Wiederholt 2 kurze Signaltöne	Das System erkennt die Lenkbetätigung durch den Fahrer während einer bestimmten Zeitspanne nicht, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in Betrieb ist.	⇒ Seite 110
	Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder die Spurhaltefunktion griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde.	⇒ Seite 128
3 kurze Signaltöne	Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur.	⇒ Seite 111
	Der Spurhalteassistent ist aktiv.	⇒ Seite 155
	Der Spurleitassistent ist aktiv.	⇒ Seite 161

Liste der Alarm-/Benachrichtigungstöne

Alarm-/Benachrichtigungston	Zustand	Referenzseite
Wiederholt 3 kurze Signaltöne	Der aktive Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung ist eingeschaltet.	⇒ Seite 134
5 intermittierende Signaltöne, 1 kurzer Signalton und 1 langer Signalton	Die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung war 2 Minuten aktiviert und die elektronische Feststellbremse wurde automatisch aktiviert.	⇒ Seite 89
1 kurzer Signalton	<p>Bei aktiver adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ist eine der folgenden Situationen eingetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wurde erkannt*. - Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht mehr erkannt*. <p>Der Geschwindigkeitsreglermodus (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ↔ Konventioneller Geschwindigkeitsregler) wurde geändert.</p> <p>EyeSight weist eine Funktionsstörung auf.</p> <p>EyeSight ist vorübergehend deaktiviert.</p> <p>Das Notbremsystem mit Kollisionswarner und der Anfahr-Kollisionswarner werden ein-/ausgeschaltet.</p> <p>Der Spurhalteassistent und der Spurleitassistent werden ein-/ausgeschaltet.</p>	<p>⇒ Seite 79</p> <p>⇒ Seiten 173 und 176</p> <p>⇒ Seite 186</p> <p>⇒ Seite 188</p> <p>⇒ Seiten 66 und 153</p> <p>⇒ Seiten 159 und 164</p>
Zweiklang-Ton	Die Funktion Stop & Go Anfahrassistent ist aktiviert*.	⇒ Seite 166

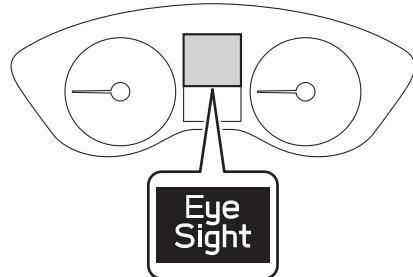
*: Die Signaltöne, die anzeigen, dass ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde oder nicht mehr erkannt wird (Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs), und die akustische Warnung des Stop & Go Anfahrassistenten können ein- oder ausgeschaltet werden.
 ⇒ Seite 191

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

Wenn im EyeSight-System eine Störung erkannt wird, weisen Anzeigen in der Instrumententafel und in der Kombiinstrumentenanzeige den Fahrer auf die Störung hin. Beachten Sie diese Anzeigen und handeln Sie entsprechend.

■ Störung (einschließlich falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera)

Es ertönt 1 kurzer Signalton und  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) blinkt oder leuchtet. Zusätzlich wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt.



H00429

Anzeige	Ursache	Behebung
 S03005	Es ist eine EyeSight-Störung oder eine falsche Stellung/Ausrichtung der Stereokamera aufgetreten.	Überprüfung und Einstellung erforderlich. Wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler.

 **VORSICHT**

Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) und die CHECK ENGINE-Warneleuchte/Störungsleuchte/Ausfall-Anzeigeleuchte für das e-BOXER-System während der Fahrt gleichzeitig aufleuchten, müssen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich zu einem SUBARU-Händler zur Inspektion/Reparatur bringen. EyeSight darf nicht benutzt werden, wenn im e-BOXER-System Unregelmäßigkeiten usw. festzustellen sind.
⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung



HINWEIS

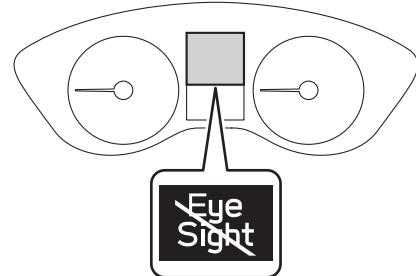
- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) aufleuchtet oder blinkt, sollten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten und das e-BOXER-System ausschalten und anschließend neu starten.
- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) selbst nach dem erneuten Start des e-BOXER-Systems weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt eine Störung im EyeSight-System vor. In diesem Fall werden alle EyeSight-Funktionen abgeschaltet. Der normale Fahrbetrieb ist weiterhin möglich. Sie sollten jedoch einen SUBARU-Händler für eine Inspektion aufsuchen.
- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) aufleuchtet oder blinkt, funktioniert die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) nicht (Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)).
- Wenn  (EyeSight-Warnanzeige: Gelb) aufleuchtet oder blinkt, arbeitet das SRVD-System möglicherweise nicht (Modelle mit SRVD).

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

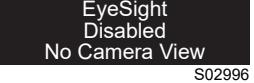
■ Vorübergehende Abschaltung

Der Summer gibt einen kurzen Signalton aus, und  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet auf. Zusätzlich wird in der Kombiinstrumentenanzeige eine Meldung angezeigt.

Nachdem die Ursache behoben wurde, wird die vorübergehende Abschaltung abgebrochen und das EyeSight-System startet automatisch neu.



H00430

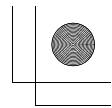
Anzeige	Ursache	Behebung
	<p>Die Stereokamera hat Schwierigkeiten, Objekte vor dem Fahrzeug zu erkennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Windschutzscheibe ist verschmutzt oder beschlagen. • Schlechte Wetterbedingungen • Starkes Licht von vorne 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera beschlagen ist, wird EyeSight erneut gestartet, nachdem Sie mit Ihrem Fahrzeug eine Weile gefahren sind und die Bedingungen sich verbessern. Die Enteisungsanlage kann ebenfalls zur Verbesserung der Bedingungen beitragen. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. • Bei schlechten Wetterbedingungen oder bei starkem Licht von vorne wird EyeSight erneut gestartet, nachdem sich die Bedingungen verbessert haben und Sie eine Weile mit Ihrem Fahrzeug gefahren sind. • Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera oder der Bereich rund um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

EyeSight-Funktionsstörung und vorübergehende Abschaltung

Anzeige	Ursache	Behebung
EyeSight Disabled Temp Range S02997	Bei niedrigen oder hohen Temperaturen	<p>Das System startet neu, sobald die Temperaturen in den Betriebsbereich des EyeSight-Systems zurückkehrt sind.</p> <p>Wenn das System selbst dann nicht neu startet, wenn die Temperatur im Fahrzeug im Betriebsbereich liegt, wenden Sie sich für eine Inspektion an einen SUBARU-Händler.</p>
EyeSight Disabled Check Manual S02998	<ul style="list-style-type: none"> Das EyeSight-System wird gestartet. Das System stellt fest, dass das Fahrzeug sehr stark geneigt ist. Die zweite Stufe des Notbremsystems mit Kollisionswarner hat seit dem Start des e-BOXER-Systems dreimal eingegriffen. Die Anzeigeleuchte READY für das e-BOXER-System erlischt. Der Überhitzungsschutz des elektronischen Servolenksystems ist aktiv, weil das Lenkrad bei stehendem Fahrzeug oder sehr langsamer Fahrgeschwindigkeit betätigt wurde. 	<p>Das System startet erneut, sobald die Ursachen behoben sind. In diesem Fall dauert es etwas länger, bis das System neu startet.</p> <p>Falls das System, auch nachdem sich die Bedingungen seit einiger Zeit verbessert haben, nicht neu startet, sollten Sie sich wegen einer Inspektion an einen SUBARU-Händler wenden.</p>

**HINWEIS**

- Wenn  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet, können keine der EyeSight-Funktionen außer dem manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer (wenn vorhanden) oder dem konventionellen Geschwindigkeitsregler verwendet werden.
- Wenn  (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) leuchtet, arbeitet die Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB) möglicherweise nicht (Modelle mit Bremsautomatik bei Rückwärtsfahrt (RAB)).

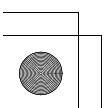
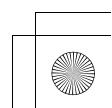


Informationen zur Open-Source-Software

EyeSight enthält Open-Source-Software (OSS).

Die Lizenzinformationen und/oder der Quellcode einer solchen OSS finden Sie unter der folgenden URL.

<https://oss.veoneer.com/subaru>



Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

Folgende Einstellungen können in der Kombiinstrumentenanzeige geändert werden.

	Punkt	Einstellung	Standardeinstellung
	Warning Volume (Warntonlautstärke)	Max (Max.)/ Mid (Mittel)/ Min (Min.)	Mid (Mittel)
	Lead Vehicle Acquisition Sound (Erfassungssignal Fahrzeug voraus)	On (Ein)/ Off (Aus)	On (Ein)
	Lead Vehicle Moving Monitor Function (Überwachungsfunktion Fahrzeug voraus)	On (Ein)/ Off (Aus)	On (Ein)
	Cruise Control Acceleration Characteristics (Beschleunigungsmerkmale der Geschwindigkeitsregelung)	Lv.4 (Dynamic) (Stufe 4 (Dynamisch))/ Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard))/ Lv.2 (Comfort) (Stufe 2 (Komfort))/ Lv.1 (Eco) (Stufe 1 (Eco))	Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard))
EyeSight	Lane Centering (Fahrspurzentrierung)	On (Ein)/ Off (Aus)	On (Ein)
EyeSight	EyeSight Assist Monitor Red Indicator (EyeSight-Assistenzmonitor Anzeige rot)	On (Ein)/ Off (Aus)	On (Ein)
	EyeSight Assist Monitor Yellow Indicator (EyeSight-Assistenzmonitor Anzeige gelb)	On (Ein)/ Off (Aus)	On (Ein)
	EyeSight Assist Monitor Green Indicator (EyeSight-Assistenzmonitor Anzeige grün)	On (Ein)/ Off (Aus)	On (Ein)
	Select Drive on Left/Drive on Right (Links fahren/Rechts fahren auswählen)	Drive on Left (Links fahren)/ Drive on Right (Rechts fahren)	Drive on Right ² (Rechts fahren)/ Drive on Left ³ (Links fahren)

*1: wenn vorhanden

*2: Modelle mit Linkssenkung

*3: Modelle mit Rechtslenkung

HINWEIS

Diese Einstellungen können auf die (standardmäßigen) Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

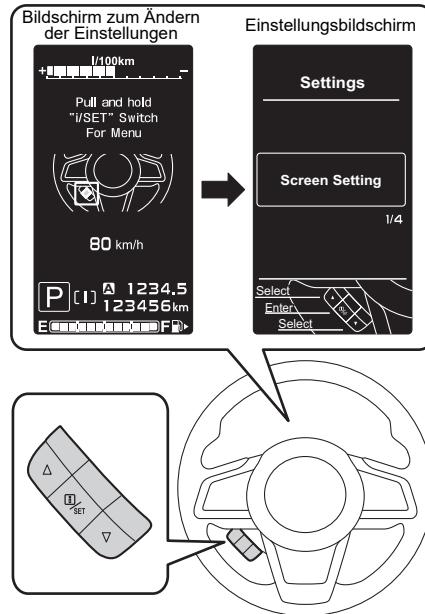
■ Persönliche Einstellungen

Um die Einstellungen zu ändern, muss bei geparktem Fahrzeug der Wählhebel auf "P" und der Zündschalter auf ON stehen. Das Beschleunigungsverhalten des Geschwindigkeitsreglers und die Signaltonlautstärke können jedoch auch während der Fahrt geändert werden.

1. Ziehen Sie den **▲ / ▼**-Schalter zu sich, um den Bildschirm "Ändern der Einstellungen" anzuzeigen.
Ziehen Sie am **i** (Info)/SET-Schalter und halten Sie ihn in dieser Stellung, um in den Einstellungsbildschirm zu wechseln.
2. Ziehen Sie den **▲ / ▼**-Schalter zu sich, wählen Sie "EyeSight" oder "Warning Volume (Warntonlautstärke)" und ziehen Sie zur Bestätigung am **i** (Info)/SET-Schalter.
Das System wechselt dann zum Einstellungsbildschirm.

Betätigen Sie folgende Schalter und befolgen Sie dabei die Anweisungen auf der Kombiinstrumentenanzeige.

- Wählen Sie: **▲**-Schalter (Return)/
▼-Schalter (Senden)
- Bestätigen: **i** (Info)/SET-Schalter



S03774

HINWEIS

Wenn "Go Back (Zurück)" gewählt wird, kehrt das System zum Bildschirm zurück, der 1 Ebene über dem aktuellen Bildschirm liegt.

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

● Warning Volume (Warntonlautstärke)

Die Lautstärke kann auf Max/Mid/Min eingestellt werden.

Wenn die Lautstärke mit dem ▲ / ▼ -Schalter im Einstellungsbildschirm für die Signaltonlautstärke ausgewählt wurde, erklingen 3 kurze Töne.

● Lead Vehicle Acquisition Sound (Erfassungssignal Fahrzeug voraus)

Das Signal bei Erkennung eines vorausfahrenden Fahrzeugs kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● Lead Vehicle Moving Monitor Function (Überwachungsfunktion Fahrzeug voraus)

Die Einstellung für die Warnfunktion des Stop & Go Anfahrrassistenten kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.

● Cruise Control Acceleration Characteristics (Beschleunigungsmerkmale der Geschwindigkeitsregelung)

Für das Beschleunigungsverhalten des adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelungssystems und des konventionellen Geschwindigkeitsregelungssystems kann eines von vier Levels ausgewählt werden.

Lv.4 (Dynamic) (Stufe 4 (Dynamisch)): Modus, der verwendet wird, wenn kraftvolle Beschleunigung erforderlich ist.

Lv.3 (Standard) (Stufe 3 (Standard)): Modus, dessen Fokus auf einer schnellen Beschleunigungsreaktion liegt.

Lv.2 (Comfort) (Stufe 2 (Komfort)): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen liegt.

Lv.1 (Eco) (Stufe 1 (Eco)): Modus, dessen Fokus auf dem Fahren mit gleichmäßigen Bewegungen und optimalem Kraftstoffverbrauch liegt.

● Lane Centering (Fahrspurzentrierung)

Die Einstellung für die Fahrspurzentrierungsfunktion kann aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden.



HINWEIS

Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion durch die persönliche Anpassung der Standardeinstellungen deaktiviert wurde, drücken Sie zur Aktivierung der Spurhaltefunktion den () -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung). In diesem Szenario wirkt sich die Einstellung für die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht auf die Spurhaltefunktion aus.

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

● EyeSight Assist Monitor (EyeSight-Assistenzmonitor) (wenn vorhanden)

Der Ein/Aus-Betrieb, der jeder LED-Anzeige des EyeSight-Assistenzmonitors zugeordnet ist, kann farblich eingestellt werden.

Anzeige	Bedingung
Rote Anzeigen blinken gleichzeitig (4 Anzeigen)	<ul style="list-style-type: none"> Die Abstandswarnung, das Notbremssystem mit Kollisionswarner (Erst- oder Zweitbremsung), der Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden), die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" oder der Anfahr-Kollisionswarner sind in Betrieb. Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde abgebrochen, wenn das Lenkrad nicht betätigt wurde.
Rote Anzeige blinkt (eine Seite)	<ul style="list-style-type: none"> Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet. Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) aktiviert. Die Anzeige blinkt auf der Seite, auf der ein Fahrzeug in der Nähe erkannt wurde. Die Anzeige auf der anderen Seite leuchtet auf.)
Gelbe Anzeige blinkt (eine Seite)	Der Spurhalteassistent ist in Betrieb. Die Seite, auf der das Fahrzeug die Fahrspur verlassen hat, blinkt, und die Seite, auf der die Fahrspur nicht verlassen wurde, leuchtet.
Gelbe Anzeigen blinken abwechselnd	Der Spurleitassistent arbeitet.
Gelbe Anzeigen blinken gleichzeitig	<ul style="list-style-type: none"> Über eine gewisse Zeit wurden keine Lenkbewegungen erkannt. Die Fahrspurzentrierungsfunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell). Die Spurhaltefunktion wurde vom System automatisch deaktiviert (blinkt schnell).
Grüne Anzeige leuchtet auf	Während des Betriebs der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt.

Persönliche Anpassung der Standardeinstellungen

● Select Drive on Left/Drive on Right (Links fahren/Rechts fahren auswählen)
(Fahrspuranzapfung)

Es kann zwischen dem Fahren auf der linken Straßenseite und dem Fahren auf der rechten Straßenseite umgeschaltet werden.

Die Funktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung (⇒ Seite 68) und die Funktion des aktiven Notfall-Spurhalteassistenten mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden) (⇒ Seite 134) werden der eingestellten Fahrspurseite angepasst.

 **WARNUNG**

Wenn die Einstellung der Fahrspuranzapfung nicht dem Verkehrsfluss entspricht, ist die Funktion des EyeSight-Systems unter Umständen eingeschränkt.

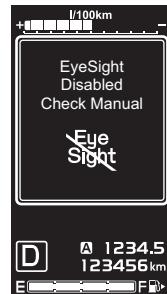
● Abbruch der persönlichen Einstellungen

In folgenden Fällen werden die persönlichen Einstellungen deaktiviert und der Bildschirm zum "Ändern der Einstellungen" angezeigt.

- Der  (Info)/SET-Schalter wird gezogen gehalten.
- Das e-BOXER-System wird ausgeschaltet.
- Der Schalter wird ca. 30 Sekunden lang nicht betätigt.

Liste der Bildschirmmeldungen

Wenn eine EyeSight-Warnung oder -Störung erkannt wird, wird in der Kombiinstrumentanzeige eine Meldung angezeigt. Je nach Benachrichtigung wird gleichzeitig ein Alarm- oder Benachrichtigungston ausgegeben.

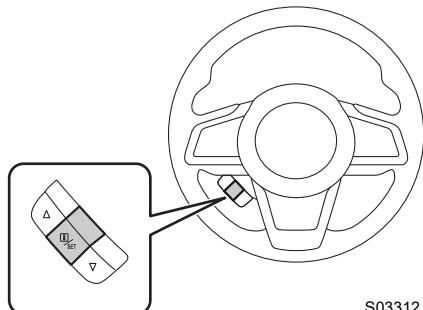


H00653

Wenn eine Meldung angezeigt wird, sollten Sie in der Meldungsliste nachsehen und die entsprechenden Maßnahmen ergreifen. Wenn das **i**-Zeichen leuchtet, können Sie die Meldung erneut aufrufen, indem Sie den **i** (Info)/SET-Schalter in Ihre Richtung ziehen.

**i**-Zeichen

H00654



S03312

Liste der Bildschirmmeldungen

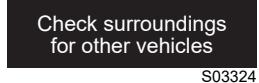
■ Liste der Bildschirmmeldungen (Warnungen und Hinweise)

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Notbremsystem mit Kollisionswarner		Kein	⇒ Seite 49
Ausweichassistent mit aktiver Lenkfunktion (wenn vorhanden)		Kein	⇒ Seite 54
Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)"	Obstacle Detected S02999	Kein	⇒ Seite 95
Anfahr-Kollisionswarner		Kein	⇒ Seite 147
Bremse betätigen	Apply Brake To Hold Position S03000	Kein	⇒ Seite 52
Spurhalteassistent	Lane Departure S03002	Kein	⇒ Seite 155
Spurleitassistent	Stay Alert S03003	Kein	⇒ Seite 161
Stop & Go Anfahrrassistent	Vehicle Ahead Has Moved S03004	Kein	⇒ Seite 166
Der Lenkbetrieb wird von der Fahrspurzentrierungsfunktion oder der Spurhaltefunktion nicht erkannt.	Keep Hands On Steering Wheel S03863	Kein	⇒ Seiten 110 und 133

Liste der Bildschirmmeldungen

Punkt	Anzeige	I-Zeichen	Referenzseite
Das Lenkrad wurde lange Zeit nicht bedient, während die Fahrspurzentrierungsfunktion eingeschaltet ist. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)			
Die Fahrspurzentrierungsfunktion ist aktiv, und das Fahrzeug verlässt wahrscheinlich die Fahrspur. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)	 Keep Hands On Steering Wheel S03863	Kein	⇒ Seiten 110, 111 und 133
Die Spurhaltefunktion griff über längere Zeit ein oder griff mehrmals ein, während das Lenkrad nicht betätigt wurde. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)			
Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird automatisch abgebrochen, weil das Lenkrad lange Zeit nicht bedient wurde. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)			
Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird abgebrochen, weil das Fahrzeug bei aktiver Fahrspurzentrierungsfunktion wahrscheinlich die Fahrspur verlässt. (Das Lenkrad leuchtet rot auf.)	 Keep Hands On Steering Wheel S03864	Kein	⇒ Seiten 110 und 111

Liste der Bildschirmmeldungen

Punkt	Anzeige	i-Zeichen	Referenzseite
Automatischer Abbruch von adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung/konventionellem Geschwindigkeitsregler (wenn die Straße sehr steil ist)	 Steep Slope S03722	Kein	⇒ Seiten 91 und 180
Betrieb des Notbremsystems mit Kollisionswarner	 Pre-Collision Braking System Activated S03532	Kein	⇒ Seite 52
Aktiver Notfall-Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung (wenn vorhanden)	 Check surroundings for other vehicles S03324	Kein	⇒ Seite 142
Automatischer Abbruch des EyeSight-Systems	 OFF 203196	Kein	⇒ Seite 91
	 OFF S03391	Kein	⇒ Seiten 109 und 132
	 OFF S03334	Kein	⇒ Seite 118
	 OFF 203198	Kein	⇒ Seite 180

Liste der Bildschirmmeldungen

■ Liste der Bildschirmmeldungen (Störung, vorübergehende Abschaltung)

Punkt	Anzeige	I-Zeichen	Referenzseite
Störung im EyeSight-System	<div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> EyeSight Off Check Manual <small>S03005</small> </div>	Ja (gelb)	⇒ Seite 186
	<div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> EyeSight Disabled No Camera View <small>S02996</small> </div>	Ja (weiß)	
Vorübergehende Abschaltung des EyeSight-Systems	<div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> EyeSight Disabled Temp Range <small>S02997</small> </div>	Ja (weiß)	⇒ Seite 188
	<div style="background-color: black; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> EyeSight Disabled Check Manual <small>S02998</small> </div>	Ja (weiß)	

Fehlersuche

Fehlersuche

	Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden.
	Haben Sie den -Schalter (CRUISE) gedrückt? Wenn Sie den -Schalter (CRUISE) nicht gedrückt haben, wird (Anzeige der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) nicht angezeigt.
	Ist EyeSight vorübergehend außer Betrieb? Wenn EyeSight vorübergehend abgeschaltet ist, wird (Anzeige für vorübergehende Abschaltung von EyeSight: Weiß) in der Kombiinstrumentenanzeige angezeigt. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wieder ein, nachdem die Ursache für die vorübergehende Abschaltung behoben wurde.
	Wird (Anzeige READY) angezeigt? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn (Anzeige READY) nicht angezeigt wird. Stellen Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung ein, wenn (Anzeige READY) angezeigt wird.
	Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)? Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwendet werden, nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

	Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann nicht aktiviert werden.
	Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)? Der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der manuelle Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Fehlersuche

	Der konventionelle Geschwindigkeitsregler kann nicht aktiviert werden.
	Blinkt die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte (wenn vorhanden)? Die konventionelle Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung kann nicht aktiviert werden, wenn die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Benzinpartikelfilter-Warnleuchte blinkt, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	Leuchtet die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand? Bei Modellen mit Benzinpartikelfilter darf der konventionelle Geschwindigkeitsregler nicht verwendet werden, wenn die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet. Informationen zu den Bedingungen, unter denen die Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand leuchtet, finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.
	READY (Anzeige READY) wird nicht angezeigt.
	Sind die Voraussetzungen für die Einstellung der Funktion erfüllt? Zu den Aufleuchtbedingungen von READY (Anzeige READY) siehe die folgenden Seiten. ⇒ Seite 77 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 115 (Manueller Geschwindigkeitsbegrenzer) ⇒ Seite 173 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler)

Fehlersuche

	Ein Fahrzeug (vor Ihrem Fahrzeug) wird nicht erkannt, die Erkennung ist verzögert oder geht schnell verloren.
	Hat das Fahrzeug vor Ihnen angehalten, fährt es viel langsamer als Ihr Fahrzeug oder fährt es extrem langsam? Die Erkennung von angehaltenen Fahrzeugen, von Fahrzeugen, die viel langsamer als das eigene Fahrzeug fahren, und Fahrzeugen, die extrem langsam fahren, kann Schwierigkeiten bereiten.
	Ist die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen? Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn der Bereich um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.
	Ist das vorausfahrende Fahrzeug weit entfernt? Der maximale Erkennungsabstand der Stereokamera beträgt ca. 130 m. Bei einem weiter entfernten Fahrzeug ist eine Erkennung nicht möglich.
	Fährt das Fahrzeug in einer Kurve? Wenn die Stereokamera korrekt ausgerichtet ist, ist der horizontale Erkennungsbereich begrenzt. Der vertikale Erkennungsbereich ist begrenzt.
	Befindet sich das Fahrzeug auf einer Strecke mit ständig wechselnden Steigungen und Gefällen (zum Beispiel bei einer Überführung) oder auf einer Straße mit seitlicher Neigung? Der vertikale Erkennungsbereich ist begrenzt.
	Hat das erkannte vorausfahrende Fahrzeug gewechselt? Die Erkennung kann verzögert erfolgen, wenn das vorausfahrende Fahrzeug gewechselt hat.
	Wurde vom vorausfahrenden Fahrzeug Wasser, Schnee oder Ähnliches hochgespritzt? Wenn Wasser oder Schnee hochgespritzt wurde, ist es unter Umständen nicht möglich, das vorausfahrende Fahrzeug zu erkennen.
	Die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird aktiviert, obwohl kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde.
	Fährt ein Fahrzeug auf der Nebenspur? Bei bestimmten Straßenverhältnissen kann es vorkommen, dass Fahrzeuge auf Nebenspuren genauso erkannt werden wie direkt vorausfahrende Fahrzeuge.
	Fahren Sie in oder in der Nähe einer Kurve? Beim Befahren einer Kurve kann die Bremssteuerung als Reaktion auf eine Leitplanke, den Lenkradeinschlagwinkel oder die Straßenstruktur aktiviert werden.

Fehlersuche

	Der Stop & Go Anfahrrassistent wird aktiviert, obwohl in Fahrtrichtung kein Fahrzeug ist.
	Abhängig von den Objekten im Umfeld, von der Verkehrs- und Wetterlage, kann eine Warnung des Stop & Go Anfahrrassistenten als Reaktion auf andere Objekte, die vor Ihrem Fahrzeug erscheinen, ausgegeben werden.
	EyeSight startet nach einer vorübergehenden Abschaltung nicht wieder.
	Fahren Sie im Regen mit schlecht funktionierenden Wischerblättern oder befindet sich auf der Windschutzscheibe eine Verschmutzung? Erneuern Sie die Wischerblätter oder beseitigen Sie die Verschmutzung auf der Windschutzscheibe. Fahren Sie bei starkem Regen, heftigem Schneefall, dichtem Nebel oder Dunst? In diesen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, wenn sehr schlechte Sicht herrscht.
	Trifft ein starker Sonnenstrahl (bei Sonnenaufgang oder -untergang usw.) oder ein heller Scheinwerferstrahl von entgegenkommenden Fahrzeugen bei Nacht von vorn auf Ihr Fahrzeug? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen.
	Ist das Fahrzeug in einer übermäßig heißen oder kalten Umgebung geparkt? In solchen Fällen kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen, bis die Temperatur wieder soweit ansteigt bzw. absinkt, dass die Kamera wieder betriebsbereit ist.
	Ist die Innen- oder Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen? In diesem Fall kann EyeSight den Betrieb vorübergehend einstellen. <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera verschmutzt oder beschlagen ist, reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera beschlagen ist, wird EyeSight erneut gestartet, nachdem Sie mit Ihrem Fahrzeug eine Weile gefahren sind und die Bedingungen sich verbessern. Die Enteisungsanlage kann ebenfalls zur Verbesserung der Bedingungen beitragen. ⇒ Näheres finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. Wenn die Innenseite der Windschutzscheibe vor der Stereokamera oder der Bereich rund um die Kameralinsen verschmutzt oder ständig beschlagen ist, wenden Sie sich an einen SUBARU-Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Fehlersuche

	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" wird manchmal früher, manchmal später als bei normalem Betrieb erwartet ausgegeben.
--	---

	Die Warnung "Obstacle Detected (Hindernis erkannt)" ertönt, wenn das System aufgrund des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug und der Geschwindigkeitsdifferenz zu diesem feststellt, dass mehr Bremskraft erforderlich ist. Deshalb variiert der Zeitpunkt, zu dem die Warnung ausgegeben wird, abhängig davon, wie stark im Verhältnis zum vorausfahrenden Fahrzeug gebremst wird und wie groß die Geschwindigkeitsdifferenz ist.
--	--

	Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Fahrbahn verlassen hat oder sich der Abstand zu diesem vergrößert hat, fällt die Beschleunigung manchmal stärker und manchmal schwächer aus.
--	---

	Abhängig von dem Zeitpunkt, an dem das vorausfahrende Fahrzeug nicht mehr erkannt wird, kann die Reaktionsfähigkeit von EyeSight verlangsamt werden. Dies hat zur Folge, dass das System später beschleunigt oder länger bremst, als es normalerweise erforderlich scheint.
--	---

	Welche Beschleunigungsstufe haben Sie für den Geschwindigkeitsregler* ausgewählt? Die Beschleunigung kann variieren, da das Verhalten des Geschwindigkeitsreglers je nach ausgewähltem Modus variiert. *: Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung und konventioneller Geschwindigkeitsregler
--	---

	Der Geschwindigkeitsregler wird automatisch abgeschaltet.
--	---

	Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Seite 90 (Adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung) ⇒ Seite 179 (Konventioneller Geschwindigkeitsregler)
--	--

	Wurde das EyeSight-System vorübergehend angehalten, während die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung verwendet wurde?
--	---

	Die Fahrspurzentrierungsfunktion leuchtet nicht auf, obwohl der () -Schalter (aktiver Spurhalteassistent mit Lenkunterstützung) gedrückt ist.
--	--

	Ist die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert? Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird nur aktiviert, wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist.
--	--

	Ist die Fahrspurzentrierungsfunktion in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen aktiviert? Die Spurhaltefunktion wird aktiviert, wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in der persönlichen Anpassung der Standardeinstellungen deaktiviert wurde.
--	---

Fehlersuche

	Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion wurden unerwartet aufgehoben.
	Haben Sie die Hände vom Lenkrad genommen? Haben Sie das Lenkrad während der Fahrt nur leicht berührt? Wenn das System die Lenkbewegungen des Fahrers nicht erkennen kann, deaktiviert es vorübergehend die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion.
	Haben Sie eine enge Kurve genommen? Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion funktionieren beim Abbiegen in engen Kurven nicht.
	Haben Sie eine der folgenden Handlungen ausgeführt? ⇒ Seite 109 (Fahrspurzentrierungsfunktion) ⇒ Seite 132 (Spurhaltefunktion)
	Die Fahrspurzentrierungsfunktion und die Spurhaltefunktion funktionieren nicht, obwohl es Fahrbahnmarkierungen gibt.
	Ist die Straße zu schmal oder zu breit? Für den Betrieb der Fahrspurzentrierungsfunktion und der Spurhaltefunktion sollte die Straßenbreite zwischen ca. 3 m und 4 m liegen.
	Ein vorausfahrendes Fahrzeug fährt vor meinem Fahrzeug und die Anzeige des vorausfahrenden Fahrzeugs leuchtet, die Fahrspurzentrierungsfunktion wird jedoch nicht aktiviert.
	Ist die Breite des vorausfahrenden Fahrzeugs zu gering? Die Fahrspurzentrierungsfunktion wird nicht aktiviert, wenn das vorausfahrende Fahrzeug ein Motorrad oder ein anderes Zweirad, ein Superkompaktwagen oder ein anderes schmales Fahrzeug ist.
	Gibt es einen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug? Oder befindet sich das vorausfahrende Fahrzeug nicht direkt vor Ihrem Fahrzeug? Die Fahrspurzentrierungsfunktion kann unter Umständen nicht aktiviert werden, zum Beispiel wenn ein Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem vorausfahrenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug besteht (das vorausfahrende Fahrzeug fährt weg), oder wenn das vorausfahrende Fahrzeug Schlangenlinien oder am Rand der Fahrspur fährt.

Fehlersuche

	Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion aktiv ist, erscheint trotz Festhaltens des Lenkrads der Unterbrechungsbildschirm "Keep Hands On Steering Wheel (Hände am Lenkrad lassen)" auf der Kombiinstrumentenanzeige.
	Möglicherweise erkennt das System keine Lenkbewegungen, obwohl Sie das Lenkrad festhalten. Betätigen Sie das Lenkrad, bis der Unterbrechungsbildschirm verschwindet. Wenn das System weiterhin keine Lenkbewegung erkennt, kann die Fahrspurzentrierungsfunktion abgebrochen werden.
	Wenn das Fahrzeug bei aktiver Fahrspurzentrierungsfunktion wahrscheinlich die Fahrspur verlässt, wird "Keep Hands On Steering Wheel (Hände am Lenkrad lassen)" angezeigt. Wenn die Fahrspurzentrierungsfunktion in diesem Zustand abgebrochen wird, wird "OFF" angezeigt. (⇒ Seite 111)

	Wenn die automatische Bremssteuerung aktiviert wird, ist ein Geräusch hörbar.
	Dieses Geräusch entsteht, wenn die automatische Bremssteuerung eingreift - das System besteht aus einigen mechanischen Komponenten, die bei der automatischen Bremssteuerung gelegentlich Geräusche produzieren. Dies weist nicht auf eine Störung hin.

	Bei der Fahrt mit aktiver adaptiver Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung wird die Bremssteuerung bei starkem Verkehr häufig aktiviert.
	Wenn die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, richtet das EyeSight-System seine Steuerungseingriffe an den Bewegungen von Fahrzeugen oder Objekten aus, die sich in Fahrtrichtung befinden. Deshalb kann es zu häufigeren Beschleunigungen und Verzögerungen kommen, wenn das System auf Fahrzeuge oder Objekte reagiert, die von der Kamera erfasst wurden. Wenn es die Bedingungen (wie dichter Verkehr, schlechtes Wetter oder in städtischen Gebieten usw.) erschweren, einen gleichmäßigen Abstand einzuhalten, sollten Sie die adaptive Abstands- u. Geschwindigkeitsregelung nicht verwenden.

Fehlersuche

	Die elektronische Feststellbremse wird automatisch aktiviert, wenn die Brems-Haltefunktion aktiv ist.
	Die elektronische Feststellbremse wird in folgenden Fällen aktiviert. <ul style="list-style-type: none">• Die Brems-Haltefunktion (⇒ Seite 88) ist ca. 2 Minuten durchgängig aktiv.• Die Bedingungen für automatischen Abbruch (⇒ Seite 91) wurden erfüllt.
	Der Motor startet nicht neu, nachdem er automatisch abgeschaltet wurde, während die Brems-Haltefunktion der adaptiven Abstands- u. Geschwindigkeitsreglung aktiviert war.
	Bringen Sie den Wählhebel in die Stellung "P" und starten Sie den Motor bei betätigtem Bremspedal.